

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 38 JOBANGEBOTE ! SEITE: 20 - 21

18. NOVEMBER 2020
 WOCHE 47
 SI/AUFLAGE 33.242
 GESAMTAUFLAGE 85.562
 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

In der Region

Viele Fragen bleiben offen

INHALT:
 Neuer Eröffnungstermin für das CANO in Singen Seite 2
 Hass und Hetze im Internet nehmen zu Seite 3
 Neue Kitas sollen Betreuungssituation entspannen Seite 5
 Alexander Kupprion von Sport Müller im Gespräch Seite 19
 Trauer um Wirtschaftskapitän Dietrich H. Boesken Seite 22



ZUR SACHE:
Klarheit?

Vielen wurde es bange am Montag, wie das nun weiter geht mit dem Lockdown-Light, nachdem die Zahlen einfach nicht nach unten gehen bei den täglich auf das Coronavirus positiv neu getesteten Personen, zumal hinter den Regeln für November immer mehr Widersprüche auftauchen. Doch die Ministerpräsidentenrunde hat sich erst einmal mit Verschärfungen der Einschränkungen zurückgehalten und mit der Kanzlerin eine Minimierung der Kontakte dringend empfohlen. Die Warnrufe sind nötig: auch im Landkreis gab es in der letzten Woche fünf Todesfälle, vier nach einem Ausbruch in einem Pflegeheim, aber zu den Opfern gehört auch eine Frau mit 49 Jahren ohne Vorerkrankungen. Doch wo ist die Perspektive? Wir werden auf einen »harten Winter« eingestimmt, aber was für Perspektiven sind das für die Kultur und Kunst, den Sport oder die Gastronomie? Noch keine! Da sollte endlich Klarheit geschaffen werden. Es geht eben nicht nur um Weihnachten. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Warum müssen Fitnessstudios schließen und Reha-Sport ist erlaubt ... ?

Werden auch pflegende Angehörige unterstützt ... ?

Wie stark betroffen ist der Tourismus in Baden-Württemberg von den Auswirkungen der Corona-Pandemie ... ?

Was ist mit dem »kleinen Grenzverkehr« ... ?

Warum bekommt ein Großunternehmen wie die Lufthansa 8 Milliarden Euro Unterstützung und die gesamte Kulturbranche nur eine Milliarde Euro ... ?

Was gilt als ein Haushalt? Mit wem darf ich mich während des November-Lockdowns treffen ... ?

Darf man Spielplätze nutzen ... ?



Weitere Fragen und auch Antworten auf Seite 9.

Singen

Schock nach dem Scheffelhallen-Brand

Ein Millionenschaden ist es materiell, für viele ein »Herz der Stadt« – nun ist es eine Brandruine.



Abgebrannt: die Scheffelhalle. swb-Bild: Dalakuras

Kurz vor 1 Uhr in der Nacht auf Dienstag schlug der Brandmelder in der Scheffelhalle Alarm. Bis die Feuerwehr wenige Minuten später vor Ort war, loderten die Flammen aus dem Dach, und kurz darauf hatte das Flammeninferno das ganze Gebäude erfasst. Viele hundert Menschen machten am Dienstag bereits an der umzäunten

Brandruine ihrer Trauer Luft. Die Brandursache kann erst in den nächsten Tagen ermittelt werden. **Mehr auf Seite 11 dieser Ausgabe.**

Kostenlos und immer aktuell auf allen Kanälen!

www.wochenblatt.net/deinregion
 www.wochenblatt.net/tv
 www.instagram.com/singener_wochenblatt

WOCHENBLATT

- Anzeige -

- Anzeige -

Suedmobile GmbH
 In Singen und Radolfzell
 07731-50 51 00 / 07732-99 75 10
www.suedmobile.de · info@suedmobile.de
unsere black-friday-aktion...
zu allen Jahreswägen GARTIS
einen Winterrädersatz sichern!

Region
PLATZ FÜR DIE KLEINEN
 In der Rekordzeit von zehn Monaten wurde der neue Kindergarten St. Martin im Hilzinger Neubaugebiet Steppbachwiesle fertiggestellt. Für zwei Millionen Euro entstand in Holzständerbauweise ein modernes, gemütliches Haus. Dort werden 55 Kinder in drei Gruppen Raum zum Entdecken und Wohlfühlen finden. **Mehr auf Seite 14.**

Region
WASWANNAHEIM.TIPS
 Die Kulturbranche befindet sich noch immer in der ersten Corona-Welle, die versprochenen Hilfen sind nicht angekommen. Heißt im Klartext: wer in diesem Berufszweig arbeitet, der steht momentan noch hinter der Bühne und wartet auf seinen großen Auftritt. Chris Metzger appelliert: »Seid solidarisch«. **Mehr auf Seite 28.**

DAS NEUE STELLENPORTAL:
jobs.wochenblatt.net
 • Für alle, die es digital lieber mögen ...

WOCHENBLATT

Singen

CANO-Eröffnung auf 10. Dezember angesetzt

Das neue große Datum für die Einkaufsstadt Singen wird nun der 10. Dezember. Dann soll das neue Einkaufs- und Dienstleistungszentrum CANO eröffnen, gab Centermanagerin Carolin Faustmann vergangenen Donnerstagsabend bekannt.

von Oliver Fiedler

Die meisten Ankermieter würden dann ihre Geschäfte erstmals vorstellen können, kündigte Faustmann an. Das Hochfahren der Baustelle nach den einwöchigen Lock-

down wegen einer Vielzahl von positiv auf das Corona-Virus getesteten Bauarbeiter und Handwerker auf der Baustelle zwischen dem 2. und 8. November sei gut gelungen, berichtete Carolin Faustmann weiter. Derzeit arbeite man mit Hochdruck auf den nun neu gesetzten Eröffnungstermin hin, der drei Wochen hinter dem ursprünglich angekündigten Datum, 19. November, liegt.

Allerdings wird das Center dann nicht vollumfänglich eröffnen können. Vor allem im Bereich Beauty und Gastronomie sei momentan noch nicht einschätzbar, wie lange die aktuellen Verordnungen hier für größere Einschränkungen sorgen. Darüber will die Politik



Das CANO-Gebäude sieht jeden Tag schon ein bisschen fertiger aus – nun wurde der neue Eröffnungstermin auf den 10. Dezember festgesetzt. sub-Bild: of

auch erst Ende nächster Woche weiter beschließen in einer Zwischenbilanz des »Lockdown-Light« – und was nach dem 30. November geschehen soll. Da werde man natürlich die weitere

Entwicklung im Auge behalten, so Faustmann in ihrer Medienmeldung. Die Nachricht ist vor allem auch wichtig für die ganzen Geschäfte in dem Center, die nun doch

Landkreis Konstanz

Wechsel an der AWO-Spitze

Ein Wechsel an der Spitze des AWO Kreisverbands Konstanz bahnt sich an: Für den bisherigen Geschäftsführer Reinhard Zedler am 1. Februar 2023 in Rente geht, soll Regina Brütsch nachfolgen. Dies beschloss der Kreisvorstand Anfang Oktober. Regina Brütsch ist Fraktionsvorsitzende der SPD im Singener Gemeinderat und seit 1991 bei der AWO. Sie hat in den vergangenen Jahren in verschiedenen Arbeitsbereichen Kenntnisse erworben und als Fachbereichsleitung für Kinder, Jugend und Familie ihre Fähigkeiten in Personalführung und Finanzverwaltung unter Beweis gestellt, heißt es im AWO Infoblatt. Pressemeldung



Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
 Polizei Radolfzell: 07732/950660
 Polizei Stockach: 07771/9391-0
 Polizeirevier Singen: 07731/888-0
 Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2: 07731/917036
 Krankentransport: 19222
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirect.de
 Hospizverein Singen und Hegau e.V.: 07731/31138
 Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
 Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
 Giftnotruf: 0761/19240
 Notruf: 112
 Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
 Frauenhaus Notruf: 07732/57506
 Frauenhaus Notruf: 07731/31244
 Sozialstation: 07732/97197
 Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
 Krankenhaus Stockach: 07771/8030
 DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112
 Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
 außerhalb der Geschäftszeiten: Entstörung Strom/Wasser/Gas: 07732/939915
 Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
 Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach: 07771/9150
 24-h-Serviceummern: Gas: 07771/915511 Strom/Wasser: 07771/915522
 Tierschutzverein: 07731/65514
 Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil: 0173/7204621

24-Std. Notdienst WIDMANN
 Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
 07731/ 8 30 80 gew.

Tierschutzverein Radolfzell:
 07732/3801
 Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)

Aach
 Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
 Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttingen: 07461/7090

Engen
 Polizeiposten: 07733/94 09 0
 Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
 Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
 Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
 Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
 Polizeiposten: 07731/1437-0
 Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
 Wasserversorgung: 0171/2881882
 Stromversorgung: 07733/946581
 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
 Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
 Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen
 Polizeiposten: 07738/97014
 Gemeindeverwaltung: 92930
 Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
 21./22.11.2020
 Dr. Böhm/Helm, Tel. 07731/56667

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD
 Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!
 Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
 Zahngold – Versilbert – ZINN
 Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
 Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
 Tel. 077 32-8238461
 Ekkehardstr. 16 a, Singen
 Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
 Tel. 077 31-9557286
BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Nehmen Sie sich die Zeit zum Trauern.
 Wir kümmern uns um alle Abläufe.
 Bestattungshaus Decker
 Schaffhauser Str. 98
 78224 Singen
 Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
Impressum
 Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
 Postfach 320, 78203 Singen
 Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
 Telefon: 07731/8800-0
 Telefax: 07771/8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
 Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
 V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung
 Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
 Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29
<https://www.wochenblatt.net>
 Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
 Mitglied im ...
 A'B'C SÜDWEST, BVDA, ADA
WOCHENBLATT

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
 Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
 Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36
 E-Mail: verlag@wochenblatt.net
WOCHENBLATT

DENZEL METZGEREI
 SEIT 1907
 SCHWARZWALDSTRASSE 22
 TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Diese Woche Schweinefleisch von Familie Riede – Krützbühlerhof Hilzingen

allseits beliebt Schäufele ohne Knochen, aus unserem Tannenrauch 100 g € 0,99	AKTION Schweinekotelett saftig und mager 100 g € 0,69	Pfannen-AKTION Geschnetzeltes vom Schwein, auch als Budapester + Pfefferrahm-Pfanne 100 g € 1,09
nach altem Familienrezept Schwarzvurst im Ring – auch als Chili-Schwarzvurst 100 g € 0,99	die muss ich haben Lyoner mit Kalbfleisch oder geräuchert, auch als Portionsvurst 100 g € 1,39	immer lecker Wienerle frisch, knackig, gut 100 g nur € 1,49
natürlich hausgemacht Karottensalat 100 g € 0,99	aus unserem Tannenrauch Kotelett oder Hohrücken-Speck 100 g € 1,79	für Jung und Alt Fleischkäse-Cordon bleu mit Schinken und Käse gefüllt 100 g € 1,39

Diese Woche unsere köstliche Hühnerrahmsuppe, Portion nur 2,50 €

Beachten Sie unsere Beilage in dieser Ausgabe!

WOHNLAND Hauber
 Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
 Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
 Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr
 78359 Orsingen - Tel.: 077 74/92 31 00 - Fax: 077 74/9 23 10 99
hauber@wohnlund-hauber.de

HERTRICH METZGEREI
 Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Aufschnitt in handwerklicher Spitzenqualität 100 g 1,38	Schweinegeschnetzeltes mager, von Hand geschnitten 100 g 1,05
Krakauer im Ring herzhaft, mit Kümmel gewürzt 100 g 1,05	Schäufele goldgelb geräuchert, mild gesalzen 100 g 0,98
Thüringer Rotwurst im Natur- und Kunstdarm 100 g 1,15	Putenrollbraten mit feiner Brätfüllung und Gelinggarantie 100 g 1,08

Unsere Scheffelstube hat für Sie geöffnet – 11 bis 15 Uhr – Essen zum Mitnehmen

Handwerkstradition seit 1907

Zwischen Meinungsfreiheit und Persönlichkeitsschutz

Wenn Hetze und Hass das demokratische Klima vergiften

Meinungsfreiheit ist ein hohes Gut in unserer Gesellschaft. Sie ist im Grundgesetz verankert und ein grundlegendes Element einer funktionierenden Demokratie. Doch immer öfter werden besonders in den unkontrollierbaren Weiten des World Wide Web Grenzen der freien Meinungsäußerung überschritten.

von Ute Mucha

Statt mit einer respektvollen Streitkultur die Balance zwischen Meinungsfreiheit und Persönlichkeitsschutz zu wahren, wird mit einem Klick Hetze und Hass gegen Andersdenkende tausendfach im Netz verbreitet – eine Tendenz, die Konsequenzen für die Gesellschaft hat und sogar als Gefahr für die Demokratie gesehen wird.

Betroffen von Verleumdungen, Beschimpfungen und Shitstorms sind alle Bevölkerungsschichten jeglichen Alters, aber vor allem Personen des öffentlichen und politischen Lebens.

Schreier im Visier

Jüngstes Beispiel dafür ist der OB-Wahlkampf in Stuttgart, wo sich Tengens Bürgermeister Marian Schreier als unabhängiger Kandidat nicht nur Unterstellungen, Fake News und anderen



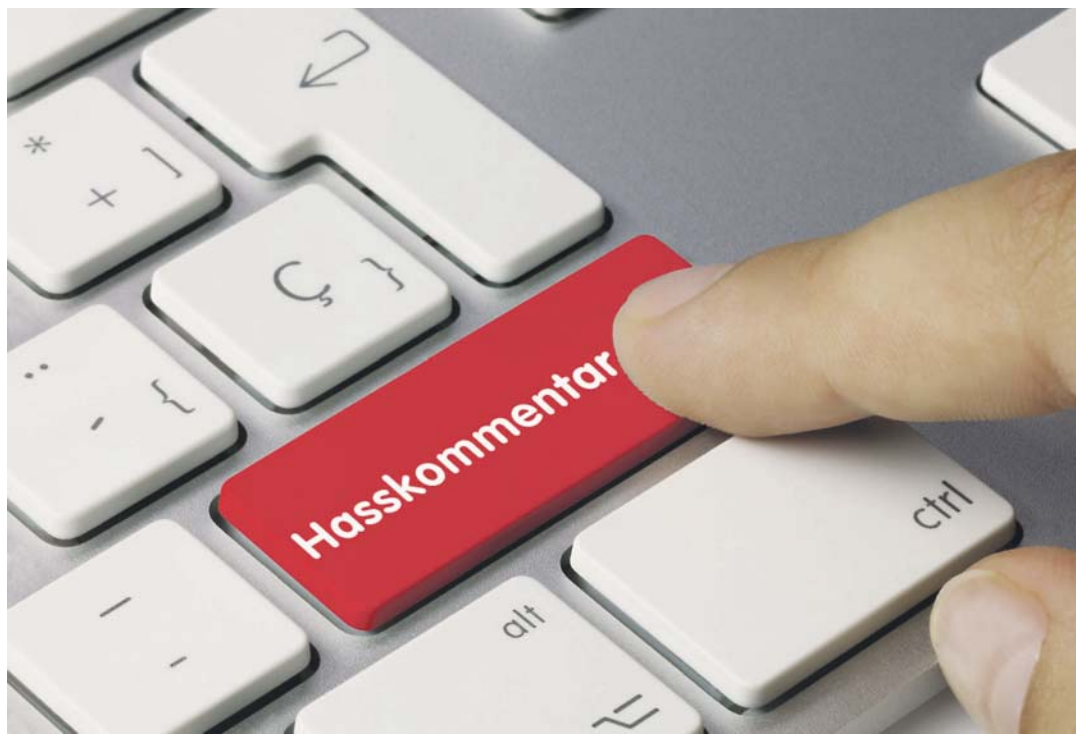
Marian Schreier.

sub-Bild: Archiv

Falschbehauptungen im Netz ausgesetzt sieht. So schreibt der 30-Jährige, der im zweiten Wahlgang gegen zwei Konkurrenten antritt, am vergangenen Samstag auf seiner Facebook-Seite: »Nachdem wildeste Verschwörungstheorien über mich verbreitet werden, wurde gestern Nacht auch noch mein Auto beschädigt. Ich bin als Kommunalpolitiker einiges gewohnt und will die Sachbeschädigung nicht überbewerten, wünsche mir aber, dass wir wieder zu der fairen, an der Sache orientierten Diskussion des ersten Wahlgangs zurückkehren.«

»Ich bin fassungslos«

Dieser Appell an Vernunft und



Eine unguete Tendenz: Mit einem Klick beleidigen, hetzen und diffamieren. sub-Bild-Adobe Stock

Fairness im Umgang miteinander in der heißen Wahlkampfphase nutzte wenig. Am Montag musste Schreier nachlegen, um weiteren Unterstellungen hinsichtlich einer Verbindung zu »Operation Libero«, einer zivilgesellschaftlichen Organisation, die in der Schweiz mehrere Volksinitiativen der rechtskonservativen SVP erfolgreich bekämpft hat, entgegenzutreten. Wie heftig die digitalen Attacken binnen weniger Tage eskalierten fasst Marian Schreier in einer persönlichen Be-

merkung zusammen: »Ich bin fassungslos, dass offizielle Unterstützer von Hannes Rockenbach, wie z.B. Luigi Pantisano oder Joe Bauer, nicht davor zurückschrecken, üble Verleumdungen zu verbreiten, die geeignet sind, meine persönliche Integrität zu zerstören. Ich wünsche allen daran Beteiligten, dass sie nie erleben müssen, was meine Familie, mein Team und ich in den letzten Tagen durchmachen mussten.« Doch neben dem Cybermobbing durfte der Kommunalpolitiker auch viel Zuspruch für seine souveränen Reaktionen auf die Angriffe im Netz erfahren.

So schreibt Rupert Metzler, ehemaliger Hilzinger Bürgermeister, der ebenfalls schon Zielscheibe von Internet-Hetze war: »Lieber Marian, ich kenne dieses Gefühl nur zu gut! Bleib klar in der Kommunikation und standhaft. Diejenigen, die hier mit Dreck schmeißen, zeigen nur, welch Geistes Kind sie sind! Traurig, dass dieses Pack eine, wenn auch kleine, aber lautstarke Unterstützerschaft haben. Bleib wie du bist, aufrecht und standhaft, dann wird dir der Erfolg sicher sein.« Auch die Gottmadinger Schriftstellerin Ulrike Blatter weiß ein trauriges Lied über Hassmails

und Shitstorm zu singen. Im Vorfeld der Bürgermeisterwahl in Gottmadingen wurde in einem sozialen Netzwerk ein Sturm auf die örtliche SPD ausgelöst, nachdem diese sich kritisch über ein digitales Bürgerforum in der Gemeinde geäußert hatte. »So ein Shitstorm kann eine unglaubliche Wucht entwickeln«, erinnert sich Blatter, die Schriftführerin des SPD-Ortsvereins ist, und betont: »Das ist emotional schwer zu verkraften, wenn man mit so viel Negativem über-

wird.« Deshalb rät sie Betroffenen, sich in solchen Situationen Hilfe zu holen (zum Beispiel bei HateAid oder Ichbinhier e.V.) und mit offenen Augen im digitalen Netz unterwegs zu sein.

Klare Position

Grundsätzlich sieht die Autorin aber die Verpflichtung, gegen Beleidigungen, Verunglimpfungen, Rassismus und Diffamierung im Internet klare Position zu beziehen und jeglichen undemokratischen Tendenzen energisch entgegenzutreten. Ihr ist es trotz oder gerade wegen der massiven digitalen Angriffe wichtig, auch positive Seiten aufzuzeigen: »Während des Shitstorms haben sich viele, vor allem junge Leute bei uns gemeldet und uns unterstützt – und das macht richtig Mut.«

Auf sachlicher Ebene

Gottmadingens Bürgermeister Dr. Michael Klinger blieben ähnliche Auswüchse im Wahlkampf persönlich zwar erspart, doch die Bedeutung des digitalen Einflusses in der politischen Meinungsbildung ist ihm sehr wohl bewusst – auch angesichts von Verschwörungstheorien, die in einer Facebook-

Gruppe über Manipulation bei der Briefwahl gestreut wurden. Er betonte nach seiner Wiederwahl, dass für ihn »freie und faire Wahlen das höchste Gut der Demokratie« seien, die auch durch Provokateure nicht gefährdet werden dürfen. Als bewährte Methode bei digitalen Anfeindungen verweist Klinger auf die unterschiedlichen Kommunikationsebenen, die im Austausch oder bei Reaktionen in sozialen Netzwerken wichtig sind. »Provokanten Fragen oder Beiträgen stelle ich seriöse Fakten gegenüber. Statt emotional, reagiere ich ganz sachlich und ruhig.« Mit der Versachlichung laufen Provokationen ins Leere und bieten keine weiteren Angriffsflächen. Dieses Vorgehen sieht auch Johannes Moser, Bürgermeister aus Engen, als

sinnvoll an. Er attestierte seinem Kollegen Schreier die einzig richtige Reaktion auf die Beschädigung seines Autos und die Beleidigung. »Er hat die Sachlage geklärt, Anzeige erstattet und für einen fairen Wahlkampf plädiert. Das zeigt, dass Marian Schreier mit diesem Druck umgehen kann.« Doch die Aktion als solches wertet Moser als absolutes No Go: »Politische Auseinandersetzung geht über Sachargumente«, betont Moser und sieht es als eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, gegen den respektlosen Umgang in den sozialen Netzwerken vorzugehen. »Das erinnert an Stammtischgespräche von früher und es hat absolut nichts mit Meinungsfreiheit zu tun, wenn nur die eigene Meinung gilt.«

WOCHENBLATT seit 1967

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesen Zeiten ist Angst ein Thema für viele: Die einen haben Angst vor dem Virus, die anderen haben Angst vor den Folgen der Maßnahmen gegen den Virus, viele haben Angst, es so nicht mehr zu schaffen, ihre Existenz zu verlieren, vielleicht auch ihre Kraft.

Was hilft gegen die Angst?

»Umgeb dich nicht mit positiven Menschen.«

Ok, das war ein kleiner Corona-Witz ...

Ein bisschen Humor erfrischt in diesen Zeiten etwas, wenn man es zulässt. Und schafft Raum für: ja, vielleicht für positive Gedanken.

Und es bringt mich heute am Montagabend, als diese Zeilen entstehen, auch etwas ins Grübeln. Warum heißt es eigentlich positiv getestet, wenn wir krank sind? Ja, das ist die Sprache der Mediziner. Aber warum ist es auch die Sprache der Politiker, der Journalisten? Warum sagen wir nicht einfach coronakrank? Weil dann natürlich die um die Ecke kommen, die sagen, wer positiv getestet ist, ist noch nicht krank, nicht einmal sicher infiziert.

Also schreiben wir hier positiv getestet und fühlen, dass das irgendwie für das Gefühl der meisten falsch herum ist. Weil es doch negativ ist, mit dem Virus infiziert zu sein ... Corona-Sprachverwirrung.

Und nicht die einzige Verwirrung, die uns der Virus bringt, jetzt, nach diesen Monaten: Die Solidarität und gefühlte Klarheit der ersten Monate ist vorbei. Wir bräuchten, fühlen und denken viele, genauere Begründungen der ganzen Verordnungen, der Hilfen und der gesamten Strategie.

Eines scheint uns klar zu sein: wenn Unternehmer so vorgehen würden, wie die Politik im Sommer vorgegangen ist und wie sie jetzt vorgeht, würden sie erst das Vertrauen von Kunden und Mitarbeitern verlieren und wären dann schnell pleite: Warten auf die zweite Welle, ohne Surfbretter und Schlauchboote zu besorgen ...

Warum gibt es nicht einfach Schnelltests, die in Unternehmen und Institutionen verwendet werden können? Warum hat man nicht in den letzten Monaten dafür gesorgt, dass die Infektionsketten besser zurückverfolgt, die Kontakte besser identifiziert werden können? Warum kann die App nicht das Gleiche wie in Südostasien? Es ist doch Hohn und Spott, dass Deutschlands Datenschutzbeauftragte in einem Land, in dem Facebook, Google, Amazon und zahllose Fitness- und Gesundheitstracker tun und lassen können, was Sie wollen, und größtenteils die Steuern noch woanders bezahlen dürfen, darauf

pochen, dass die Corona-App nicht können soll, was sie könnte: uns wirklich bei der Bekämpfung des Virus und der Folgen zu helfen.

Stattdessen wird immer mehr irgendwie abgergelt und abgeriegelt und dann mit irgendwelchen Regeln wieder alimentiert (mit Geld geholfen). Und das leider ohne jedes wirkliche Verständnis für die Wirtschaft in den Regionen in diesem Land. Ausgang offen. Die größte willkürliche Umverteilungsaktion der Geschichte der Bundesrepublik? Wir sind gespannt auf die Strategie, wir sind gespannt darauf, ob es außer einem harten Winter noch andere Perspektiven gibt, lebensfreundliche Perspektiven für die Zukunft in diesem Land und in diesem Europa.

Bis dahin werden wir weiterhin mit Menschen in der Region sprechen, die sich der Krise, den Begleitumständen und der Zukunft danach wacker und entbehrungsreich stellen. Denn diese Zukunft wird anders aussehen als die vor dem Virus. Die ganzen Geschenke und Beruhigungspillen werden wieder eingesammelt werden müssen, von wem auch immer. Und die, die in der Krise vergessen worden sind oder durch die allzu oberflächlich gestrickten Hilfsnetze gefallen sind, werden neue Perspektiven brauchen. Und wenn dann im Wahljahr 2021 noch großzügige Geschenke für Sie, die Mehrzahl der Bürgerinnen und Bürger angekündigt werden, um Stimmen einzusammeln, dann wird das dem freien Unternehmertum in diesem Land weitere Probleme verschaffen.

Willkommen in einer neuen Welt. Irgendwie glauben wir, das neue Imagevideo der Bundesregierung, in dem ein alter Mann, der zur Coronakrise jung war, erzählt, dass er damals nur habe warten müssen, das sei alles gewesen, das ist genau die Beruhigungsspielle, gegen die wir uns stellen müssen. Mit unserem Tun, mit Ideen, wie wir in die Zukunft gehen wollen. Diese Zukunft entsteht jetzt, mitten in der Krise. Die Politik, das wird uns immer klarer, wird uns da nicht helfen können: Sie reagiert und hat uns keine Zukunftsbilder anzubieten, die motivieren. Die müssen wir jetzt selbst schaffen, auch in dieser Region.

Dazu hilft erst ein erfrischender Humor und dann beherztes Anpacken, gerade in dieser Region auch gemeinsam, weil wir hier mehr aufeinander angewiesen sind, als es die meisten auch nur ahnen.

Lassen Sie uns bewusst werden, dass es um unsere Zukunft geht, und uns beherzt und mit Humor anpacken,

Carmen Frese-Kroll, Verlegerin
 Anatol Hennig, Herausgeber
 Oliver Fiedler, Chefredakteur

- bezahlter Inhalt -

öffentliche Termine

Versammlung GEB KiTa Am Montag, den 07.12.2020, veranstaltet der Singener GEB KiTa ab 20:00 Uhr seine digitale Jahreshauptversammlung. Eltern, Elternbeiräte, Delegierte und Interessierte sind herzlich eingeladen. Um Anmeldung wird gebeten unter info@geb-singen.de. Der Link zur Veranstaltung wird am Tag vor der Versammlung verschickt. Hauptthema der Versammlung: KiTa in Corona-Zeiten - Was liegt den Eltern auf dem Herzen? Außerdem Wahl des neuen Vorstands.

Singen



Poppele-Zunftmeister Stephan Glunk beim Rappen für das Narrenmotto 2021 »Fasnet, mit Abstand 's Bescht«. swb-Bild: Paul

»Fasnet – mit Abstand 's Bescht« als Motto

Ja so was hats noch nie gegeben. Aber das Corona-Virus konnte der Singener Poppelezunft nicht ganz das Bein stellen. Denn die Narren wichen mit ihrer Martini-sitzung ins Virtuelle aus.

von Oliver Fiedler

Und die Narren haben es im Corona-Modus geschafft, eine ganze Martini-Sitzung in nur zehn Minuten zu packen. Mit Gesang von der Narrenmutter Ekke Halmer, mit dem schaurigen Auferstehen des Burggeistes Poppolius von Krähen, mit Ali Knoblauch, der in seiner Rede das Wehklagen darüber äußerte, dass im zweiten Jahr das

große Hohenwielfest für den Singener Hausberg ausfallen musste, und ausgerechnet im 50. Jahr der Rebadisierung des Hausbergs. Und fehlen durfte keineswegs das Motto, das Zunftmeister Stephan Glunk präsentierte. »Fasnet, mit Abstand 's Bescht« ist schlau der aktuellen Zeit gewidmet, und wäre eine ideale Anleitung, wenn die Fasnet 2021 dann ab dem 11. Februar in doch irgendeiner Form steigen könnte, auf den Straßen dann. Dazu rappte der Zunftmeister, auch zum immer wieder mitsingen. **Die virtuelle Fastnacht, die damit eröffnet wurde, mit herzlichem Durchatmen, gibt es nun als Filmdokument bei www.wochenblatt.net/tv und natürlich unter www.poppele-zunft.de.**

Singen

Eingesprungen bei Förderverein

Aufgrund des Ausscheidens von Diana Alt als Vorsitzende des Fördervereins des Narrenvereins Neu Böhringen hatte die Vorstandschaft, um weiterhin satzungskonform und handlungsfähig zu sein, dringend nach einer Lösung gesucht.

Die Lösung fand man in der Person Ulrike Wiese. Die ehemalige Zunftmeisterin des Narrenvereins und seit zwei Jahren als Landschaftsvögtin fungierende Ulrike Wiese wurde vom Vorstand des Fördervereins zur neuen Vorsitzenden erst mal kommissarisch auf ein Jahr gewählt und bestätigt. »Wir danken Diana Alt für die tolle Zusammenarbeit. Sie hat den Förderverein mitgegründet und scheidet nun nach 3 Jahren aus dem Vorstand aus«, so der Förderverein in seiner Notiz.

Des weiteren informiert der Verein darüber, dass aufgrund der bestehenden Corona-Pandemie, die diesjährige Mitgliederversammlung in das Jahr 2021 verschoben wurde. Das ist in diesem Jahr gesetzlich möglich, ohne dass dem Verein dadurch Nachteile entstehen sollen. Aus dem gleichen Grund muss leider auch der diesjährige Weihnachtsmarkt ausfallen. Pressemeldung

Singen

Das Loch ist Vermessen



WOCHENBLATT-TV: Hans Peter Stroppa und Peddi Schwarz als Mini-Delegation bei ihrer Spontandemo des Narrenbaumlochvermessens. swb-Bild: of

Wenn schon der Poppele die Singener Fasnet virtuell eröffnen musste angesichts des aktuellen Lockdown, da durfte das

im letzten Jahr begründete Narrenlochvermessungskommando der Poppele Zunft nicht fehlen. Es hatte, ganz frisch gegründet, immerhin die Ehre, bei der letzten Narrenbaumversteigerung eben das Narrenbaumloch per Los gewonnen zu haben. Der neue Brauch, sich zu einem kleinen Umtrunk inklusive der symbolischen Vermessung am Narrenbaumloch auf dem Rathausplatz zu treffen, ging dieses Jahr auch gleich nicht, aber eine Minidelegation mit Hans-Peter Stroppa und Peddi Schwarz hat den offiziellen Akt im familiären Rahmen dann doch am Martinitag um 11.11 Uhr vollzogen. Denn die Fastnacht, wenn sie denn eventuell doch in 2021 stattfinden könnte, soll daran nicht scheitern, dass das Narrenbaumloch nicht vermessen wurde. Ein Spaß, der einfach sein musste, betonte das närrische Komitee. Oliver Fiedler **Bewegte Bilder dazu unter www.wochenblatt.net/tv**

Steißlingen

Den Wald als Patient übernommen

Zum 16. November wurde das Forstrevier Steißlingen / Mühlingen neu von Simon Heizmann übernommen. Er wurde im Gemeinderat in der jüngsten Sitzung vorgestellt.

von Oliver Fiedler

Heizmann ist Nachfolger von Siegfried Parschau, der in den letzten 30 Jahren der Hüter des Steißlinger Walds war und im Sommer seinen Ruhestand antreten durfte. Als Zwischenlösung wegen der verzögerten Neubesetzung war indes Joachim Wingbermhühle vom Kreisforstamt eingesprungen, der als Steißlinger sich im heimischen Wald natürlich auskennt. Ihm dankte Bürgermeister Benjamin Mors für seine Bereitschaft, hier einzuspringen, besonders in den, aktuell für den Wald, angesichts des Kli-

mawandels turbulenten Zeiten. Wie sehr der Steißlinger Wald inzwischen »Patient« ist, so wie viele andere Waldgebiete der Region auch, machten die Beratungen zum Forstplan in Bilanz uns deutlich. Es gibt einen 10-Jahresplan, doch der werde inzwischen mit jedem Jahr neu über den Haufen geworfen, machte Wilfried Durejka vom Kreis Deutlich. Dieses Jahr habe es neben der Trockenheit gleich drei Mal »Damenbesuch« in Form von Stürmen gegeben, und auch dieses Forstjahr sei dadurch geprägt. Durch die verschiedenen Ereignisse in dem auf Anfang Oktober ausgelaufenen Forstjahr 2019/20 mit viel Sturm- und Käferholz, das im Wald ein Bild »wie im Krieg« hinterlassen habe, ist die zehnjährige Forsteinrichtung nochmals durcheinander gewirbelt worden. Im fünften Jahr von zehn sei man bereits bei 112 Prozent Einschlag gekommen, auch im laufenden

Jahr werde die Holzernte mit rund 3.000 Festmetern weit über den Planansätzen liegen müssen, so Wilfried Durejka vom Kreisforstamt, um Käferholz aus dem Wald zu bringen. Deutlich wurde, dass der Wald in Steißlingen nicht nur für dieses Jahr ein Zuschussgeschäft ist. Der Holzmarkt bringt wegen der nicht vorhersehbaren Holzernten keinen Ertrag. 25.000 Euro Defizit waren es im abgelaufenen Jahr, mit der selben Summe müsse man für das angelaufene Forstjahr ebenfalls rechnen. Allerdings rechne man noch mit einem Schadensholzausgleich durch den Land von 30.000 Euro. Der Zustand am Kirnberg wird als »schlecht« beschrieben, die Gemeinde werde sich im Rahmen der Aktion des Gemeindetags mit einer Baumpflanzaktion an einer Wiederaufforstung beteiligen, sagte Bürgermeister Benjamin Mors.



Stabübergabe in doppelt schweren Zeiten. Bürgermeister Benjamin Mors, der neue Forstrevierleiter Simon Heizmann, sein Vorgänger Siegfried Parschau mit Wilfried Durejka und Joachim Wingbermhühle vom Kreisforstamt bei der Übergabe im Rahmen der jüngsten Gemeinderatsitzung. swb-Bild: of

Singen/Hegau

Umsatzdelle bei »dm« durch die Grenzschließung

Während das »dm-Gesamtkonzept« in seinem Geschäftsjahr 2019/20 (bis zum 30. September) ein Umsatzplus von 2,9 Prozent auf nunmehr 11,52 Milliarden Euro, in Deutschland den Umsatz um 2,1 Prozent auf nun 8,54 Milliarden Euro steigerte, wurde im Verbreitungsgebiet des WOCHENBLATTs die beständige Wachstums- und Expansionsphase erstmals unterbrochen.

von Oliver Fiedler

Gebietsverantwortliche Daniela Hübner berichtete, dass der Umsatz in diesem Geschäftsjahr um 1,04 Prozent zurückgegangen sei. Insgesamt wurden Waren des Drogeriemarkthändlers in diesem Geschäftsjahr für 43,89 Millionen Euro in den 11

Filialen verkauft. Wenn man den gesamten Landkreis betrachtet, dann liegt das Umsatzminus gar bei 6,22 Prozent. Als hautsächlicher Auslöser wird die Schließung der Grenzen zur Schweiz für immerhin zwei Monate gesehen, der den Konstanzer Raum besonders getroffen habe, im Hegau eher Auswirkungen in Filialen wie Gailingen oder Gottmadingen hatte. Die damaligen Einbrüche habe man nicht mehr aufholen können, so Hübner, und auch



Am letzten Donnerstag hatte die Filiale von »dm« in der unteren August-Ruf-Straße letztmals geöffnet. swb-Bild: of

jetzt im zweiten Lockdown-Light sei die Zurückhaltung doch deutlich spürbar, beim Einkaufen aus der Schweiz über der Grenze zum Einkaufen zu gehen. Eine weitere Expansion in der Region ist nach aktuellen Stand für »dm« nicht angedacht. Allerdings wird die kleine Filiale aus der unteren August-Ruf-Straße nun im Dezember im Cano im ersten Obergeschoss des Shoppingcenters eröffnen, so Daniela Hübner. Auf 400 Quadratmetern habe man dort nur einen Teil des Sortiments anbieten können, in Erwartung des 19. November als Cano-Eröffnungstag, der inzwischen ja auf den 10. Dezember verlegt wurde, wurde die Filiale letzten Donnerstag nach Ausverkauf geschlossen. »Im CANO werden wir dann mit 850 Quadratmetern als eine der größten Filialen im Landkreis anbieten können, die auch das ganze Sortiment unserer Kette abbilden kann«, so Daniela Hübner gegenüber dem WOCHENBLATT.

Sie möchten
» VEREINSNACHRICHTEN,
» KIRCHENTERMINE oder
» REGIONALE VERANSTALTUNGEN
 veröffentlichen. Hier haben Sie die Möglichkeit!

Annahme per E-Mail über kleinanzeigen@wochenblatt.net, online unter www.wochenblatt.net/terminservice oder telefonisch unter 077 31/8800-0
 Annahmeschluss: freitags vor Erscheinen, 12 Uhr
 Preise und weitere Infos finden Sie online unter www.wochenblatt.net/terminservice

Ihr WOCHENBLATT-Team

WOCHENBLATT

Singen

Beschleunigungsspur für Kinderbetreuung in Singen

Finanzausschuss bringt drei Projekte auf den Weg – aber Nordstadt Kita muss warten.

von Oliver Fiedler

Die Grundsatzbeschlüsse wurde noch vor den Sommerferien gesetzt, nun wurden im Verwaltungs- und Finanzausschuss des Singener Gemeinderats die notwendigen Baubeschlüsse für drei Projekte in der Kernstadt gesetzt, die möglichst bald für eine Entspannung bei der Kinderbetreuung sorgen können.

Ein ehemaliges Kirchengebäude in der Singener Südstadt an der Berliner Straße soll möglichst zum nächsten Kindergartenjahr zu einer zweigruppigen Kindertagesstätte umgebaut werden, so der Auftrag ans Singener Gebäudemanagement und die Abteilung Grün. Weil die Aufnahme in den Singener Haushalt 2021 mit Wartezeiten bis zur Genehmigung verbunden wäre, sollen noch für dieses Jahr Mittel dafür eingesetzt werden, um einen Baubeginn vollziehen zu



Für drei Kinderbetreuungseinrichtungen hat der Verwaltungs- und Finanzausschuss in seiner jüngsten Sitzung Mittel für zusammen rund 3,2 Millionen von der gesetzten Haushaltssperre befreit, unter anderem für den Ersatzneubau des Waldorfkindergarten auf dem früheren Areal des Schulkindergartens am Lindenhain. swb-Bild: of

können. Rund 600.000 Euro an Baukosten für das Gebäude sind kalkuliert, die Außenbereiche werden teuer durch bereits identifizierte Altlasten, so dass mit weiteren notwendigen Maßnahmen Gesamtkosten von 1,1 Millionen Euro zu bewältigen wären.

Als weitere Maßnahme soll der bestehende Paulus-Kindergarten im Singener Süden um eine Gruppe verstärkt werden - sie könnten bei entsprechendem Bedarf auch an anderer Stelle

zum Einsatz kommen. Vorbild sind die Raummodule an der Kita Beuren. Auch hier drängt die Zeit wurde in der Sitzung unterstrichen, deswegen soll auch noch im alten Jahr der Um- und Anbau auf den Weg gebracht werden. Ein Angebot läge schon vor, so die Information im Ausschuss. Formell beschlossen wurde nun auch die Ausführung des Ersatzneubaus des Waldorfkindergartens auf dem alten Areal des Schulkindergartens, der im letzten Jahr

in die ehemalige Pestalozzischule ins dortige Kinderhaus Münchried umgezogen war. Insgesamt 1,77 Millionen Euro sind für den Bau der dreigruppigen Einrichtung nötig, die nun auch durch die Freigabe gesperrter Haushaltsmittel noch in diesem Jahr zur Verfügung gestellt werden sollen, um hier baldmöglichst beginnen zu können, wurde unterstrichen. Ohne diesen nun vollzogenen Schritt könnte der Bau sonst erst im zweiten Quartal nächsten Jahres gestartet werden und das würde einen fristgerechten Umzug nicht ermöglichen. Dem Waldorf-Kindergarten wurde am bisherigen Standort in der Weiherstraße das Mietverhältnis gekündigt. Was den Nordstadt-Kindergarten betrifft, so wird dieser allerdings angesichts der aktuellen Haushaltsengpässe der Stadt nochmals verschoben. Die für sechs Gruppen vorgesehene Kindertageseinrichtung, als Ersatz für den alten Bruderhofkindergarten vorgesehen, würde nach Kostenschätzungen im Frühjahr rund 4 Millionen Euro kosten.

Rielasingen-Worblingen

Geschichten vom roten Mantel

Viele Eltern aus der gesamten Kirchengemeinde Aachtal nutzten die Aktion an der Rielasinger Pfarrkirche St. Bartholomäus am Martiniabend, um selbst einen kleinen Laternenumzug mit ihren Kindern und den selbst gebastelten Laternen zu gehen.

Ein Kurzvideo, dass die Geschehnisse der damaligen Zeit mit den Nöten der heutigen Zeit verknüpft, wurde an die Front der Kirche gestrahlt. In einem modernen Martinslied heißt es: »ein bisschen so wie Martin möchte ich manchmal sein« und so wurde unter Einhaltung der AHA-Regeln angeregt, über

die Botschaft des Teilens und der Nächstenliebe nachzudenken. Der Aktionszeitraum wur-

de extra auf über drei Stunden ausgedehnt, um damit für einen entspannten Ablauf zu sorgen,

bei dem per »Stadtpaziergang« rund um die Kirche Gedränge vermieden werden sollte.

Diese Aktion wurde von der Kolpingjugend Aachtal in Kooperation mit Pastoralassistentin Sylvie Lohrer gestaltet. Die Technik lieferte m+c Veranstaltungstechnik; Inhaber Christopher Casa unterstützt die Kolpingjugend immer großzügig. Eigentlich sollte dieses Jahr das Familienprogramm der Kolpingjugend starten, dieses wurde leider durch die Coronapandemie erst noch ausgebremst. Für nächstes Jahr sind aber diverse Aktionen für Familien geplant, vom Eierfärben bis zur Fackelwanderung - in der guten Hoffnung auf eine entspanntere Situation.

Pressemeldung/of



Viel Raum bot der Platz der Kirche St. Bartholomäus in Rielasingen für familiäre Martinitouren mit Illumination. swb-Bild: of

Rielasingen-Worblingen



WOCHENBLATT-TV: Junker und Vogt - einsam auf dem Rosenegg. Mehr gibt es unter www.wochenblatt.net/tv. swb-Bild: NV

Aber Fastnacht ist

Es wurde bereits seit September geprobt und alle waren guter Hoffnung - dann kam das Aus.

Das Stück war geschrieben nun kann man es erst 2021 erleben. Doch ganz muss nicht darauf verzichtet werden, denn eine »Home«-Version von Martini

gibt es doch exklusiv für alle Freunde der Fastnacht. Mit dem Junker Hans und Burgvogt Spindler auf der Suche nach dem Publikum und den Schauspielern. Und mit einem singenden Zunftmeister Holger Reutemann. Mehr auch unter www.wochenblatt.net/tv oder www.rattlinger.de/aktuell-2021/

LINDAUER Fruchtgarten
Lindauer Orangensaft 100%
je 1,0 Ltr.
(1 Ltr. = 1,59 €)

1,59 € +Pfund

FARNY
Farny Weizenbiere
20 x 0,5 Ltr.
(1 Ltr. = 1,60 €)

15,99 € +Pfund

KRUMBACH
Krumbach Mineralwasser
Classik, Medium und Naturelle
je 12 x 0,7 Ltr.
(1 Ltr. = 0,51 €)

4,29 € +Pfund

Krombacher
Krombacher Pils,
Alkoholfrei oder Radler
in der praktischen 11er Kiste
je 11 x 0,5 Ltr.
(1 Ltr. = 1,63 €)

8,99 € +Pfund

deit
Deit Limonaden
versch. Sorten
je 12 x 1,0 Ltr.
(1 Ltr. = 0,75 €)

8,99 € +Pfund

Genuss pur: unsere Weine des Monats

Haberschlachter Rotwein
aus der Privatkellerei Storz, Cleeborn/Württemberg
(Erzeugerabfüllung)
je 1,0 Ltr. (1 Ltr. = 2,99 €)

2,99 € +Pfund

Heilbronner „Ursprung“ Trollinger trocken
Qualitätswein von der WG Heilbronn/
Württemberg
je 0,75 Ltr. (1 Ltr. = 7,32 €)

5,49 €

Weinkauff **Angebote gültig vom: 19.11. - 28.11.2020**

Wir überzeugen durch Service und Kompetenz.
Kostenlos parken und bequem einkaufen in unserem Markt:
78239 Rielasingen, Hegastr. 5

alpha
apotheken
an Ihrer Seite

09.11.2020 bis 09.01.2021

Winterfreude!
Mit Voltaren Schmerzgel aktiv durch den Winter.

Voltaren Schmerzgel 11,6 mg/g Gel. Wirkstoff: Diclofenac-N-Ethylethanamin. **Anwendungsgebiete:** Erwachsene: Zur symptomatischen Behandlung von Schmerzen bei akuten Zerrungen, Verstauchungen oder Prellungen infolge stumpfer Traumen, z. B. Sport- und Unfallverletzungen; Schmerzen der gelenknahen Weichteile (z. B. Schleimbeutel, Sehnen, Sehnenansätze und Gelenkkapseln) bei Arthrose der Knie- und Fingergelenke; bei Epicondylitis; bei akuten Muskelschmerzen z. B. im Rückenbereich. Jugendliche über 14 Jahre: Zur Kurzzeitbehandlung; zur lokalen, symptomatischen Behandlung von Schmerzen bei akuten Prellungen, Zerrungen oder Verstauchungen infolge eines stumpfen Traumas. **Warnhinweis:** Enthält Propylenglycol und einen Duftstoff mit Benzylbenzoat. Stand: 11/2018 München. GlaxoSmithKline Consumer Healthcare GmbH & Co. KG, 80339 München. **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.**

*Bastelbogen für ein Windlicht (Abbildung ähnlich), Kerzenglas und Teelicht nicht enthalten. Nur so lange der Vorrat reicht und in teilnehmenden Apotheken. Die Abgabe ist nicht an einen Einkauf gebunden.

Gratis-Windlicht*

Central-Apotheke
Johannes Danassis
Hegastraße 26
78224 Singen

Examinierte Pflegekräfte für Ernstfall gesucht

Die Kliniken des Gesundheitsverbundes Landkreis Konstanz suchen examinierte Pflegekräfte, die ihren Beruf derzeit nicht ausüben, in dieser Krise aber ihr Wissen und ihre Arbeitskraft den Kliniken in Singen und Radolfzell zur Verfügung stellen möchten.

„Wir müssen alle zusammenhalten, um gemeinsam so gut wie möglich durch die Pandemie zu kommen“, betont Landrat Zeno Danner. Das gilt nicht nur für die Einhaltung der Empfehlungen der Experten wie gründliches Händewaschen oder Abstand halten und Sozialkontakte reduzieren, sondern auch hinsichtlich des Personals in den Kliniken. Weil zu erwarten ist, dass die Zahl der coronainfizierten Patienten im Landkreis Konstanz weiter steigt und damit auch die Wahrscheinlichkeit, dass Menschen stationär in den Kliniken aufgenommen werden müssen, steigt perspektivisch auch der Bedarf an Pflegekräften.

Deshalb bittet der Landrat alle examinierten Krankenpflegerinnen und Krankenpfleger, „die eine dreijährige Ausbildung durchlaufen haben, aber gegebenenfalls auch schon länger nicht mehr im Berufsleben stehen“, ihr Wissen und ihre Arbeitskraft einzubringen und sich als Pflegepersonal den Kliniken Singen und Radolfzell zur Verfügung zu stellen. Sie sollen zur Entlastung des Normalbetriebs eingesetzt werden, damit sich die Fachkräfte vor Ort konzentriert um die zu erwartenden Covid-19-Kranken kümmern können.

Erste Freiwillige haben sich bereits von sich aus gemeldet. Nun hofft der Landrat, dass diesem guten Beispiel noch weitere Pflegekräfte folgen werden. Bei Interesse bitte mit dem Sekretariat der Pflegedirektion Kontakt aufnehmen unter Telefonnummer 07731/89-1300.

Corona im Landkreis

Insgesamt 2.290 am Coronavirus infizierte Personen und 1.799 Genesene verzeichnete der Landkreis Konstanz zum Stand 13. November. Aktuell wurden 467 infizierte Personen (Infizierte abzüglich Genesene und Verstorbene) gemeldet. 40 Menschen befanden sich zum genannten Zeitpunkt in stationärer Behandlung; es gab insgesamt 24 Todesfälle. Tagesaktuell sind die Zahlen zu finden unter www.lra.kn.de/coronavirus

In eigener Sache

Täglich, ja stündlich erreichen uns derzeit neue Nachrichten. Unsere Ausgabe entspricht dem Stand bei Redaktionsschluss von SINGEN kommunal. **Blieben Sie gesund!**

Ein großer Verlust für die Stadt

Singen trauert um seinen Ehrenbürger Dietrich H. Boesken

Singens Ehrenbürger Senator E.H. Dietrich H. Boesken ist Anfang November im Alter von 93 Jahren verstorben. Die Stadt hat ihm sehr viel zu verdanken. Oberbürgermeister Bernd Häusler würdigt den langjährigen Ehrenbürger und seine herausragenden Verdienste mit anerkennenden Worten: „Wir haben einen großen Singener verloren!“

Dietrich H. Boesken wurde in Liegnitz (Schlesien) geboren, studierte

Wir haben einen großen Singener verloren.
(Bernd Häusler, Oberbürgermeister)

zunächst Maschinenbau und arbeitete dann bei der Auto-Union in Ingolstadt. Über die Stationen Aral AG/Raab Karcher und Thyssen-Henschel kam er im Jahr 1977 als Generaldirektor der damaligen Alusingen in die Stadt am Hohentwiel. Bis 1992 war er Generaldirektor und Vorsitzender der Geschäftsleitung der Alusingen GmbH, von 1988 bis zu seinem Ausscheiden 1993 auch Geschäftsführer und Holding-Chef der deutschen Alusuisse Lonza-Gruppe.

Welch hohes Ansehen Dietrich H. Boesken in der gesamten Branche einnahm, wurde deutlich, als er 1986 zum ersten Präsidenten des Verbands der Aluminiumverarbeitenden Industrie Deutschlands ge-

wählt wurde. Darüber hinaus war er erfolgreich unternehmerisch tätig: 1994 gründete er die Boesken GmbH mit den Beteiligungsgesellschaften WEFA Singen, WEFA Inotec und WEFA Bohemia, deren Geschicke er bis in die letzten Monate aktiv mitbestimmte.

Dietrich H. Boesken engagierte sich auch in vielen berufsständischen Vertretungen und der Kammer. 1981 wurde er zum Präsidenten der IHK Hochrhein-Bodensee gewählt, ein Amt, das er 20 Jahre lang ausübte. Auch als IHK-Ehrenpräsident war er lange noch aktiv.

Daneben brachte er sein Wissen und seine Schaffenskraft in vielen weiteren Verbands- und Gremienaktivitäten ein, so als Präsident der Universitätsgesellschaft Konstanz und im Präsidium des Kuratoriums der Fachhochschule Konstanz, der heutigen HTWG.

Mit Dietrich H. Boesken verliert Singen einen Menschen, der sich leidenschaftlich mit der Stadt und der Region identifizierte. Vor allem in Singen haben ihm Vereine und Einrichtungen im kulturellen wie sozialen Bereich als Mäzen und Spender sehr viel zu verdanken. Die Singener Bürgerstiftung, die Dietrich H. Boesken mit aus der Taufe hob, wäre ohne sein Engagement und seinen Beitrag nicht zu einer Erfolgsgeschichte geworden.

Dietrich H. Boesken wurde für sein



Singens Ehrenbürger Dietrich H. Boesken ist tot. – Unser Archibild zeigt den Verstorbenen mit seiner Gattin Ursula und Oberbürgermeister Bernd Häusler beim Eintrag ins Goldene Buch der Stadt anlässlich seines 90. Geburtstags im Jahr 2017.

herausragendes Wirken mit zahlreichen staatlichen Auszeichnungen bedacht.

Die Stadt Singen ehrte ihn, der hier vor mehr als vierzig Jahre sei-

ne Heimat fand, 2002 mit der Ehrenbürgerwürde.

Oberbürgermeister Bernd Häusler würdigte Dietrich H. Boesken in einem Kondolenzschreiben an die

Familie als einen „Mann, der eine große Lücke hinterlässt. Singen werde ihm eine würdige Erinnerung bewahren“. – Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Fundfahrräder jetzt beim Bauhof



Ab sofort werden alle Fundfahrräder beim städtischen Bauhof in der Grubwaldstraße 1 gelagert. Zu besichtigen sind sie dort jeden Donnerstag von 12 - 18 Uhr zu den Öffnungszeiten, so der Hinweis des Fundamtes. Wer ein Fahrrad kaufen möchte, vereinbart einen Termin beim Bürgerzentrum: Telefon 07731/85-602 oder online unter <https://onlinetermin.singen.de>

Betrüger geben sich als Mitarbeiter des städtischen Ordnungsamtes aus!

Das Ordnungsamt der Stadt hat Kenntnis darüber erlangt, dass in Singen Personen unterwegs sind, die sich als Mitarbeitende des Ordnungsamtes ausgeben. Unter dem Vorwand, Verstöße gegen die Corona-Verordnungen zu ahnden, sprechen sie Passanten an und verlangen direkt vor Ort die Zahlung eines Bußgeldes.

Die zuständige Ortspolizeibehörde teilt in diesem Zusammenhang mit, dass sich ihre Mitarbeiter im Rah-

corona@singen.de

Eigene Mailadresse der Stadt für Corona-Anfragen

Die Stadt Singen hat für alle Anfragen zum Thema Corona jetzt eine zentrale E-Mail-Adresse eingerichtet: corona@singen.de Die Bürgerinnen und Bürger werden

men der stattfindenden Kontrollen mit Dienstaussweis ausweisen und niemals vor Ort ein Bußgeld kassieren. Passanten, die von Personen angesprochen werden, die sich als Mitarbeiter des Ordnungsamtes bezeichnen, sollten sich in jedem Fall den Dienstaussweis zeigen lassen.

Kann sich ein angeblich städtischer Mitarbeiter nicht ausweisen, sollte sofort die Polizei unter Telefon 110 alarmiert werden. Wer sich fälschlicherweise als Mitarbeiter des Ord-

nungsamtes ausgibt und zudem noch Geld abkassiert, macht sich strafbar. In der aktuellen Situation stellt dies eine besonders perfide Masche dar.

Sinnvoll ist es auch, andere Passanten um Hilfe zu bitten. Am besten macht man ein Foto des Betrügers und merkt sich, wie die Person gekleidet ist. Dies hilft der Polizei bei der Strafverfolgung. Aber immer darauf achten, dass man sich selbst nicht in Gefahr bringt!

gebeten, beim Thema Corona künftig nur diese Adresse zu benutzen; Insbesondere Anfragen zu Auslandsreisen und Vorgaben bei der Rückkehr aus dem Ausland sind

ausschließlich über diese neue E-Mailadresse abzuwickeln. Aufgrund der hohen Anzahl an Anfragen wird um etwas Geduld bei der Beantwortung gebeten.

25. November

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Von häuslicher Gewalt sowie von sexualisierter Gewalt sind nach wie vor überwiegend Frauen betroffen, was oft bagatellisiert oder ignoriert wird. Die Folge: Betroffene sprechen aus Scham und Angst nicht über das Erlebte. Gemeinsam wird mehr erreicht – daher muss das Schweigen gebrochen werden. Am 25. November ist nun der internationale Tag gegen Gewalt an Frauen.

Die Zahlen und Fakten sind erschreckend:

- Alle fünf Minuten wird in Deutschland eine Frau misshandelt, gestalkt oder bedroht.
- Jede dritte Frau in Deutschland ist mindestens einmal in ihrem Leben von physischer oder sexualisierter Gewalt betroffen.
- Etwa jede vierte Frau wird mindestens einmal in ihrem Leben Opfer körperlicher oder sexueller Ge-

walt durch ihren aktuellen oder früheren Partner.

- Von Partnerschaftsgewalt sind Frauen aus allen sozialen Schichten und jeden Alters betroffen.

Das bundesweite kostenlose Hilfefon „Gewalt gegen Frauen“ unter der Nummer 0800/116016 bietet rund um die Uhr und in 18 Sprachen Beratung für Betroffene und deren soziales Umfeld.

Bei akuter Bedrohung und nachts die Polizei unter 110 anrufen: Die Polizei kann Täter der Wohnung verweisen und vermittelt an Beratungsstellen bzw. hilft bei der Aufnahme ins Frauenhaus.

Speziell für den Landkreis gibt es die Hotline „Frauen helfen Frauen in Not“ unter der Telefon 07531/679 99.

Die Öffnung des neuen Singener Bahnhofplatzes verzögert sich wegen des Cano-Baustopps

Der coronabedingte Baustopp am neuen Einkaufszentrum Cano hat auch Auswirkungen auf die Öffnung des neugestalteten Bahnhofplatzes. Die jetzige Verkehrsführung mit der Einbahnregelung von Ost nach West muss bis auf Weiteres so bestehen bleiben. Grund dafür sind die noch nicht abgeschlossenen Bauarbeiten an der Außenfassade des Cano. Baufahrzeuge und Arbeitsgeräte benötigen die gesamte Fläche, so dass die zurzeit gesperrte Fahrspur weiterhin nicht freigegeben werden kann, um die Arbeiten dort zügig voranzubringen.

Somit bleibt die jetzige Regelung – auch bei den Ersatzhaltestellen der Buslinien – weiterhin bestehen. Sobald klar ist, wann die Fassadenarbeiten abgeschlossen sind, kann ein neuer Termin benannt werden, heißt es aus der Fachabteilung Straßenbau. Der Termin für die Öffnung wird dann frühzeitig bekannt gegeben.



Sobald die Bauarbeiten an der Außenfassade des Cano abgeschlossen sind, kann der neue Bahnhofplatz geöffnet werden.

Bahn frei für Radlerinnen und Radler



Die Haupt-Radfahr-Route zwischen Singen und Moos ist wieder offen: Die Aluminium-Brücke auf dem Radweg bei Rickelshausen hat einen neuen Belag mit einer speziellen Grip-Beschichtung erhalten, damit Radler/innen auch bei feuchter Witterung sicher das Brückenbauwerk überqueren können. Die Arbeiten dauerten nur knapp zweieinhalb Wochen.

Corona-Kulturfonds des Landkreises

Erste Projekte bereits gestartet

Der im Juli auf Beschluss des Kreistags eingerichtete Corona-Kulturfonds des Landkreises Konstanz fördert kreisweit die freie Kunst- und Kulturszene. Nachdem der Landkreis einen Grundstock von 25.000 Euro zur Verfügung gestellt hatte, folgten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, Gemeindeverwaltungen, Stiftungen, Banken und Unternehmen dem Spendenaufruf des Landkreises. Besonders großzügig zeigte sich die Messmer-Stiftung Radolfzell, die eine Spende von 20.000 Euro veranlasste.

Zweck des befristeten Kulturfonds ist die Unterstützung der engagierten und vielfältigen freien Kulturszene in der Region.

Diese leidet besonders unter den Einschränkungen der Pandemie.

Der Landkreis möchte so einen Beitrag zur Aufrechterhaltung und zum Überleben des öffentlichen Kulturlebens leisten, das ohne die freischaffenden Künstlerinnen und Künstler seine Vielfalt und Ausstrahlung verlieren würde.

Dank der eingegangenen Spenden können durch den Kulturfonds nun 24 Projekte von Kulturschaffenden aus der Region mit einem finanziellen Zuschuss unterstützt werden.

Die von einer Fachjury unter fast 40 eingegangenen Bewerbungen aus den Sparten Literatur, Fotografie, Bildende Kunst, Schauspielerei, Tanz, Kleinkunst, Musik, Film und Medienkunst ausgewählten Projektanträge repräsentieren die ganze Breite des Kulturschaffens in der Region.

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderates
am Dienstag, 24. November,
um 16 Uhr in der
Stadthalle Singen, Thüga-Saal,
Hohgarten 4

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe der in den nichtöffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse
3. Ehrung von Stadtrat Werkmeister mit der goldenen Ehrennadel des Städtetages Baden-Württemberg
4. Festsetzung des kalkulatorischen Zinssatzes für das Haushaltsjahr 2020
5. Bericht der Stabsstelle Rechnungsprüfung über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Singen für das Haushaltsjahr 2019
6. Feststellung des Jahresabschlusses 2019 der Stadt Singen
7. Bericht der Stabsstelle Rechnungsprüfung über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Singen für das Wirtschaftsjahr 2019
8. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses, den Ergebnisverwendungs-vorschlag und die Entlastung der Betriebsleitung der Stadtwerke Singen für das Jahr 2019
9. Beteiligungsbericht 2019 der Stadt Singen
10. Beschleunigung von Vergabeverfahren
11. Parkraumkonzept Stadt Singen

12. Baubeschluss Parkhaus Bahnhofstraße

13. Städtebauliches Konzept Tiefenreute-Bühl

14. Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „Engener Straße“, Singen-Beuren an der Aach
– Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses „Engener Straße“ vom 18. Juli 2007
– Aufstellungsbeschluss B-Plan/ÖBV „Engener Straße“ mit neuem Umgriff
– Zustimmung zum Vorentwurf
– Zustimmung zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

15. Stellungnahme der Stadt Singen zur Fortschreibung des Teilregionalplans Oberflächennahe Rohstoffe für die Region Hochrhein-Bodensee – 2. Anhörungsentwurf

16. Stellungnahme der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen zur Fortschreibung des Teilregionalplans Oberflächennahe Rohstoffe für die Region Hochrhein-Bodensee – 2. Anhörungsentwurf

17. 13. Änderung FNP 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen – Solarpark Volkertshausen – Feststellungsbeschluss

18. 18. Änderung FNP 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen – Wohnbaufläche, Singen-Beuren – Aufstellungsbeschluss

– Entwurfsbeschluss
– Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Bürger und Träger öffentlicher Belange
– Beschluss zur öffentlichen Auslegung

19. Wahl des/der ehrenamtliche/-n Behindertenbeauftragten der Stadt Singen und dessen/deren Stellvertreter/-in für die Jahre 2021 und 2022

20. Änderung der Obdachlosensatzung – Anpassung der Gebührensätze

21. Gründung eines Vereins „Museumsnacht Hegau-Schaffhausen“

22. Abschluss einer Abstimmungsvereinbarung zwischen dem Landkreis Konstanz und den Dualen Systemen (Systembetreiber) über die Erfassung von restentleerten Verkaufsverpackungen (LVP, Altglas, PPK)

23. Wirtschaftsplan und Beitragsordnung vhs Landkreis Konstanz e.V.

24. Spenden und Zuwendungen

25. Mitteilungen

25.1 3. Finanzbericht für das Jahr 2020 an den Gemeinderat der Stadt Singen

25.2 Jahresbericht der Abteilung Bürgerzentrum für das Jahr 2019

25.3 Verteilung der Sportfördermittel 2020

25.4 Beantwortung von Anfragen und Anträgen des Gemeinderates

26. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Stadtwerke Singen Zusatzbus für Schülerverkehr ab Berliner Platz

Aufgrund des hohen Fahrgastaufkommens in den Morgenstunden setzen die Stadtwerke Singen ab sofort einen Verstärkerbus auf der Linie 5 ab der Haltestelle Berliner Platz ein.

Von der Haltestelle fährt der Verstärkerbus jeweils wie folgt ab:

- Berliner Platz 7.15 Uhr
- Worblinger Straße 7.16 Uhr
- Feldstraße 7.18 Uhr
- Markuskirche 7.19 Uhr
- Friedrich-Ebert-Platz 7.20 Uhr

An der Haltestelle Erzbergerstraße besteht der Anschluss an die Linie 1 um 7.31 Uhr.

Problemstoffe werden gesammelt

Eine Problemstoffsammlung findet am Mittwoch, 25. November, statt:

- 12.30 - 14.30 Uhr in Bohlingen beim Festplatz
 - 15 - 18 Uhr in Singen, Radolfzeller Straße beim Stadion
- Es werden nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen (Gebinde bis 20 Kilogramm und 30 Liter) angenommen.

Grünschnittcontainer kommen in Winterlager



Mit dem Einsetzen der Winterdienstbereitschaft werden im Laufe dieser Woche alle Grünschnittcontainer nacheinander abgeholt, darauf weisen die Stadtwerke Singen hin. Die Grünschnittcontainer kommen dann Mitte März nächsten Jahres wieder an die bekannten Orte zurück.

Kein Frust bei Frost

Um die Anzahl von Wasserrohrbrüchen im Haus – insbesondere aber bei Gartenleitungen – so gering wie möglich zu halten, sollten Kellerfenster geschlossen werden; eine ausreichende Kellertemperatur ist ebenfalls sehr ratsam. Gartenanschlüsse also abstellen und leerlaufen lassen, damit das darinstehende Wasser



nicht gefriert und die Leitung unter Umständen zum Bersten bringt.

Oft zeigen sich Schäden erst in den wärmeren Tagen, wenn eingefrorene Leitungen beschädigt wurden und das Wasser nach dem Auftauen austritt. Die Stadtwerke raten daher allen Hauseigentümern, ihre Wasserinstallation nach der Frostperiode auf sichtbare Schäden zu überprüfen. Nicht sichtbare Schäden lassen sich am Wasserzähler erkennen, wenn dieser einen ungewöhnlich hohen Verbrauch anzeigt. Wenn kein Wasser gezapft wird, also vornehmlich nachts, sollte der Wasserzähler zum Stillstand kommen.

Öffentliche Sitzung

des Gemeinsamen Ausschusses
der Vereinbarten
Verwaltungsgemeinschaft
am Donnerstag, 26. November,
um 15 Uhr in der
Stadthalle Singen, Thüga-Saal,
Hohgarten 4

Tagesordnung:

1. 13. Änderung FNP 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen – Solarpark Volkertshausen – Feststellungsbeschluss

2. 18. Änderung FNP 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen – Wohnbaufläche, Singen – Beuren – Aufstellungsbeschluss
– Entwurfsbeschluss

– Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Bürger und Träger öffentlicher Belange
– Beschluss zur öffentlichen Auslegung

3. Stellungnahme der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen zur Fortschreibung des Teilregionalplans Oberflächennahe Rohstoffe für die Region Hochrhein-Bodensee – 2. Anhörungsentwurf

4. Mitteilungen/Anträge

5. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Gastfamilien gesucht

Auch in Corona-Zeiten brauchen Menschen mit Behinderungen entsprechende Gastfamilien, in denen sie gut begleitet leben können. Gesucht werden daher Familien oder Einzelpersonen, die ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei haben. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Fachkräfte der Stiftung

Liebenau sorgen für eine dauerhafte Begleitung durch den Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.

Infos: Stiftung Liebenau, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Worblinger Straße 63, Singen, Telefon 07731/596 962, www.stiftung-liebenau.de/gastfamilie

Kinderhospizarbeit: Online-Lesung

Am heutigen Mittwoch, 18. November, 19.30 - 21 Uhr, lädt die Kinderhospizarbeit im Landkreis Konstanz zusammen mit der vhs zu einer Online-Lesung des Autorenpaars Arzt ein. Das Ganze findet über Zoom statt, die Teilnahme ist kostenfrei.

Shabnam und Wolfgang Arzt – sie Pädagogin, er Theologe und Sozialpädagoge – geben in ihrem berührenden Buch „Umarmen und Loslassen“ Einblicke in 13 gemeinsame Jahre mit ihrer todkranken Tochter Jaël und was sie in dieser Zeit gelernt haben.

Anmeldung:
www.vhs-landkreis-konstanz.de
(Kurs-Nummer 202-10700) Ein Link zur Teilnahme wird kurz vor der Veranstaltung zugesandt (Spenden an die Kinderhospizarbeit im Landkreis Konstanz zur Kostendeckung erwünscht).

Beuren an der Aach

Gelbe Säcke
Donnerstag, 19. November:
Gelber Sack

St. Bartholomäuskirche
Freitag, 20. November, 18 Uhr:
Rosenkranz

Weihnachtsmarkt
Die katholische Frauengemeinschaft lädt zum Weihnachtsmarkt im Pfarrhaus Beuren herzlich ein. Die Corona-Vorschriften werden eingehalten. Öffnungszeiten: 21. und 28. November (10 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr); 22. und 29. November (10 - 12 Uhr).

Bohlingen

Ortschaftsrat tagt
Mittwoch, 18. November, 19.30 Uhr:
Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates (Tagesordnung siehe Bekanntmachungstafel). Die Hygiene-Regeln sind zu beachten.

Rohrnetzspülung
Laut der Stadtwerke Singen wurde die Rohrnetzspülung mit Ausnahme weniger Straßenabschnitte erfolgreich abgeschlossen; die noch fehlenden will man im Frühjahr 2021 nachholen.

Abfalltermine
Donnerstag, 19. November: Biomüll

Mittwoch, 25. November, 12.30 - 14.30 Uhr: Problemstoffsammlung beim Festplatz „Zum Espen“ (nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen)

Für Fragen steht die Abfallberatung gerne zur Verfügung: Telefon 85-425.

Friedingen

Biomüll
Mittwoch, 25. November: Biomüll

Müllsäcke
Neben Gelbe-Sack-Rollen gibt es bei der Ortsverwaltung auch Restmüllsäcke für 3 Euro das Stück.

Gottesdienst
Samstag, 21. November, 18.30 Uhr:
Eucharistiefeier

Hausen an der Aach

Termine melden
Trotz der aktuellen Virus-Situation, soll es für 2021 wieder einen – wenn auch reduzierten – Veranstaltungskalender geben. Vereine und Gruppierungen werden daher gebeten, Termine baldmöglichst an die Ortsverwaltung zu melden.

„Gemeinsam in den Advent“ muss abgesagt werden
Die beliebte Veranstaltung „Gemeinsam in den Advent“ kann wegen der Corona-Situation leider nicht stattfinden. Der Kulturausschuss bittet um Verständnis für die Absage.

Mülltermine
Freitag, 20. November: Gelber Sack

Dienstag, 1. Dezember, 11.45 - 13.45 Uhr: Problemstoffsammlung an der alten Gemeindehalle (nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen)

Nachbarschaftshilfe
Die Nachbarschaftshilfe sucht engagierte Menschen zur Erweiterung des Helferkreises. Wer sich für diese vielfältigen Aufgaben interessiert, meldet sich bitte unter Telefonnummer 9761479 (montags, mittwochs, freitags ab 13.30 Uhr). Kontaktaufnahme auch gerne per E-Mail: nachbarn-helfen@t-online.de

Kirchliche Nachrichten
Freitag, 20. November, 18.30 Uhr:
Eucharistiefeier (bitte an den Mund-Nasen-Schutz denken)

Schlatt unter Krähen

Sprechstunden des Ortsvorstehers
Ortsvorsteher Markus Moßbrugger steht den Bürgerinnen und Bürgern telefonisch, per E-Mail oder persönlich bei sich zu Hause für Fragen zur Verfügung. Kontaktaufnahme über Telefon 42615, oder per E-Mail: markus.mossbrugger@singen.de

Gelbe Säcke
Freitag, 20. November: Gelber Sack

St. Johanneskirche
Freitag, 27. November, 18.30 Uhr:
Eucharistiefeier

Überlingen am Ried

Verwaltungsstelle und Postfiliale jetzt im renovierten Raum
Die Verwaltung- und Postfiliale befindet sich ab sofort im neu renovierten Raum. Zugang für die Kundschaft nur über den Eingang „Alte Schule“ (neben dem bisherigen Eingang vom Rathaus).

IMPRESSUM
Amtsblatt Singen
Herausgeber von SINGEN *kommunal*: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Telefon 85-107, Telefax 85-103 E-Mail: presse@singen.de

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Allgemeiner Notfalldienst: 116117
- Augenärztlicher Notfalldienst: 0180/6075312
- HNO-Notfalldienst: 0180/6077211
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: 07731/890

Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag 17 bis 22 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 9 bis 22 Uhr



Freuen sich trotz der aktuell schwierigen Lage auf eine besinnliche Weihnacht: Nadine Guldin, Niederlassungsleiter Ralf Zurrin, Romano Keller, Martina Spreda und Melissa Buchenthal (v.l.).



Für jeden Geschmack gibt es im ZG Raiffeisen Radolfzell die passende Weihnachtsdekoration.

swb-Bilder: ver

ADVENTSMARKT BEI ZG RAIFFEISEN – ABER SICHER!

In der kalten Jahreszeit wächst die Sehnsucht nach Licht und Glanz in den eigenen vier Wänden – und dies ganz besonders im Corona-Jahr. Die ZG Raiffeisen Märkte im Südwesten wollen daher auch in diesem Jahr nicht auf ihre traditionellen Adventsmärkte verzichten und laden unter dem Motto »Adventsmarkt – aber sicher« vom 18. bis 25. November 2020 zur Einstimmung auf den Advent und zum Bummeln ein. Mit einem ausgeklügelten Hygiene-Kon-

zept ist dies auch unter Corona-Bedingungen entspannt möglich.

ENTSPANNT BUMMELN

»Für uns steht die Sicherheit unserer Kunden und Mitarbeiter an erster Stelle. Daher haben wir uns dafür entschieden, den jährlichen Adventsmarkt auf eine Woche zu verlängern, um das Kundenaufkommen auf verschiedene Tage zu verteilen«, so Regionalleiter Wolfgang Förderer.

»Außerdem verzichten wir in diesem Jahr auf den Besuch des Nikolaus sowie auf gemütliche Kaffee- und Kuchentheken in den Märkten.« Nicht verzichten müssen die Besucher des Adventsmarkts hingegen auf die gewohnt vielfältige Auswahl an Advents- und Weihnachtsdekorationen. So scheint es auf den ersten Blick, als ob die Niederlassungen mit ihren vielen LED- Sternen, Figuren, Deko-Kugeln und Lichterketten in diesem Jahr besonders hell erstrahlen

und mit diversen Weihnachtskugeln um die Wette glitzern wollten. Das vorweihnachtliche Ambiente ergänzen Christrosen, Weihnachtskakteen und Weihnachtssterne in klassischem Rot sowie verschiedenen arrangierte Gestecke und Kränze.

REGIONALE BÄUME

Traditionell bieten die ZG Raiffeisen Märkte bei ihrem großen Adventsmarkt auch die ersten frisch geschla-

genen Weihnachtsbäume. Sie alle stammen aus nachhaltiger Forstwirtschaft in Baden-Württemberg mit besten Aufwuchsbedingungen. Kurze Transportwege schonen die Umwelt und bringen frischere Ware. Wie die Lebensdauer des Weihnachtsbaumes erhalten und noch verlängert werden kann, verraten die Fachverkäufer im Markt. Auf Wunsch können sich Kunden die Bäume im Markt auch gleich passend für den heimischen Ständer an-

spitzen und fachgerecht für den Transport verpacken lassen. Für alle, die bereits jetzt nach dem passenden Geschenk für ihre Liebsten und nach einem perfekten Begleiter für das Festtagsessen suchen, bieten die Wein- und Spirituosenabteilungen ein umfassendes Sortiment an edlen Tropfen zu attraktiven Aktionspreisen. Auf Wunsch öffnen die Fachberater im Markt gern auch die ein oder andere Flasche zum Probieren.

ZG Raiffeisen eG - Lauterbergstraße 1-5 - 76137 Karlsruhe RM - ANZ200125

GROSSER ADVENTSMARKT

vom 18. bis 25. November 2020

ATTRAKTIVE ANGEBOTE

statt 2,99
1,99

12 cm-Topf, ohne Übertopf

Weihnachtsstern
Klassiker zur Weihnachtszeit

QUALITÄT AUS DER REGION

16,99

100-160 cm

Nordmantanne
der Weihnachtsbaum

statt 4,99
je **3,99**

0,75 L
1 L = 5,32

Schloss Munzingen Sekt
Cuvées mit jugendlicher Frische

statt 4,99
je **4,49**

0,75 L
1 L = 5,99

Glücksfeder Spätburgunder Rotwein
QbA, lieblich oder trocken

Gültig vom 18. bis 25.11.2020

Diese und weitere attraktive Angebote erhalten Sie in unseren Märkten:

- Albbruck · Bad Säckingen · Bonndorf · Donaueschingen · Furtwangen · Meßkirch · Neufrach · Neustadt · Pfullendorf · Radolfzell
- Schönau · Schopfheim · Stockach · St. Georgen · St. Peter · Tiengen · Villingen · Waldkirch

Meine Region. Meine Produkte. Mein Markt.

PCR-Test, private Partys, Pflege, ...

• Werden auch pflegende Angehörige unterstützt?

Wenn die Pflege eines Angehörigen nicht anders gewährleistet ist, kann das Pflegeunterstützungsgeld befristet bis auf 20 Tage ausgedehnt werden. Vor der Corona-Krise konnte man zehn Tage Pflegeunterstützungsgeld in Anspruch nehmen.

Die Pflegekasse bezahlt als Pflegeunterstützungsgeld 90 Prozent Ihres ausfallenden Nettoeinkommens.

• Wie entwickelte sich die Wirtschaft in Baden-Württemberg im Corona-Sommer 2020?

Das zweite Quartal 2020 stand ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Einschränkungen durch das Virus im In- und Ausland schlugen sich deutlich in der Wirtschaftsleistung nieder.

Ersten Berechnungen zufolge sank das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Baden-Württemberg um 13,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Damit fiel die Wirtschaftsleistung auf den tiefsten Stand seit neun Jahren.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

• Dürfen getrennt lebende Eltern ihre Kinder sehen und besuchen?

Ja, Verwandte in gerader Linie sind von der Beschränkung, dass sich nur Personen aus zwei Haushalten treffen dürfen ausgenommen. Jedoch dürfen auch hier nicht mehr als zehn Personen zusammenkommen.

(Quelle: Landesregierung Baden-Württemberg)

• Wie stark betroffen ist der Tourismus in Baden-Württemberg von den Auswirkungen der Corona-Pandemie?

Die Gesamtlage im Landestourismus zeigt nach massiven Einbrüchen der Gäste- und Übernachtungszahlen aufgrund von Corona mit dem bisher absoluten Tiefpunkt im April 2020 (Gäste minus 94 Prozent, Übernachtungen minus 88,3 Prozent). Im Hegau ist für diesen Zeitraum ein Minus von 21,8 Prozent zu verzeichnen und im Bodenseegebiet ein Minus von 27,0 Prozent.

(Quelle: vorläufige Zahlen des Statistischen Landesamtes)

• Was gilt als ein Haushalt? Mit wem darf ich mich während des November-Lockdowns treffen?

Treffen oder Feiern im privaten oder öffentlichen Raum mit maximal zwei Haushalten sind erlaubt oder wenn alle miteinander verwandt sind. In allen Fällen gilt: höchstens zehn Personen. Verwandt bedeutet hier: Personen, die in gerader Linie verwandt sind: Großeltern, Eltern und Kinder sowie deren jeweilige Ehegatten, Lebenspartnerinnen oder Lebenspartner oder Partnerinnen oder Partner.

(Quelle: Land Baden-Württemberg)

• Wie lange muss man derzeit auf ein Corona-Testergebnis warten?

Auf ein Ergebnis des PCR-Tests muss derzeit 48 Stunden gewartet werden. (Quelle: Simone Brunner, Labor Brunner, Konstanz)

• Welchen Zusammenhang gibt es generell zwischen erhöhten Testzahlen und erhöhten Fallzahlen?

Testen ist essenzieller Bestandteil einer umfassenden Pandemie-Bekämpfungs-Strategie: Testen ermöglicht eine schnelle und präzise Erfassung der Zahl und Verteilung von infizierten Personen in Deutschland. Dies ist Grundlage für eine Unterbrechung von Infektionsketten und für einen Schutz vor Überlastung unseres Gesundheitssystems.

Die Anzahl der nachgewiesenen SARS-CoV-2-Infektionen hängt generell vom Vorkommen dieser Infektionen in der Bevölkerung, der Teststrategie und der Anzahl der durchgeführten Tests ab. Die Testkriterien werden an die jeweilige epidemiologische Lage angepasst.

(Quelle: Robert-Koch-Institut)

• Darf man noch durch Deutschland reisen?

Es gibt keine Einschränkung der Bewegungsfreiheit. Grundsätzlich soll aber auf nicht notwendige Reisen und Besuche möglichst verzichtet werden. Das betrifft selbstverständlich nicht geschäftliche oder dienstliche Reisen, Reisen zur Wahrnehmung des Besuchsrechts, für die Betreuung von pflegebedürftigen und kranken Personen oder für Besuche in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen.

Bitte setzen Sie sich aber vorher mit der Einrichtung in Verbindung, da es hier aufgrund lokaler Ausbruchsgeschehen auch zu Einschränkungen der Besuchszeiten kommen kann. (Quelle: Landesregierung Baden-Württemberg)

• Darf man Spielplätze nutzen?

Der Besuch und die Nutzung von öffentlichen Spielplätzen ist nicht verboten. Spielplätze werden von Seiten des Landes nicht geschlossen.

Allerdings wird auf die Vernunft und auf das Verantwortungsbewusstsein der Erwachsenen gesetzt, die darauf achten müssen, den Abstand zu anderen Familien bestmöglich einzuhalten. Auch hier gilt, dass Ansammlungen mit mehr als zehn Personen und aus mehr als zwei Haushalten untersagt sind.

• Wer ist von der Maskenpflicht ausgenommen?

Nicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung verpflichtet sind Kinder unter 6 Jahren. Diese Pflicht gilt nicht, wenn dies aus medizinischen oder sonstigen zwingenden Gründen unzumutbar ist, wenn es behinderungsbedingt nicht möglich ist.

Sie gilt auch nicht, wenn es einen anderen mindestens gleichwertigen baulichen Schutz gibt, etwa für Kassierer und Kassiererinnen, die hinter einer Plexiglasscheibe arbeiten. (Quelle: Landesregierung Baden-Württemberg)

• Was ist mit dem »kleinen Grenzverkehr«?

In Baden-Württemberg gilt weiterhin für den »kleinen Grenzverkehr« im Grenzraum die 24-Stunden-Regel. Damit können Menschen aus Frankreich und der Schweiz unter anderem im Mandatsgebiet der Oberrheinkonferenz (ORK) und der Internationalen Bodensee-Konferenz (IBK) (also die nächsten Kantone bzw. Départements) weiterhin über die Grenze einreisen

Von Ute Mucha, Graziella Verchio und Oliver Fiedler

Offene Fragen

Auch wenn die Corona-Krise nun schon neun Monate unser Leben bestimmt, gibt es nach wie vor viele Unsicherheiten und Fragen rund um das Virus und seine Auswirkungen. Verordnungen, Finanzhilfen und Empfehlungen verunsichern die Bürger zunehmend. Manche Entscheidungen sind unverständlich und die Transparenz fehlt. Das Wochenblatt hat Antworten gefunden, aber es bleiben auch viele Fragezeichen.

- Welche Beträge wurden bereits abgerufen?
- Wie ist die Resonanz auf die Soforthilfen für die Gastronomie?
 - Warum bekommt ein Großunternehmen wie Lufthansa acht Milliarden Euro Unterstützung und die gesamte Kulturbranche nur eine Milliarde Euro?
- Wie soll die zusätzliche personelle Betreuung im Gesundheits- und Pflegewesen aufgefangen werden?
 - Wie sieht im Bildungsbereich die Schulung der Lehrkräfte für Homeschooling aus?
- Warum gelten unterschiedliche Regeln beim Einkaufen?
 - Warum müssen Fitnessstudios schließen und Rehasport ist erlaubt?

Mit der »Soforthilfe Corona« konnten etwa **250.000** Unternehmen in Baden-Württemberg bei der Sicherung ihrer Existenz und der Überbrückung akuter Liquiditätsgaps unterstützt werden. Das Gesamtvolumen lag bei über **2** Milliarden Euro.

Im HBK-Klinikum sind derzeit **35** Personen wegen Corona in Behandlung, davon 22 in Singen, 13 in Radolfzell. In Konstanz sind es 14, davon zwei mit Beatmung, so Prof. Frank Hinder (HBK) und Prof. Ivo Quack (Klinikum Konstanz).

Die Novemberhilfe mit über **10** Mrd. Euro bietet Unterstützung für Unternehmen, Selbständige und Vereine. Die Abschlagszahlungen erfolgen ab Ende November. Soloselbstständige erhalten eine Abschlagszahlung von bis zu **5.000** Euro, andere Unternehmen bis zu **10.000** Euro.

Zahlen der Woche

Von den **396** in der letzten Woche betroffenen Personen im Landkreis Konstanz konnten sich immerhin **179** daran erinnern, mit welchen Personen, bei denen sie sich angesteckt haben könnten, sie in Kontakt standen. Das sind **43** Prozent.

Im Landkreis gibt es täglich ein bis zwei Meldungen von Infektionsfällen an Schulen. Bei **130** Schulen im Amtsbezirk können über **90** Prozent der SchülerInnen ihre Schule besuchen.

Im März dieses Jahres haben **3.557** Betriebe im Landkreis Konstanz Kurzarbeit tatsächlich umgesetzt und mit der Agentur für Arbeit abgerechnet. Es befanden sich **23.584** Frauen und Männer in Kurzarbeit.

Mountainshop

Ab sofort:



Großer

RÄUMUNGS- VERKAUF

%
-80
%

%
-75
%



wegen Filialschließung

**ALLES
MUSS RAUS!**

%
-65
%

%
-40
%

%
-50
%

Geschenkgutscheine sind während des Räumungsverkaufs noch einlösbar!

www.mountain-shop.de

Mountain Shop

Bahnhofstraße 1
D-78247 Hilzingen



Mo - Fr 10:00 - 19:00 Uhr
Sa 09:00 - 16:00 Uhr

KOSTENFREIE



BEILAGENHINWEIS



Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:



MÖBEL ROGG
BALINGEN

OBI

Mauch grün erleben

TEILAUSGABE:

Amtsblatt Aach
Kaufland Radolfzell
Wohnland Hauber
Bosch Service Singer
Bosch Service Sigwarth
denn's Biomarkt

Edeka Baur Hilzingen
Edeka Baur Gottmadingen
HEM expert
Pro Optik
XXXLutz
Württembergische Versicherung AG

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net



WOCHENBLATT



- Anzeigen -




**WASSMER'S
FOOD TRUCK STOCKACH**

Alles bleibt - nur ohne Sitzplätze. Hausmannskost: im Freien gekocht - im Freien abholen. Food Truck täglich von 11 - 15 Uhr. Bratwurst, Schnitzel, Kartoffelsalat, wechselnde Tagesessen. Alles in einer praktischen Togo Verpackung. Bodenseeallee 4, 78333 Stockach. www.wassmerblumhof.com



**WEINHAUS FAHR
GOTTMADINGEN**

»Weinprobe to go« November 36,95 € einfach bestellen und abholen! Neu! »Weihnachtsmarkt to go« Neu! Inhalt: Winzerglühwein rot u. weiß, alkoholfreier Punsch, Gebäck, Mini-Christstollen, Filzpantoffeln, Domino-Steine, Weihnachtsbier, 32,95 € Tel.: 07731/71826



**EIS-CAFÉ EUROPA
STOCKACH**

Versüßen Sie den Tag mit bestem italienischem Eis zum Mitnehmen, auch Familienportionen. Wir haben jetzt auch über die Wintermonate für Sie geöffnet. Ihre Eisdiele Europa
Stadtwall 9a, Stockach, Tel.: 07771/2173
Geöffnet von 15 bis 19 Uhr



**Café-Restaurant DÉJÀ VU
SINGEN**

Wir liefern Ihre Pizza oder Pastagericht zu Ihnen nach Hause oder ins Büro. Gerne können Sie die Gerichte bei uns auch abholen. Café-Restaurant Déjà Vu, Schwarzwaldstr. 20, 78224 Singen. Bestellungen unter: 07731/3192563. Lieferung Montag bis Samstag ab 11.30 bis 21.30 Uhr.

Singen



Innerhalb kürzester Zeit entwickelte sich in der größtenteils aus Holz gebauten Scheffelhalle ein gewaltiger Vollbrand, der mit über 50 Feuerwehrleuten bekämpft wurde. Was von der Halle übrig blieb, zeigt dieses Drohnenbild schonungslos. Bis zum Nachmittag dauerten die Nachlöscharbeiten.



Bis zum Nachmittag dauerten die Nachlöscharbeiten. swb-Bilder: Dominik Dalakuras/Edwin Häufle

OBI PARKPLATZ-UMBAU

Ab **12.10.2020** Zufahrt zum Parkplatz über die **Gießereistraße** oder parken in der **Tiefgarage**.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Einkauf. Ihr OBI-Markt Singen.

Die Scheffelhalle wird ein Raub der Flammen

Eine ganze Stadt steht unter Schock. In der Nacht auf Dienstag ist die altehrwürdige Singener Scheffelhalle abgebrannt. Die Brandursache ist noch ungeklärt: wegen der Einsturzgefahr der Ruine und versteckten Brandnestern können die Mitarbeiter der Kripo erst ab Mittwoch ihre Arbeit aufnehmen, teilte die Pressestelle des Polizeipräsidiums auf Anfrage mit.

von Oliver Fiedler

Um 0.58 schlug ein Brandmelder in der denkmalgeschützten Halle Alarm. Wie Andreas Egger, im Juli zum Kreisbrandmeister gewählt und bislang Kommandant der Singener Gesamtwehr, sagte, hätten Feuerwehrleute, die auf dem Weg zum Feuerwehrhaus an der Halle vorbeifuhren, keinen Brandausbruch gesehen. Als sie freilich wenige Minuten später mit den Feuerwehrfahrzeugen



Von den Hochhäusern im Bruderhofgebiet aus konnte man die Feuerwalze in der Nacht noch sehen. Rauchpartikel verteilten sich kilometerweit.

zurückgekommen waren, hätten die Flammen schon lichterloh an zwei Stellen aus dem Gebäude geschlagen, und wiederum wenige Minuten später hätten die ganzen Seiten der Halle in Flammen gestanden. Der Einsatz zog sich bis zum Mittag hin, und auch danach gab es noch immer einzelne Glutnester, die nachgelöscht werden mussten.

Die Polizei teilte am frühen Morgen mit, dass es eine Vielzahl von Notrufen gegeben hatte in der Nacht, denn das Feuer war weithin sichtbar. Sogar aus dem Bruderhofgebiet wurden dem WOCHENBLATT Bilder geschickt, die das Ausmaß dieses Großbrandes deut-

lich machten. Der Feuerwehr gelang es, ein Übergreifen des Feuers auf umliegende Gebäude durch Funkenflug zu verhindern. Personen kamen glücklicherweise nicht zu Schaden.

Asbest in der Dachdeckung

Die Anwohner wurden über verschiedene Medien gebeten, wegen der Geruchs- und Rauchbelästigung Fenster und Türen geschlossen zu halten. Und das aus gutem Grund: Die Dacheindeckung enthielt Asbest, das mit dem Brandruß weit in die Umgebung verstreut wurde. Sogar einige Kilometer weit, wie Singens OB Bernd Häusler in der Sitzung des Gemeinderats berichtete. Deshalb schickte der Singener Bauhof am Nachmittag Mitarbeiter in die Umgebung, um Garten- und Grundstücksbesitzer zu informieren. »Wenn es geregnet hat, ist die Gefahr gebannt«, so Häusler. Auch die Besitzer der Autos, die mit den Rußpartikeln des Großbrandes verunreinigt wurden, sollten dies alsbald waschen, war die Empfehlung.

Fassungslosigkeit

Singens OB wurde in der Nacht

auch alarmiert und zeigte sich tief bestürzt. »Ein Stück Singener Geschichte ist in Flammen aufgegangen. Das tut mir persönlich sehr weh. So wie ich haben viele Singenerinnen und Singener ihre ganz persönlichen Erinnerungen an die Scheffelhalle, in der ja so viele schöne Abende über die Bühne gegangen sind. Schlimm ist es vor allem für die Singener Fasnacht, die jetzt ihre Heimat verloren hat, so der OB in einem Statement.

Er danke ausdrücklich der Feuerwehr für ihren beherzten Ein-



Das war einmal die Bühne der Scheffelhalle: Feuerwehrleute am frühen Dienstagmorgen bei den Nachlöscharbeiten, die sich bis zum Nachmittag hinzogen.

satz, mit ein Übergreifen des Flammeninfernos auf umliegende Gebäude durch den immensen Funkenflug verhindert worden sei.

Viele Gemeinderäte kamen den Tag über an der Brandstelle vorbei. Der Schock saß tief. »Ich kann jetzt gar nichts mehr sagen«, so SPD-Fraktionsvorsitzende Regine Brütsch. »Da hängen so viele Erinnerungen dran.« Die FDP-Fraktion im Gemeinderat hat über Fraktionssprecherin Kirsten Bröske ihre Bestürzung zum Ausdruck gebracht: »Die Stadt hat einen Riesenverlust erlitten, Singen hat ein zentrales Kulturdenkmal und ein Stück seiner Seele verloren.«

Narrenzunft unter Schock

Um Worte rang auch der Zunftmeister der Poppelezunft, Stephan Glunk. Die Halle sei eine Wiege der Singener Fasnet gewesen, die Trauer erst mal unendlich, gestand der Zunftmeister. Viele der weiteren Narren aus der ganzen Region, die den Tag über an die Brandruine kamen, waren ebenso tief bewegt. Manches Narrenhäs wurde mit Beileidsbekundungen an den Zaun geknüpft.

Sanierungskonzept war strittig

ausschuss des Singener Gemeinderates über ein Sanierungskonzept für die Halle beraten, im Vorfeld des 100. Geburtstags der Halle. Angesichts von Kosten über fünf Millionen Euro wurde das Thema erst mal vertagt – auch weil einige Gemeinderäte den Charakter der Halle durch eine Komplettsanierung gefährdet sahen. Deshalb tauchten auch schnell Theorien zur Brandursache auf.

Förderverein ruft zu Spenden auf

Adrian Gäng, Vorsitzender des Scheffelhallen-Fördervereins war auch am Mittag noch tief vom Schock getroffen, doch das Ende der Scheffelhalle sieht er durch diese Katastrophe nicht gekommen. Er rief schon am Dienstag zu Spenden und zur Mitgliedschaft in dem Verein auf um ihn stark zu machen im Einsatz für einen Wiederaufbau. Denn auch für ihn ist diese Halle ein starker Teil der Identität der jungen Stadt. Mehr dazu auf der Homepage des Vereins bei <https://scheffelhalle.com/>. Genau vor einer Woche hatte der Verwaltungs- und Finanz-

Bewegte Bilder dazu gibt es bei www.WOCHENBLATT.net/tv.

Erinnerungen für die Zukunft

»Die Halle muss wieder aufstehen«, war ganz oft zu hören am Dienstag. Dazu können viele Erinnerungen an Momente in dieser Halle beitragen. Schicken Sie, liebe Leser, uns Ihre schönsten Erinnerungen dazu in Wort und/oder Bild für die kommenden Ausgaben des WOCHENBLATTs an redaktion@wochenblatt.net.



WOCHENBLATT-TV: Eine irrsinnige Hitze und Funkenflug gefährdeten auch die umliegenden Häuser. Die Schaffhauser Straße musste die ganze Nacht für den Einsatz gesperrt werden. swb-Bild: Dalakuras

Neubau Kiga St. Martin in Hilzingen Steppbachwiesle



Holger Mayer
Bürgermeister der Gemeinde Hilzingen
»Mit dem Neubaugebiet im Steppbachwiesle bieten wir jungen Familien viele Perspektiven. Der neue Kindergarten St. Martin ist zusätzlich eine Bereicherung für das Baugebiet und rundet dieses ab.«



Modern, funktional und einladend ist der Neubau des Kindergartens St. Martin im Neubaugebiet Steppbachwiesle in Hilzingen. In Holzständerbauweise wurde das Gebäude in nur zehn Monaten fertiggestellt.

Kindergarten St. Martin bereichert das Betreuungsangebot für die Kleinsten Raum zum Entdecken und Wohlfühlen

Kinder brauchen Raum um sich selbst und die Welt zu entdecken. Sie brauchen einen Ort, an dem sie sich wohl und geborgen fühlen und sie brauchen pädagogische Fachkräfte, die sie auf ihrem Weg liebevoll begleiten und fördern. All dies bietet seit vergangener Woche der neue Kindergarten St. Martin im Hilzinger Neubaugebiet Steppbachwiesle. Dort erwartet die Kleinsten ein modernes, einladendes und funktionelles Kinderparadies mit einer U3- und zwei Ü3-Gruppen zu unterschiedlichen Betreuungszeiten.

»Mit diesem neuen Angebot leisten wir als Gemeinde Hilzingen einen weiteren großen Beitrag zum Ausbau des Betreuungsangebots und bekräftigen, dass wir eine familienfreundliche Gemeinde sind und auch in Zukunft sein wollen«, betonte Bürgermeister Holger Mayer im Rahmen einer kleinen Eröffnungsfeier. Gut zwei Millionen Euro kostete der neue Kiga und wurde in der Rekordzeit von zehn Monaten in Holzständerbauweise erbaut. Warmes Holz, großzügige Räume und helle Farben prägen das Innere, wo insgesamt 55 Kinder in drei Gruppen Platz finden. Zehn von ihnen in der Krippe für Kinder unter



Hell und freundlich sind die Gruppenräume im neuen Kindergarten in Hilzingen gestaltet. swb-Bilder: eco-architektur

drei Jahren (U3), in den anderen beiden Gruppen für Kinder über drei Jahren werden Ganztagsbetreuung und verlängerte Öffnungszeiten angeboten. Zehn Fachkräfte auf achteinhalb Stellen werden die Kleinen in einem teiloffenen Konzept betreuen, das während der Coronazeit allerdings umgestaltet werden musste. Derzeit werde in festen, konstant geführten Gruppen gearbeitet, um die Gesundheit aller zu schützen und das Infektionsgeschehen so gering wie mög-

lich zu halten, erklärte Kiga-Leiter Michael Hartmann. Sobald es wieder möglich ist, möchte man aber zum eigentlichen Konzept zurückkehren. Dieses sieht vor, dass die Räume für unterschiedliche Themenbereiche wie zum Beispiel Kreativität, Bauen und Konstruieren, Rollenspiele, Essen und Trinken sowie Experimente genutzt werden. Etwas Geduld müssen Kinder und Erzieher noch haben, bis der Kiga-Garten mit den Spielgeräten angelegt ist, was im kommenden Frühjahr der Fall sein wird. »Bis dahin entdecken wir die Natur auf Wiesen und Feldern

vor unserer Haustür«, so Michael Hartmann. Ihm und seinem Team liegt auch die enge Zusammenarbeit mit den Eltern am Herzen. Mit deren Beteiligung und im Austausch mit ihnen wird eine konstruktive Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zum Wohle der Kinder angestrebt. Ute Mucha

Zahlen und Fakten

- Bauzeit: zehn Monate
- Baukosten: 2,1 Millionen Euro (einschließlich Ausstattung, Außenanlagen, Nebenkosten)
- Nettoraumfläche: 490 Quadratmeter
- Wärmeezeugung: Sole-Wasser-Wärmepumpe mit zwei Geothermiebohrungen und einer Photovoltaikanlage
- Bauweise: Holzständerkonstruktion mit Zelloseeinblasdämmung
- Betreuungsformen: Platz für 55 Kinder, davon zehn Kinder in einer Krippengruppe U3, eine Ü3-Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten und eine Ü3-Gruppe ganztags und verlängert
- Kindergarten-Träger: katholische Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen
- Kiga-Leitung: Michael Hartmann

RSRECK
HOLLANDISCHE SONNENSCHUTZTECHNIK
Wir gratulieren zum Neubau!
Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 18 97 99 - 0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

TOP
BODENBELÄGE
DIE BODENBELAGS- UND PARKETT SPEZIALISTEN
VIELEN DANK FÜR DEN AUFTRAG
Otto-Hahn-Straße 26
78224 Singen
T.: 0 77 31 - 18 23 35
F.: 0 77 31 - 18 23 37
www.topbodenbelag.de
info@topbodenbelag.de

Mehr Frucht erleben
Mit 55% Apfelsaft.
RANDEGGER
Apfel
RANDEGGER DE
1892
Ökologisches Qualität

Wir gratulieren und danken für die langjährige gute Zusammenarbeit!
Nah an Mensch und Technik
ECKEY
GEBÄUDE- UND ENERGIETECHNIK
Heizung Lüftung Klima Sanitär Regelung Solar
• Erneuerbare Energien
• Bad + Wellness
• Klimakomfort
• Kontrollierte Lüftung
• Wartung + Instandhaltung
• Energieberatung
Grubwaldstraße 11 · 78224 Singen
☎ 07731/878787 · www.eckey.de

Sauter PUTZ & FARBE GERÜSTBAU HEBEBÜHNEN
Sauter GmbH / Carl-Benz-Str. 8 / 78224 Singen
Tel. 07731-9261190 / www.sauter-putz-farbe.de

P. MOHR BAUSCHREINEREI · HOLZBAU
Zimmerarbeiten Innenausbau Treppenbau Wärmedämmung Altbausanierung Wintergärten Photovoltaik Trapez/Sandwichbleche
Wir bedanken uns für den Auftrag zu der Ausführung der gesamten Holzarbeiten und Innenausbau.
78234 Engen-Welschingen
Otto-Hahn-Straße 6
TELEFON 0 77 33 / 97 77 08
Fax 0 77 33 / 97 77 09
E-Mail: holzbau-mohr@t-online.de

Tradition und Fortschritt
HILZINGEN IM HEGAU
Die Gemeinde Hilzingen freut sich über den gelungenen Neubau des neuen Kindergartens St. Martin und wünscht sowohl den Kindern als auch den Erzieherinnen viel Freude in den neuen Räumen.

Lauber FENSTERBAU
Kunststoff-Fenster Holz-Fenster Holz-Alu-Fenster Haustüren
Wir danken für den Auftrag
Gregor Lauber Fensterbau GmbH Telefon: 07731/9350-0
Jahnstraße 20, 78224 Singen www.fensterbau-lauber.de

eine Schöne Zeit in den neuen Räumen . . .

ARCHITEKTURBÜRO RIESTERER

Hubert Riesterer Dipl.Ing.FH - Freier Architekt - Sachverständiger für Gebäudeschäden
Zum Kellerbühl 13 78244 Gottmadingen Tel. 07731-978006 abriesterer@gmx.de

eeo DIPL.ING.ARCHITEKT **ANDREAS ERNST** Zum Weierle 16a, 78333 Stockach-Wahlwies tel 07771-6469980 www.eco-architektur.de

Ingenieurbüro für Baugrund Arbeitssicherheit Umweltschutz
bau Karl-Peter Kunz, Dipl. Geologe Fachkraft für Arbeitssicherheit
Freibühlstr. 8 78224 Singen
Tel.: 07731/18 15 45 Fax: 07731/18 15 46



seit 29 Jahren

Wir kaufen Ihre Immobilie

schnell, professionell, ohne Umwege

Was kaufen wir?

Häuser, Wohnungen, Grundstücke,
Abrisshäuser, Gewerbeeinheiten und
Industrieobjekte.

 Markgrafenstraße 30 - Konstanz

Tel: (0 75 31) 28 46 780

www.baum-immobilien.de

s.consagra@baum-immobilien.de

Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich

WIR SIND WEITERHIN FÜR EUCH DA!



Änderungen gegenüber Prospekt:

GARTENMARKT GEÖFFNET

mit Sicherheits- und Hygienekonzept

RESTAURANT GESCHLOSSEN

aufgrund neuer Corona-Verordnung.

Mauch grün erleben | Brühlstr. 12 | 78247 Hilzingen | Mo.-Fr. 9 - 19 Uhr | Sa. 9 - 18 Uhr | beiliegender Prospekt gültig vom 18. - 24.11.2020 | www.mauch-garten.de

REWE HELAC DEIN MARKT

Aktionszeitraum KW 47 vom 18.-21.11.2020

REWE Helac
(neben Volkswagenzentrum, Singen)
Forststraße 14, 78224 Singen
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 7 Uhr - 22 Uhr

Mit vielen regionalen Produkten!

... und denken Sie an unseren Lieferservice: <https://helac.medienakzent.de>

Angebote der Woche:

Maier Eier
Bodenhaltung
Größe L
10er Packung
(1 St. = 0,19 €)

Aktionspreis
1.88

Fürstenberg Pilsener
20 x 0,33 L Flasche
(1 L = 1,35 €)
zzgl. 3,10 € Pfand

Aktionspreis
8.88

Ärztetafel

Praxis Dr. med. Eva Vanscheidt
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Hörstr. 28, 78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 077 31/24991

Die Praxis ist vom 23.11.2020 – 27.11.2020 geschlossen

Vertretung übernehmen:
Dr. Draschnar, Tel. 2 88 33;
Dr. Höppner, Tel. 2 29 41; Dr. Spur, Tel. 5 25 55;
Dr. Merk, Tel. 2 22 54

Raumkultur
SPEICHINGER

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

- FENSTERDEKORATIONEN
- BODENBELÄGE
- POLSTERARBEITEN
- SONNENSCHUTZANLAGEN
- SERVICELEISTUNGEN

INDIVIDUELLE BERATUNGSTERMINE
AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN
SIND FÜR UNS EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT

D-78224 SINGEN | SCHWARZWALDSTR. 14
TEL. +49 (0)7731 - 69005 | WWW.SPEICHINGER.DE

Adventstage
19. bis 28. November 2020

Willkommen in unserer Weihnachtswelt,
in der es täglich Neues zu entdecken gibt.

Immer das passende Geschenk!

Erhältlich nur beim **WOCHENBLATT** Hadwigstr. 2a in Singen
Öffnungszeiten in Singen: Mo. und Di. 9 - 13 Uhr
Im Internet auf www.SINGENVORFREUDE.de gehen und online bestellen.
Sie bekommen die Schecks dann zugesandt.

AUS DEM HERZEN
DER REGION

Natürlich und pur
Natürliches Mineralwasser
ohne Kohlensäure

Cutes vom See

RANDEGGER DE

Wir sind für sie da:
Mo-Fr: 8.00-19.00 Uhr
Sa verlängert: 8.00-18.00 Uhr
- Der Ausstellungssonntag entfällt wegen der aktuellen Situation -

floristik • gärtnerie
haug
Hörstraße 21
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel: 07731/ 22161
www.blumen-haug.de

**IMMER
EIN
GUTER
WERBEPARTNER**

» W O C H E N B L A T T «

TOTALAUSVERKAUF

wegen Geschäftsübergabe

ALLES MUSS RAUS

Stein & Limbrock

JUWELIER SEIT 1948 JUWELIER SEIT 1885

Juwelier Werner Stein e.K. • Scheffelstr.12a & Scheffelstr.16 • 78224 Singen

jetzt sparen
alles ist
reduziert!

CHRISTIAN BAUER
FOPE
schmuck•werk
Thomas Sabo
GARMIN
BOCCIA
RADO
TISSOT

PESAVENTO
EMPORIO ARMANI
GELLNER
PANDORA
JUNGHANS
EBEL
FREDERIQUE CONSTANT
FOSSIL

Onlineshopping*
kann das Geld und
den Wohlstand aus
Deiner Region
abfließen lassen



*Onlineshoppen beim lokalen Handel oder direkt im Geschäft bringt Kraft in **DEINEN** Ort.

Werde Teil der größten Kampagne für **DEINE Region**
unter www.wochenblatt.net/deineregion anmelden und verbinden

WOCHENBLATT

Das große Bieten hat begonnen – jetzt Urlaub und Event für 2021 ersteigern! Große Auktion bis 30. November

»3 – 2 – 1 – meins!« Dieser prägnante Werbeslogan einer großen Auktionsplattform hat sich vielen Menschen ins Bewusstsein geprägt und jeder weiß sofort, um was es geht: eine Auktion, mit dem Ziel, am Ende des Countdowns das Ersteigerte sein Eigen nennen zu können und das am besten zu einem absoluten Schnäppchenpreis. Ein Hochgefühl für Bieter und Auktionator. Diese Hochstimmung möchte das Singener Wochenblatt seinen Leserinnen und Lesern gerne schenken. Und das nicht mit den üblichen Schnäppchen in Form von Hab und Gut, sondern mit etwas, das Körper und Seele in Genuss schwelgen lassen kann: Spaß, Entspannung, Sport und Wohlbefinden sollen an oberster Stelle stehen – gerade nach einem Jahr wie diesem.

Nicht nur die LeserInnen sollen die Möglichkeit erhalten sich etwas Besonderes zu gönnen, sondern es ist auch eine Möglichkeit, die wirtschaftlich angeschlagene Tourismus- und Eventbranche zu unterstützen. Gerade in der Region von Hegau und Bodensee ein unverzichtbarer Teil der Gemein-

schaft. Aus diesem Antrieb heraus hat das Singener Wochenblatt zusammen mit anderen Verlagen aus ganz Deutschland – von unserem heimischen Süden bis in den hohen Norden – beschlossen, etwas Besonderes zu bieten: Seit vergangenem Samstag läuft das große Bieten auf der Reise- und Eventplattform **www.ebbes-ersteigern.de** – und das noch bis einschließlich Montag, den 30. November. Die Auktionen starten immer bei der Hälfte des Ladenpreises – also ist die Chance auf ein Hammer-Schnäppchen ziemlich groß. Durch die Kooperation von echo 24 aus Heilbronn, dem Stadtanzeiger Offenburg, der Wochenblatt-Kreiszeitung aus Buxtehude und dem Singener Wochenblatt können den Bietern Angebote vom sonnigen Bodensee über den traditionsreichen Schwarzwald bis hin zur windigen Nordsee angeboten werden.

Innerhalb des Singener Wochenblatts haben Sonja Muriset, Heike Martin und Andrea Hafner zusammen mit verschiedenen Partnern aus der Tourismusbranche viele tolle

Angebote für den (Kurz-)Urlaub und aufregende Erlebnispakete für 2021 erstellt. Und das Beste: Alle Angebote können das gesamte Jahr 2021 eingelöst oder bei einigen auch in

einen Gutschein umgewandelt werden.

Zu den Partnern gehört zum Beispiel die **Lochmühle aus Eigeltingen**: Unter anderem wird hier eine Bauernhofolympiade

für bis zu 20 Personen mit Hufeisenwerfen, Wettnageln und Bullen reiten versteigert; perfekt für einen Ausflug mit Freunden, den Junggesellenabschied oder die Geburtstagsfeier. Für dieselben Anlässe eignet sich das **Bowling Five** direkt hinter der deutsch-schweizerischen Grenze in Thayngen: Bowling mit Biersäule für Herren, Prosecco für den Mädelsabend und garantiert ganz viel Spaß. Auch die **Kart-Bahn aus Singen** ist dabei: In voller Ausrüstung der Geschwindigkeit erliegen, sich mit Freunden oder der Familie im Alemanenring duellieren und sich bei der anschließenden Siegerehrung feiern lassen – bei wem steigt da nicht das Adrenalin im Blut? Oder vielleicht möchte sich der/die ein oder andere Leser lieber der Koordination des eigenen Körpers widmen? Dann ist man bei **Mastermind Climbing in Konstanz-Dettingen** genau richtig: An den Steilwänden im In- oder Outdoorbereich kann man Muskeln zum Brennen bringen, sich selbst überwinden und am Ende stolz auf sich und seinen von Adrenalin aufgeputschten Körper sein.

Vielleicht möchte aber auch jemand der LeserInnen es gemütlicher, stilvoller und kultivierter angehen? In dem Fall ist das Angebot des **MAC Museums** genau das Richtige: Eine exklusive Führung durch beide Museen, inklusive einem Dinner mit anschließender Oldtimerfahrt – das lässt doch jedes PS-freudige Herz höherschlagen. Und für einen unvergleichlichen Familienausflug? Dafür eignet sich hervorragend das Wochenende im **Ravensburger Spieleland** mit Übernachtung und Freikarten für den Erlebnispark. Diese und ganz viele weitere tolle Angebote und Schnäppchen sind unter **www.ebbes-ersteigern.de** zu finden. Was kann es besseres geben, als nach diesem langen und eingeengten Jahr, jetzt schon für das kommende – hoffentlich entspanntere – Jahr 2021 die Zeit mit Familie und Freunden zu planen und gemeinsame Zeit bei einem ersteigerten Ausflug verbringen? Also, jetzt auf die Website gehen, noch bis 30. November bieten und sich freuen, wenn das berühmte »3 – 2 – 1 – meins!« eintritt!

Kathrin Reihls



Anzeigenberaterin Sonja Muriset drückt allen Schnäppchenjägern die Daumen. swb-Bild: Kim Kroll

JORI leolux ROLF BENZ Stressless JOOP! Kettner hülsta Die Möbelmarken brühl Musterring TEAM7 TEMPUR

Polsterecke KANO 2,5-Sitzer
in Stoff Catona 16a grey
Füße: Metall MF1 schwarz,
BHT ca. 333 x 81 x 183 cm

1.750,-

WE LOVE!

VIelfalt

STYLES UNITED
ZUHAUSE IN DER WELT



AUCH ONLINE



Lassen Sie sich vom Adventszauber inspirieren und entdecken Sie den aktuellen Prospekt inklusive Highlights auch online

WOHNPARCstumpp

wohnparc-stumpp.de

Wir haben für Sie geöffnet: Mo.- Fr. 9.00 -18.30 Uhr und Sa. 9.00 -18.00 Uhr · Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH · Radolfzeller Straße 37 + 39 · D-78333 Stockach · Telefon +49 77 71 80 09-0



**Jetzt bis
30. November 2020
mitbieten
und 2021 genießen!**



**Entdecken.
Bieten.
Sparen.**



oder Gutschein

MAC Museum Art & Cars – Singen

Persönliche Führung durch das MAC1 und Rundgang durch das MAC2. In der Skylounge über den Dächern von Singen lassen Sie den Tag mit Prosecco und kleinem Fingerfood, mit Blick auf den wunderschönen Hohentwiel ausklingen.

ab 140,00 € statt 280,00 €



oder Gutschein

Hotel Landgasthof Lell – Künzelsau Belsenberg

Feinschmecker und Gourmets kommen im Hohenlohischen auf ihre Kosten. Besuchen Sie den Bauernmarkt in Wolpertshausen oder die Erzeuger in der Nähe. Vor Ort wird für Sie das Beste aus der Hohenloher Küche gekocht.

130,00 € statt 260,00 €



Fußballgolf Soccerpark Ortenau

Fußballgolfen im Soccerpark Ortenau auf 18 unterschiedlichen, in die Natur eingebundenen Spielbahnen, auf denen mehrfach Geschick unter Beweis gestellt werden muss.

150,00 € statt 300,00 €



MASTERMIND Climbing

INDOOR FAMILIEN KLETTEREVENT

Mastermind Climbing – Kletterwerk Radolfzell

Ein besonderer Tag für die ganze Familie, der den Zusammenhalt stärkt und verbindet. Durch die ständige Betreuung eines professionell ausgebildeten Trainers, wird der ganzen Familie der Spaß und die Freude am Klettern beigebracht. Keine Vorkenntnisse nötig, für Einsteiger geeignet, für Jung und Alt.

174,00 € statt 349,00 €



Nestor Hotels – Neckarsulm

Verwöhnwochenende für zwei Personen mit reichhaltigem Frühstücksbuffet, 4-Gang-Menü mit 2 Hauptgängen zur Wahl und einer Flasche Wein zum Abendessen.

ab 125,00 € statt 250,00 €



oder Gutschein

Bauernhofchallenge für 10 Personen

Lochmühle – Eigeltingen

Erleben Sie auf dem 350.000 qm großen Erlebnisgelände eine 4 – 5 Stunden lange Bauernhofchallenge mit Aktivitäten wie Armbrustschießen, Oldtimer-Traktorrennen, Gaudi-Bullenreiten und vielem mehr.

395,00 € statt 790,00 €

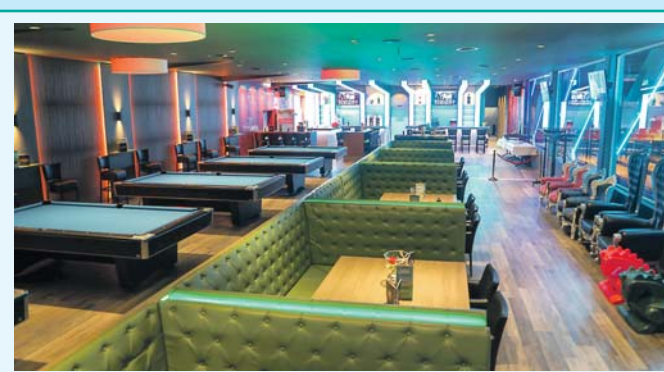


oder Gutschein

Kartbahn Alemannenring – Singen

Erleben Sie auf dem Alemannenring in Singen spannende Kartfahrten in 40 Runden für bis zu 7 Personen mit anschließender Siegerehrung. Egal ob jung oder alt, hier ist für jeden etwas dabei!

125,00 € statt 250,00 €



Bowling Five – Schaffhausen/Thayngen

Männerabend mit 5-Liter-Biertower, 2x 1,5 Liter Softgetränken, einer Fingerfoodplatte und einer Bowlingbahn mit zwei Stunden Spielzeit. Angebot gilt für eine unbegrenzte Zahl an Personen.

125,00 € statt 250,00 €



5 Saisonkarten plus

Ravensburger Spieleland – Meckenbeuren

5 Saisonkarten plus für das Ravensburger Spieleland erwerben und die damit verbundenen Vorteile genießen wie beispielsweise 10 % Rabatt in allen Shops und Restaurants, Freieintritt für einen Freund sowie für das Museum Ravensburger und die Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim.

ab 222,00 € statt 445,00 €



oder Gutschein

Hotel Landhaus Wachtelhof-Rotenburg

Lassen Sie sich verwöhnen und genießen das reichhaltige Verwöhnfrühstück sowie die Wachtelhof-Therme mit FitNest mit anschließendem 3-Gänge-Abendmenü à la Chef pünktlich zum Wochenbeginn von Sonntag auf Montag.

155,00 € statt 310,00 €



**Weitere Angebote auf
www.ebbes-ersteigern.de**

MIETGESUCHE

2 ZIMMER

2-3 Zi.-Whg., Singen
und Umgeb., schön, ruhig, von 34-jähriger Frau mit kl. ruhiger Tochter ab sofort gesucht, 0152-04670566

Kleine Familie
sucht für sich und ihre Tochter Wohnung im großen Umkreis von Eigeltingen, Tel. 0177-7854073

2,5 Zi.-Whg., Singen,
mit Blk./Terrasse, von Gipser/Maler (65 J.) und Frau (54 J.) gesucht. Renovierung kann übernommen werden, Tel. 0174/2082803

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg.
mit Garten, Singen/Umgebung, von Mann mit festem EK und Hund, KM bis 600.-, Tel. 07731/72827

3 Zi.-Whg.

Singen/Umgebung, von Mann 59 J., mit festem EK und Hund gesucht, KM bis 600.-, Tel. 07731/72827

HÄUSER

EFH/DHH gesucht
von ält. Ehepaar, in Gottm., ab 1.2. o. 1.03.21, sicheres EK, wenn mögl. mit Garage, Tel. 0172-9125220

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1 Zi.-Whg. Zentrum Si.,
frei ab November, teilmöbliert, renoviert, Lift, 449.- + NK, PKW Stellplatz möglich, EnEV VA/170,5kWh/MFH/ÖL/Bj. 66, 0173-5493825

Betreutes Wohnen

1 Zi.-Whg. im betreuten Wohnen in Singen, zentrumsnah, ab sofort, Mieter über 60 Jahre o. Pflegestufe. Zuschriften unter 117262 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Betreutes Wohnen, Si.,

Erstbezug 01.12.20, 1,5 Zi.-Whg., 33,09 m², 2.OG, EBK, Blk., Aufzug, Keller, KM 460.- + NK + 3 MM KT, Betreuung über AWO 90.-/Monat, Zuschriften unter 117264 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Bauberatung Hegau
Schnitzengasse 12, 78247 Hilzingen
www.bauberatung-hegau.de
info@bauberatung-hegau.de
Tel.: 0163-3440483

Ihr kompetenter Partner für Kaufberatung, Baubegleitende Qualitätsüberwachung, Begutachtung von Bauschäden und Immobilienbewertung

BIV IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
"Schwäbische Alb"
Gärtnerei • Laden • 1 Famh.
ca. 2.140 m² Grdst., 3 gr. Gewächshäuser, Laden, Lager, Garage, ca. 145 m² Wfl., Kü., Bad, 3 WC, Terrasse, Balkon, Kaminofen, B, 314,3 kWh, Öl, H, Bj. 1968, Raum Riedlingen - Sigmaringen
€ 345.000,-
www.biv.de
Langenenslingen Tel. 07376 960-0

Gutschein € 500
für ein **GRATIS-GUTACHTEN** inklusive **BESTPREIS-BERATUNG** bis zum **30.11.2020**
VOR ORT in: SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau KN + Bodanrück RZ + Hörli
FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands
IMMOBILIENBODENSEE Sachverständiger/Bankfachwirt
Tel. 07731/62047
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu

KENSINGTON
Finest Properties International
Infos: ☎ 07531 369 06 96
www.kensington-konstanz.de

ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG MIT ERSTKLASSIGEM SERVICE AKTION BIS 31.12.2020

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung: Bei uns erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilien-Wertermittlung** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger und Mitglied im Deutschen Gutachter und Sachverständigen Verband. Rufen Sie an und sichern Sie sich unsere Wertschätzung! ☎ 07531 369 06 96

1 Zi.-Whg.
teilmöbliert, Singen City, NR, WM 390.- + 3 MM KT, ab sofort, Zuschriften unter 117263 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg. mit Bad
in Si.-Hausen zum 15.12. langfristig zu vermieten, Tel. 07731/42988

2 Zi. Whg, DG, Rielas.
64 m², Blk., TG, ab 01.02.21, KM 520.- € + NK + 2 MM KT, Tel. 07734/934369 o. 0157-56624860

2 Zi.-Whg.

in Rielasingen, Tel. 0171-5455578

2 ZKBB in Engen, DG

50 m², Blk., EBK, ab 1.1.20, KM 600.- + NK 110.-, 0179-3460372

2,5 Zi.-Maisonette-Whg.

in Singen, 1. OG u. DG, EBK, ZH, Blk. u. Keller, an NR ab 1.1.21 zu verm., 60 m², KM 540.- + NK 150.-, 2 MM KT, manuela.b1@gmx.net

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg. Si.-City

Erzbergerstr., renov., inkl. EBK, ruhiger Blk. im Innenhof, Lift, Speicher, KM 834.- + NK, TG-Stellpl. mögl. ab sofort, für max. 2 Pers., EnEV VA/170,5kWh/MFH/ÖL/Bj. 66, Tel. 0173-5493825

3,5 Zi-Whg. 1. OG/DG

in Steißlingen, 80 m², renoviert, alles Parkett, neue EBK, Du + Wa, Gäste-WC, West-Blk., KM 700.- + NK + KT, ruhige Lage, an solventes Paar mittleren Alters, NR, ohne HT. Zuschriften unter 117265 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3,5 Zi.-DG-Whg.

sehr schöne, interessante Aufteilung, Keller, Garage, Garten-Sitzplatz, KM 520.- + NK 230.- + KT, zu vermieten in Hilzingen-Binningen. Zuschriften unter 117267 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

4 ZIMMER UND MEHR

Singen/Radolfzell Neubürger sucht

3- bis 4-Zimmer-ETW zu kaufen, SMS, Tel. 0174 3680877

RMH Radolfzell

ca. 136qm Wfl., 4,5 Zimmer, 185 qm Garten, EBK, Garage, neu renoviert, KM 1.600€ + NK, frei ab 01.02.2021, seaside189@gmail.com

4 Zi.-Whg. + Galerie,

in Aach, 2. OG, 115 m², EBK, Bad mit WC, sep. Gäste-WC, Blk., kl. Keller, KM 660.- + NK, Garage auf Wunsch, 2020wohng@gmx.de

4-Zi.-Whg., Si.-City,

2 Minuten zum Bahnhof, an Familie o. als WG, KM 1.100.- + NK, frei ab sofort, Tel. 0172-7638974

HÄUSER

DHH-Hälfte möbliert

5,5 Zi, für Fam. mit max. 2 Kindern geeignet, keine HT, kl. Garten mit Terrasse, Abstellpl., Garage, KM 1.550.-, ab 01.01.21 in Rielasingen zu vermieten, Tel. 0171-6196689

SONSTIGE OBJEKTE

Lagerbox, Singen,

abgeschlossen, bewacht, Tel. 0163-9227287

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

Ehepaar sucht
neueres EFH oder Bauplatz im Raum Singen. Biete 3.000.- € bei erfolgreicher Vermittlung. E-Mail an: os.steiner13@gmail.com

Familie sucht

Bauplatz o. Haus m. Garten in Rielasingen-Worbl. Belohnung bei erfolgreichem Tipp, 07731/9767986

SONSTIGE OBJEKTE

Investor sucht

Grdst., Whg. oder MFH, auch sanierungsbedürftig, bitte alles anbieten. Tel. 0172/1443220

Investor sucht

Grdst., Whg. oder MFH, auch sanierungsbedürftig, bitte alles anbieten. Tel. 0172/1443220

GRUNDSTÜCKE

Garten zu kaufen

oder pachten gesucht in Singen und Umgebung, T. 0157-37013793

Grundstück/Haus

von Familie gesucht in Radolfz.-Stadt, vordere/mittlere Höri, mind. 600 m² Grdst., mind. 150m² Wfl., bis 2,8 Mio €, audia4bodensee@gmail.com oder 0151-22294676

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Stellplatz, Si., bewacht,

überdacht, mit Infrastruktur, Höhe 4 m, zu verm., Tel. 0163-9227287

Stellplätze Wowa/Boot,

grenznah zur Schweiz (SH), direkt an der A81, Ausfahrt Hilzingen-Twiefeld, umzäunt, Stromanschluss, bei jedem Wetter befahrbar, zu vermieten, Tel. 07731/64100 ab 17.30 Uhr, jordan.hilz@web.de

ELEKTROGERÄTE

Waschmaschine

Bosch Maxx-6, 14 Programme, neuwertig, 250.-, an Selbstabholer bis 21.11., Tel. 07732/823256

ZU VERSCHENKEN

Dachträger

für Auto; fast neue Zeitschriften, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/63879

Wörterbücher

Englisch-Deutsch/Deutsch-Englisch: Technik, Maschinenbau, Aluminiumindustrie, Elektroindustrie, Medizin, insgesamt 10 Stück. Außerdem Taschenbuch-Krimis Englisch. An Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/949733

Wohn- und Ebzimmer,

Küchenmöbel (Tisch, 2 Stühle), Herd, Kühlschrank, Spülmaschine, 2 Schränke aus Echtholz Kiefer, gut erhalten, 2 Betten 100 x 200 cm, Echtholz Kiefer, an Selbstabholer zu verschenken, Singen Süd, 0176-63253957 von 14-20 Uhr

Wohnzimmerschrank

B/H/T 3,27 x 2,26 x 0,59 m, an Selbstabholer zu verschenken Tel. 07731-7951906 ab 14.30

Spanischkurs

Bücher, CD, Lernkarten etc., neuwertig, Wert 150.-, an Selbstabholer zu versch., Tel. 07771/876757

KAUFGESUCHE

Von Privat gesucht

militärische Antiquitäten und Raritäten von 1800 bis 1945, bar und diskret, Tel. 07774/920787

VERKÄUFE

Histor. Kompressor,

320 V, Elektrik def., 140.-; diverse Handmaschinen, 20.-; Schreibmaschine Adler, ca. Bj. 80, 50.-; Stückholz-Zentral-Ofen Buderus, 28 kW, Bj. 92, 240.-, 0151-55216452

Bio Walnüsse 2020

je kg 3,50.-, Tel. 07731/26848

Fahrsimulator

Firma Logitech, für Computer, G27 Racing Wheel, gut erhalten, VB, Tel. 07774/8580

5555 Aphorismen

Lebens-Wissen, Lebens-Wahrheit, Lebens-Weisheit, 177 Seiten, gesamt 35.- inkl. Porto u. Verpackung, v. d. Vogelheide, 07731/907849

Kaminofen

Kaminofen

6,0 kW, gebraucht, guter Zustand, VB 450.-, Tel. 0171-2361838

Kaminofen

2,5 - 5,0 kW, gebraucht, guter Zustand, VB 350.-, T. 0171-2361838

Beistellherd

Kohle/Holz inkl. Rohre, div. Hängelampen, Rollator, kl. Handwaschbeken gelb, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0173-2317157

Großer Reisekoffer

mit Rollen, 2 Trolley mittlerer Größe, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0175-4137771

Zwerghahn

in liebevolle Hände zu verschenken, Tel. 0151-11691306

Quitten

an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07773/3517

Wohnzi.-Garnitur

Couch mit 2 Sesseln, massives Holzgestell und Tisch, sehr gut erhalten, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0173-2911465

Couch mit Sessel

4-Sitzer, B. 260 cm, mit Sessel, aus NR-Haushalt, gut erhalten. Zum Transport kann die Couch geteilt werden, 3 Sitze + 1 Sitz. An Selbstabholer in Tengen zu verschenken, Tel. 07736/921486

Jugend schreibtisch

und Bettkasten, beides gut erhalten, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/73718

Bücher zu verschenken

an Selbstabholer, T. 07731/45989

Schlagzeug

und Singende Säge in Engen an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07733/98716

Zwergkaninchenpaar

hübsch und süß, (schwarz und bunt), 5 Jahre alt, nur in liebev. Zuhause zu verschenken, Tel. 07533-9950990

Antiker Holztisch

schöner, antiker Couchtisch/Esstisch, ausziehbar, L/B/H 136,5 x 76 x 56,5 cm an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0176-57685922

WERKZEUGE + MASCHINEN

Einmalige Chance

Existenzgründer, Sanierer, Teileverkäufer. Kpl. Maler, Fliesen-, Bodenleger-Ausrüstung. Werkzeuge, Maschinen, Zubehör, Material. Kreis KN. Nur Komplettverkauf. VB, 0172-4624404, info@brainfinit.de

KAUFGESUCHE

Von Privat gesucht

militärische Antiquitäten und Raritäten von 1800 bis 1945, bar und diskret, Tel. 07774/920787

VERKÄUFE

Histor. Kompressor,

320 V, Elektrik def., 140.-; diverse Handmaschinen, 20.-; Schreibmaschine Adler, ca. Bj. 80, 50.-; Stückholz-Zentral-Ofen Buderus, 28 kW, Bj. 92, 240.-, 0151-55216452

Bio Walnüsse 2020

je kg 3,50.-, Tel. 07731/26848

Fahrsimulator

Firma Logitech, für Computer, G27 Racing Wheel, gut erhalten, VB, Tel. 07774/8580

5555 Aphorismen

Lebens-Wissen, Lebens-Wahrheit, Lebens-Weisheit, 177 Seiten, gesamt 35.- inkl. Porto u. Verpackung, v. d. Vogelheide, 07731/907849

Kaminofen

Kaminofen

6,0 kW, gebraucht, guter Zustand, VB 450.-, Tel. 0171-2361838

Kaminofen

2,5 - 5,0 kW, gebraucht, guter Zustand, VB 350.-, T. 0171-2361838

Walnüsse zu verkaufen

Preis 4.-/kg, Tel. 07739/1087

Hängelampe, neu



zu verkaufen, 50.-, T. 07731/64520

Holzpellets, 90 Säcke

1.350 kg, FP 350.-, Abholung in Stokkach, Tel. 0160-8327355

Brennholz

v. Privat zu verk., 0152-27324243

X Box 360 Star Wars

Limited Edition 320 GB, top Zustand, 250.- € VB, Star Wars Gold Controller, Star Wars Kinect, 7 Spiele, Star Wars, Disneyland Adventures, Big League Sports, Topspin 4, WWE Smack Down vs. Raw, Mass Effect 3, Kinect Adventures, 0172/4173487 zw. 8 - 17 h

X-Mas Schnäppchen



für Gamer: Logitech G 920 Lenkrad

mit Pedale für X-Box und PC (Originalpreis 249.-) + Driving Force Schalthebel (Originalpreis 45.-) + Lenkradständer für Gaming Rad, Pedale und Schalthebel (Originalpreis 109.-), sgt. Zust., alles zusammen für 320.- zu verk., Info unter 0172-4173487, Mo.-Fr. 9-16 Uhr

Kaminofen 150.-

Holzfach, Natursteinverkleidung, 6,5 kW, Tel. 07774/7008

MUSIK

Suche Sänger/in

f. Oldieband (Unterh.,Rockmusik)Tel. 0162-9209358

Marshall Verstärker

100 Watt, Vollröhre, zu verk., Preis VB, Tel. 0162-9209358

MÖBEL

Doppelstockbett

90 x 200 cm, inkl. Leiter, Roste, Matratzen u. Schoner, Kiefer, 200.-, Tel. 07731/319649

Echtledereckbank

mit Tisch und 3 Stühlen, 12 Kerne-sche-Wandregale, 3 CD/DVD-Regale, VB, Tel. 0151-11902241

</

Das Interview zur Wochenblatt-Kampagne www.wochenblatt.net/deineregion/

»Passform-Garantie gibt es nur im Laden«

Als Sportgeschäft spielt Sport Müller mit seiner Filiale in Singen natürlich beim Onlinehandel mit. Es soll aber immer eigenständiger werden, weshalb die Präsenz nach den Erfahrungen aus dem ersten Corona-Lockdown Zug um Zug neu aufgebaut wird und in der ersten Phase am Montag an den Start ging. Alexander Kupprion erklärt im Wochenblatt-Interview, weshalb das stationäre Sportgeschäft trotzdem das Herz bleibt.

von Oliver Fiedler

Wochenblatt: Wann haben Sie Ihren eigenen digitalen Handel eröffnet?

Alexander Kupprion: »Wir waren im Internet seit rund fünf Jahren mit dabei. Im ersten Lockdown im Frühjahr hat es uns auch sehr gut geholfen, weil wir da doch ganz gut aufgestellt waren und bis zu 400 Pakete am Tag in der Zeit geschlossener Läden hatten. Ein Drittel der Kunden kam aus einem Radius von 50 Kilometern.«

Wochenblatt: Waren die geschlossenen Läden ein Katalysator gewesen, der das befeuerte?

Alexander Kupprion: »Wir waren in der Planung auf dem Weg, das hat aber einen richtigen Schub gegeben. Jetzt, am Montag, haben wir aus der Erfahrung dieser Zeit eine neue Startseite aufgeschaltet, die die Kunden schneller an ihr Ziel bringt. Wir bieten ja auch »Live-Bestände« an, da kommen die Kunden zu uns, um die bestellten Sachen abzuholen.«

Wochenblatt: Was kaufen die

Kunden denn digital bei Ihnen?

Alexander Kupprion: »Es sind viele Standardartikel und gerade sind Sportsocken ein großes Thema. Laufsachen und Schuhe, Wander-Artikel werden stark nachgefragt. Bei Skibekleidung fehlt derzeit etwas die Perspektive auf Winter.«

Wochenblatt: Sie setzen aber auf eine eigene Präsenz, also Sport Müller und nicht irgendein Portal, wo es nur um billig geht?

Alexander Kupprion: »Ja, wir verkaufen aber auch über Marktplätze, gerade im Lockdown war das wichtig, weil wir damit Prozesse einfach auch üben konnten, wenn es auch hohe Gebühren bedeutet hat. Da steckt natürlich eine Gefahr drin, aber die Strategie war klar, Stück für Stück den eigenen Onlineshop aufzubauen – damit er nun richtige Sprünge nach vorne machen kann.«

Wochenblatt: Jetzt reden wir viel über Onlineshopping. Für



Alexander Kupprion, Geschäftsführer Sport Müller.

sub-Bild: K. Kroll

Wochenblatt: Das Internet kann ja nicht alles. Da gibt es viel, was Sie nur im Laden bieten können.

Alexander Kupprion: »Viele Kunden wollen beraten werden, weil das für sie zum Einkaufen gehört. Wir haben es auch geschafft, aus unserem Geschäft eine »Passage« mit vielen Abteilungen zu machen, die für sich Spezialisten sind. Running, Outdoor, Ski – das sind für mich eigene Läden mit eigenen Spezialisten. Wir bieten bei uns im Geschäft eine Passformgarantie und bei Skiern sogar eine Performancegarantie. Wir vermessen nicht nur die Schuhe sondern auch den Gang, um die perfekte Passform zu finden, und bieten sogar die Rückgabe an, wenn es dann zum Beispiel beim Skifahren doch nicht ganz zufriedenstellt. Dass dieses Angebot sehr wenig in Anspruch genommen wird, macht uns deshalb stolz, weil das unsere Qualifikation und Beratungsqualität reflektiert. Gerade bei einem Laufschuh, Ski- oder Wanderschuh ist das schon gerne mal eine Stunde und mehr, die hier zur Beratung genutzt wird.«

Wochenblatt: Eigentlich eine enorme Dienstleistung für ihre Kunden.

Alexander Kupprion: »Das ist unsere Positionierung, weil im stationären Handel geht es nicht in erster Linie um den Preis. Unsere Beratungsqualität überprüfen wir regelmäßig. Das Feedback unserer Kunden wie auch der Industriepartner bestärkt uns dabei absolut.«

Sie bedeutet das aber nicht, den stationären Handel einfach zurückzufahren?

Alexander Kupprion: »Wir sind ein stationäres Geschäft und bei unserem Onlineshop hat das digitale Schaufenster, das wir dort bieten, eine sehr wichtige Funktion. Wir machen keinen Katalog mehr, weil wir gemerkt haben, dass wir oft schnell reagieren müssen. Wir brauchen das Umland bei 4.000 Quadratmetern Verkaufsfläche auf jeden Fall. Bei allen Medien, die wir bespielen, braucht es am Ende immer eine Plattform, die

zeigt, was Sport Müller alles hat. Die Kunden schauen immer mehrmals ins Internet, bevor sie zu uns kommen. Oft auch weil sie etwas ganz Bestimmtes wollen. Unser Onlinehandel hat indes auch einen Anteil von rund 15 Prozent und ist wie eine eigenständige Filiale. Das hat für unsere Warenwirtschaft auch den Vorteil, dass wir selbst immer wissen, was wir alles haben – allerdings wissen das die Kunden auch. Und klar gesagt: Geld verdienen im Onlinegeschäft ist nicht leicht.«

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos
 PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen, TÜV, KM, Unfall, Motorschaden – egal, auch sonntags!
Tel. 07731/1479749

WOHNWAGEN/-MOBILE
 Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Suche billigen Wohnwagen
 Tel. 01 71/6533036 gew.

MERCEDES
T 220 CDI,
 Automatik, Bj. 02, TÜV 12/21, VB,
 Tel. 0151-43491402

KFZ.-ZUBEHÖR
WR 215/70 R 15 Q
 Hankook auf Stahlfelgen ohne RDK für Fiat Ducato X250, 700 km Laufleistung auf WoMo, wegen Fahrzeugwechsel zu verkaufen, 300,-, Tel. 077771/61608 ab 18:30 h

Fahrradträger
 Thule 920 Euroway G 2 für Kupplung, für 2 Fahrräder, sehr guter Zustand, VB 280,-, Tel. 0172-4173487 von 9-17 Uhr

SONSTIGE MODELLE
Altautos werden abgehoht.
 Tel. 01 71 / 8 35 46 13

WOCHENBLATT

Singen

Ein Wächter für mehr Sicherheit

Er dient als Wächter an der Tür und soll mehr Sicherheit bieten: Argos37 heißt die automatische Fiebermessstation, die von der Singener Firma Systemhaus Tröndle entwickelt wurde und seit zwei Wochen im Altenpflegeheim Haus am Hohentwiel der Diakonischen Dienste e. V. in Singen in der Corona-Vorsorge genutzt wird.

von Ute Mucha

Argos bedeutet auf griechisch Wächter und 37 Grad beträgt die normale Körpertemperatur, erklärt Geschäftsführer Stefan Tröndle die Bezeichnung des Prototyps aus der Ideenwerkstatt seiner Firma Systemhaus Tröndle GmbH. Gemeinsam mit Urs Bruhn, Heimleiter und Vorstand der Diakonische Dienste Singen e.V., machte er sich Gedanken über eine Verbesserung der Corona-Präventionsmethoden in der von Besuchern stark



Urs Bruhn und Stefan Tröndle bei der automatischen Temperaturmessung durch Argos37.
 sub-Bild: mu

frequentierte Einrichtung. Die innovative Lösung war schließlich das Hightech-System Argos37, das selbsterklärend, sekundenschnell und berührungslos die Fiebermessung von MitarbeiterInnen, Bewohnern und Angehörigen durchführt und den datenschutzrechtlichen Vorgaben entspricht.

»Erhöhte Temperatur ist ein wichtiges Symptom für eine Covid-19-Infektion und kann nun mit dem neuen System wesentlich genauer festgestellt werden«, fasst Urs Bruhn zusammen. Darüber hinaus kann über das Screening-Instrument die frühzeitige Identifikation von infizierten Personen anderer Infektionserkrankungen

ebenso erkannt werden, fügte Stefan Tröndle an. Ein weiterer Vorteil von Argos37: Er spart Personal ein, das bisher per Hand bei den Besuchern des Pflegeheims Temperaturmessungen durchführte und somit mehr Zeit für die Betreuung der Bewohner hat. Der Argos37 besteht aus einem 21“-Touch-Display zur Bedienung, einem SmartXcan mit Wärmebildkamera und einer speziellen Hardwarekomponente. Das Haus am Hohentwiel nimmt derzeit noch eine Vorreiterrolle für den Argos37 ein, doch Anfragen aus der Region liegen bereits vor, weiß Stefan Tröndle. Daher soll das Produkt bald in Serie gehen.

Skoda Karoq 1.5 TSI 24.490,- €

KW 110, EZ: 08/2019, 6.500KM
 Ausstattung Ambition
 Klimaautomatik, LED-Scheinwerfer, Navigationssystem, Sitzheizung, Leichtmetallräder, DAB-Radio, Freisprecheinrichtung, Metallic, Licht- u. Regensensor, Tempomat uvm.

BRÜTSCH
 Gottleib-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
 Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Mazda CX-3 Allrad 19.880,- €

110 kW, EZ: 08/2017, 72.500 KM
 Ausstattung Kizoko-Intense
 Klimaautomatik, LED-Scheinwerfer, Navigation, Ledersitze, elektr. Sitze, Sitzheizung, Lenkradheizung, Allrad, Head-Up-Display, Tempomat, Metallic, LM-Räder, getönte Scheiben uvm.

BRÜTSCH
 Gottleib-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
 Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Ford Kuga 1.5 EcoBoost 17.980,- €

110 kW, EZ: 06/2015, 36.500 KM
 Klimaanlage, Sitzheizung, Tempomat, LM-Räder, Anhängerkupplung, Metallic, Licht- und Regensensor, Einparkhilfe vorne + hinten, Freisprecheinrichtung, Frontscheibe beheizbar, elektr. Heckklappe, Nebelscheinwerfer uvm.

BRÜTSCH
 Gottleib-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
 Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Kia Stonic 1.0 Spirit 16.980,- €

88 kW, EZ: 05/2018, 18.900 KM
 Ausstattung Spirit
 Teilledersitze, Fernlichtassistent, LM-Räder, Spurhalteassistent, Rückfahrkamera, Lenkradheizung, Tempomat, Sitzheizung, Metallic, Winterräder zusätzlich uvm.

BRÜTSCH
 Gottleib-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
 Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Audi A4 Limo 1.4 TFSi 20.980,- €

KW 110, EZ: 06/2016, 39.300 KM
 Klimaautomatik, S-Line-Sport-Paket, Navigationssystem, Einparkhilfe, Xenonscheinwerfer, Sitzheizung, Tempomat, Soundsystem, Individuallackierung, 19" LM-Räder, getönte Scheiben hinten uvm.

BRÜTSCH
 Gottleib-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
 Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

WIR KAUFEN IHR AUTO

ALLE PKWS AB BJ 2014 BIS 80 TKM

Ihr persönlicher Ansprechpartner:
André Thiehoff

Tel.: 07731 - 9098 123
 Mail: a.thiehoff@bruetsch-gruppe.de

BRÜTSCH
 Gottleib-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen · Gänsäcker 4 | 78532 Tuttlingen
 Tel.: 07731 - 90980 - www.bruetsch.de

MIT FREUDE ANS WERK GEHEN? GEHÖRT HIER DAZU.



Thomas D.

Faire Bezahlung, gute Arbeitsbedingungen und ein Job, der Sinn stiftet und Freude macht – deine Arbeit bei den Johannitern ist besser für alle.

Wir suchen in Singen

Erste-Hilfe-Trainer (m/w/d)

mit einem Stellenumfang von 50%.

Was Sie tun: Als Erste-Hilfe-Trainer führen Sie selbständig Erste Hilfe Kurse in unseren Dienststellen und in Betrieben durch.

Was Sie mitbringen:

- Idealerweise sind Sie bereits Erste-Hilfe-Trainer ggf. mit kaufm. Grundausbildung.
- Sie haben großes Interesse oder bestenfalls bereits medizinische Grundkenntnisse
- Freude an der Arbeit mit Menschen
- Leidenschaft an der Vermittlung von Wissen und Kenntnissen

Wir freuen uns auch über Quereinsteiger. Wenn Sie Freude haben, mit Menschen zu arbeiten, dann erwartet Sie ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet. Eine gültige Fahrerlaubnis ist Voraussetzung.

Unsere Leistungen für Sie: Die Kosten der Ausbildung werden von uns übernommen und eine faire Bezahlung nach Tarif erwartet Sie.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Laura Müller
Zelgstraße 6 · 78224 Singen
Telefon: 07731 9983-18
E-Mail: laura.mueller3@johanniter.de



JOHANNITER

Mehr Infos unter:
www.johanniter.de/jobs-oberschwaben

Werden Sie Chancegeber im CJD!

Das CJD bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. 9.500 Mitarbeitende an über 150 Standorten fördern, begleiten und bilden auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes mit der Vision "Keiner darf verloren gehen!" aus.



Das CJD sucht für Steißlingen eine

Hauswirtschaftskraft (m/w/d) (in Teilzeit)

Für Fragen steht Ihnen Frau Isabelle Zacharias (fon 015140638955) gerne zur Verfügung. Ihre Bewerbung senden Sie bitte per Email an bewerbung.wuerttemberg@cjd.de

ZUSTELLER/IN

Wir suchen für die Verteilung des **WOCHENBLATTs** am Mittwoch Zusteller in unserem gesamten Verbreitungsgebiet, insbesondere in:

Engen, Aach, Stockach, Hilzingen, Arlen, Radolfzell

Gerne mit PKW, Fahrtkosten können übernommen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:

E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel: 07731/8800-44



WOCHENBLATT

BÜRGERMEISTERAMT Bodman-Ludwigshafen

Die **Gemeinde Bodman-Ludwigshafen** mit ca. 4.800 Einwohnern braucht Verstärkung in verschiedenen Bereichen. Unsere Gemeinde liegt in einer wunderschönen Natur- und Kulturlandschaft am westlichen Ende des Bodensees und hat einen hohen Erholungs- und Freizeitwert.

Wir suchen engagierte Mitarbeitende für folgende Bereiche:

1. eine/n technischen **Mitarbeiter/ Mitarbeiterin (m/w/d)** für unser Ortsbauamt. Die Stelle ist unbefristet zu besetzen.
2. eine/n **Mitarbeiter/in (m/w/d)** für den Bauhof mit einer Ausbildung in einem handwerklichen Beruf. Die Stelle ist unbefristet zu besetzen.
3. für unsere **Kindertageseinrichtungen in Bodman und Ludwigshafen** eine/n Anerkennungspraktikanten/in und einen/n PIA-Auszubildende/n ab Herbst 2021.
4. für unsere **Tourist-Information** eine/n Auszubildende/n als Kaufmann/frau für Tourismus und Freizeit oder eine/n **Studenten/in** für das duale Studium Betriebswirtschaft Fachrichtung Kurorte und Destinationsmanagement an der DHBW Ravensburg ab Herbst 2021.

Die detaillierten Beschreibungen der Stellen und Ausbildungsplätze finden Sie auf unserer Homepage unter www.bodman-ludwigshafen.de/Bürgerservice/Stellenangebote.



Wir freuen uns auf Sie!

Zuverlässige und deutschsprachige **Reinigungskräfte w/m/d** für ein Objekt in Singen gesucht. Beschäftigung auf 450,-€/Teilzeit/Vollzeit. Arbeitsbeginn: 6.00 Uhr.
InCaTec Südwest GmbH
0176/30715323, Hr. Kuci

Lkw-Fahrer auf 450,-Basis oder Teilzeit gesucht für Klasse FS, CE (4-Achskipper)
0152-33 57 14 73

Aushilfe auf 450-€-Basis in Singen, für Fahrten und Lagerarbeiten gesucht. Sie sollten flexibel sein und möglichst kurzfristig einsetzbar.
Georg-Fischer-Str. 44
78244 Singen
0171/5 39 28 74

WEHA
Baustellenwagen / Baucontainer
Wir suchen **Industrielackierer/Lackierer VZ** für Airless-Spritzverfahren, mit abgeschlossener Ausbildung und mehrjähriger Erfahrung. Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sind erforderlich.
Bewerbung bitte per Post oder info@weha-engen.de

M. Millionär sucht **Azubi** oder **Mitarbeiter** für Pharma- und Börsenhandel
Bewerbungen nur online:
amueller@adix-healthcare.com

Wir suchen **Lagerhelfer (m/w/d)** für einen Einsatz in Singen. Verpacken und Kommissionieren von Waren in 2-Schicht. Grundkenntnisse in Deutsch und Zuverlässigkeit. Entlohnung 10,15 €/h.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731 / 4201-4
www.orizon.de
E-Mail: bewerbung.bodensee-baar@orizon.de
Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst:
www.orizon.de/datenschutzvereinbarungen

Orizon
Unser Job ist gutes Personal

Wir suchen ab **1.1.2021** einen **Außendienstmitarbeiter (m/w/d)** **Innendienstmitarbeiter (m/w/d)** **Lehrling** für den **Groß- und Außenhandelsbereich**
Kenntnisse im Nutzfahrzeugsbereich und Führerschein Klasse B erforderlich. Quereinsteiger willkommen.
Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. 201711 an das SWB, Postfach 320,78203 Singen.

SÜDKURIER-Zusteller (m/w/d) auf Dauer oder vertretungsweise im Nebenjob gesucht. Gerne auch in Teilzeit über 450 €. **Tengen, Wiechs am Randen, Blumenfeld, Zimmerholz, Barga und Bittelbrunn.** Mindestalter 18 Jahre.
Wir bieten: Interessante, eigenverantwortliche Tätigkeit an der frischen Luft. Gute Sozialleistungen, gestellte sowie bezuschusste Arbeitskleidung.
Direkt-Kurier Zustell, Druck & Logistik GmbH
www.dkzdl.de/jobs | Bei Fragen: 07531 – 999 – 1100

Bäckerei Eduard
Wir suchen Unterstützung für unsere **Fein-Bäckerei/Konditorei**
In Teilzeit oder auf 450-€-Basis. Einsatzort: 78267 Aach
Wir bieten: flexible Arbeitszeiten, Samstag und Sonntag immer frei, überdurchschnittliche Bezahlung.
Bewerbung an baeckerei.eduard@gmail.com oder 0170/8970023 (14 – 17 Uhr)

Raumpfleger/in (m/w/d) im Raum Singen bis Moos gesucht.

Wir suchen ab sofort, oder nach Absprache, zuverlässige Reinigungskräfte für Singen/Worblingen/Überlingen/Moos für verschiedene Objekte in Teilzeit oder als Minijob.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 07726 9489-3 / Stern-Service GmbH

HEGAU
GEBÄUDEREINIGUNG
Wir suchen deutschsprachige, mobile **Reinigungskräfte** auf geringfügiger Basis für Hilzingen ab 17 Uhr und Rielasingen ab 19 Uhr.
Bewerbungen an:
ghegau@t-online.de
Tel. 0 77 31 / 91 10 14
Gebäudereinigung Hegau GmbH

Jedes Wochenende frei! Nie wieder Schichtdienst! Sie arbeiten im Gesundheitssystem (z. B. Altenpflege oder Pflegedienst) und wollen sich beruflich verändern? Sie sind MFA und suchen ein neues Arbeitsumfeld? Nehmen Sie Kontakt zu uns auf und erzählen Sie von sich!
Praxis Dres. Kempter & Theile Hölzturmpassage 6, 78315 RZ, Tel. 0 77 32/9 25 80

Wir brauchen Unterstützung bei der Montage von Feinmechanikteilen in Radolfzell auf **450.-€-Basis.** Sie haben technisches Verständnis, handwerkliches Geschick und gute Deutschkenntnisse, dann schreiben Sie uns an **druckmess@web.de**

Bürofachkraft/ Sekretariat (m/w/d)
Teilzeit, Mo.–Fr. von 8.00–12.00 Uhr, für langfristige Anstellung gesucht; Aufgabengebiet: allgemein anfallende Bürotätigkeit im Sekretariat und Telefonzentrale, in Singen. Windows 10 und MS-Office-Kenntnisse erwünscht.
Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. 201712 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.

STAMM GARTENBAU
Zur Unterstützung in Schaffhausen suchen wir **erfahrenen Maschinisten** Abbruch, Aushub- und Leitungsbau, Baumaschinen-Kenntnisse bis 35 to sowie LKW-Führerschein
www.stamm-gartenbau.ch Wir freuen uns auf dich!
Bewerbungen an: s.stamm@stamm-gartenbau.ch

SINGEN
Zur sozialpädagogischen Unterstützung der Besucher/Bewohner der **Teestube** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Sozialpädagogische Fachkraft (m/w/d)** mit einer Arbeitszeit von 80 % (31,20 Wochenstunden). Die Stelle ist befristet als Mutterschutz-/Elternzeitvertretung. Die Vergütung erfolgt abhängig von den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe S 12 TVöD-SuE. Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Marcel Da Rin, Telefon 07731/85-544 oder E-Mail skp@singen.de gerne zur Verfügung. Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **06.12.2020.**
Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Tradition und Fortschritt
HILZINGEN IM HEGAU
Die Gemeinde Hilzingen sucht zur Verstärkung des Freibadteams möglichst zum **01. April 2021** **einen Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d)** mit abgeschlossener Berufsausbildung oder einer vergleichbaren Qualifikation. Unbefristet in Voll-/Teilzeit.
Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Gemeinde Hilzingen erhalten Sie unter www.hilzingen.de
Wenn Sie sich durch unser Stellenangebot angesprochen fühlen, schicken Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **Dienstag, 05. Januar 2021** an die **Gemeinde Hilzingen, Hauptstr. 36, 78247 Hilzingen.**
Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefon-Nr. 07731/38 09 - 22 (Hauptamtsleiter Markus Wannemacher) oder Tel. 07731/38 09-26 (Personalamt Markus Weber) zur Verfügung.

Die Gemeinde Moos (ca. 3.300 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Termin eine/n **Mitarbeiter/in (m/w/d) für das Vorzimmer des Bürgermeisters** mit einem Beschäftigungsumfang von 100 %.

Ihre Aufgaben:

- allgemein anfallende Aufgaben im Sekretariat
- Terminmanagement
- Sitzungsvorbereitung
- Organisation und Mitwirkung bei öffentlichen Veranstaltungen
- Telefonzentrale, Zentrale Poststelle
- Registratur, Ablage

Eine abschließende Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine vergleichbare Ausbildung im Verwaltungs- oder Sekretariatsbereich einer Kommunalverwaltung
- Freude am selbständigen Arbeiten und Organisieren
- soziale Kompetenz und Erfahrung im direkten Umgang mit Bürgern
- hohe Belastbarkeit, Teamfähigkeit und zeitliche Flexibilität
- gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- sicheren Umgang mit elektronischen Informationssystemen

Wir bieten:

- einen interessanten und breit gefächerten Arbeitsbereich in einem kleinen Verwaltungsteam
- eine unbefristete Vollzeitstelle
- Bezahlung nach TVöD
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis **spätestens Montag, 07.12.2020.** Bitte senden Sie diese an: Gemeinde Moos, Bohlinger Str. 18, 78345 Moos.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Hauptamtsleiterin Martina Stoffel unter der Tel. Nr. 07732 9996-12 oder E-Mail: m.stoffel@moos.de gerne zur Verfügung.

Topf sucht Deckel: Fahrer*innen für Essen auf Rädern gesucht!



Sie kennen sich in der Stadt gut aus?
Sie haben Spaß am Umgang mit anderen Menschen?
Sie möchten sich ein bisschen Geld dazu verdienen?
Dann passen Sie gut zu uns!

Unsere Sozialstation St. Elisabeth sucht für den eigenen Menüservice *Essen auf Rädern* freundliche und ortskundige Mütter, Väter, Großeltern, Tanten oder andere Interessierte, die bei der Verteilung der Mahlzeiten innerhalb der Stadt aktiv werden wollen.

Sie fühlen sich angesprochen? Dann melden Sie sich bei uns! Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme direkt in der Sozialstation St. Elisabeth.

Caritas Singen-Hegau · Sozialstation St. Elisabeth ·
Randweg 1 · 78224 Singen · 07731-969 70 500 ·
sozialstation@caritas-singen-hegau.de ·
www.caritas-singen-hegau.de

SBS Strobel Burchardt Strobel

HAUSÄRZTE | FACHÄRZTE FÜR ALLGEMEIN- UND INNERE MEDIZIN

Haben Sie Lust zur Mitarbeit in unserem engagierten und aufgeschlossenen Team? Für unsere hausärztlich-internistische Praxisgemeinschaft suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt jeweils eine

Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

Auszubildende zur Medizinischen Fachangestellten (m/w/d)

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit in modernem Arbeitsumfeld mit flexibler Urlaubsplanung und freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder Mail!

Praxisgemeinschaft Dr. Günter Strobel Angelika Strobel Dr. Christian Burchardt	Anschrift Vorstadt 9-11 78234 Engen	Kontakt Tel. 07733/7864 Mail praxis.engen@outlook.de Web www.praxis-dres-strobel-burchardt.de
--	--	--

SINGEN

Für die **Abteilung Straßenbau** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Bautechniker (m/w/d) Fachrichtung Straßenbau

Wir bieten:

- eine unbefristete Vollzeitstelle
- eine Vergütung nach TVöD mit zusätzlicher Altersversorgung
- betriebliches Gesundheitsmanagement, Firmenfitness Hansefit
- VHB- und Stadtwerke-Job-Ticket

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **06.12.2020**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Wir suchen Produktions- mitarbeiter (m/w/d)

für einen Einsatz in Singen, 3-Schicht, Vollzeit, kostenloser Fahrservice ab Singen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731 / 4201-4
www.orizon.de
E-Mail: bewerbung.bodensee-baar@orizon.de
Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst:
www.orizon.de/datenschutzvereinbarungen

Orizon
Unser Job ist gutes Personal

Lernen mit Her(t)z

Wir brauchen Verstärkung und suchen
**Lehrkräfte (Honorarbasis)
für Nachhilfeunterricht**
☎ 07731 - 18 23 24
epost@bbc-lernherz.de

www.bbc-lernherz.de

Die Gemeinde Moos (ca. 3.300 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Termin eine/n



stv. Hauptamtsleiter/in (m/w/d)

mit einem Beschäftigungsumfang von 100 %.

Ihre Aufgaben:

- Bauverwaltung
- Mitarbeit im Hauptamt
- Ansprechpartner für Flüchtlingsfragen
- Grundbucheinsichtsstelle
- Kultur
- Liegenschaftsverwaltung
- Sitzungsteilnahme im Gemeinderat
- Sonderaufgaben

Eine abschließende Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Studium im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst als Dipl. Verwaltungswirt (FH)/ Bachelor of Arts (Public Management) (m/w/d) oder einen vergleichbaren Abschluss
 - selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
 - freundliches, sicheres und bürgernahes Auftreten
 - hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen und Teamfähigkeit
 - Bereitschaft für die Teilnahme an Terminen/Sitzungen außerhalb der üblichen Arbeitszeit
 - Organisationsgeschick und gute EDV-Kenntnisse
- Die Stelle eignet sich auch für Berufsanfänger.

Wir bieten:

- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsbereich in einem kleinen Verwaltungsteam
- eine unbefristete Vollzeitstelle
- Einstellung im Beamtenverhältnis bis Besoldungsgruppe A 10 oder auf Grundlage des TVöD
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Für weitere Informationen steht Ihnen die Hauptamtsleiterin, Frau Martina Stoffel unter Tel. Nr. 07732 9996-12 oder E-Mail: m.stoffel@moos.de gerne zur Verfügung.

Senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung bis **spätestens Montag, 07.12.2020** an Gemeinde Moos, Bohlinger Str. 18, 78345 Moos oder per E-Mail an: m.stoffel@moos.de

MITARBEITER GESUCHT

BRAUN setzt mit Erfolg Maßstäbe!

Wir sind ein modernes, expansives Möbelunternehmen mit 10 Einrichtungshäusern.
Für unser Wohnkaufhaus in Singen suchen wir zum baldmöglichsten Termin:

Verkaufsmitarbeiter (m/w/d)

für unsere Boutique- und Heimtextabteilung, in Voll- und Teilzeit (mit Samstag)

Einrichtungsberater (m/w/d)

für die Abteilung Schlafzimmer, in Voll- und Teilzeit

Sachbearbeiter (m/w/d)

für unsere Kundeninformation

Lagerist (m/w/d)

in Vollzeit

Monteur (m/w/d)

zur Möbelauslieferung

Das bieten wir Ihnen:

Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen, interessanten und verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem erfolgreichen, familiengeführten Unternehmen mit gutem Betriebsklima. Ein angemessenes Festgehalt, Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie andere soziale Zusatzleistungen sind bei uns selbstverständlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, per Mail mit PDF-Anhang oder über unser Stellenportal (www.braun-moebel.de/stellenangebote/). Alle wichtigen Einzelheiten besprechen wir gerne mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch.

SUB-Unternehmer als:

Küchen-Montageservice in Deutschland und der Schweiz

Ihre Aufgaben:

- Lieferung von Qualitätsküchen
- Küchenmontagen vor Ort
- Kundendienstaufträge

Anforderungen:

- Eigener LKW (Miete oder Kauf)
- Entsprechendes Werkzeug vorhanden
- Montageerfahrung

Das bieten wir Ihnen:

Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen, interessanten und verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem erfolgreichen, familiengeführten Unternehmen mit gutem Betriebsklima.

Seriöse Bewerber, die eine langfristige Geschäftsverbindung mit einem erfolgreichen Unternehmen anstreben, bitten wir um ein schriftliches Angebot oder Terminvereinbarung mit Hr. Wentzel.



BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

Carl-Benz-Str. 22
78224 Singen
Telefon: 07731/8758-0
info@bmc-si.de

LET'S CONNECT!



Seit über vier Jahrzehnten stehen wir als Familienunternehmen METZ CONNECT für Präzision, Zuverlässigkeit und Erfindergeist im Bereich der elektrischen Verbindungstechnik. Mit rund 900 Mitarbeitern an Standorten in Europa, Asien und Nordamerika entwickeln, produzieren und vertreiben wir Systeme für die Datenkommunikation sowie elektrische Steckverbinder.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort für unseren Standort in Blumberg eine(n):

Montagemitarbeiter Lichtwellenleitertechnik (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Konfektionierung von Glasfasersteckverbindern an Kabeln
- Manuelle und maschinelle Bearbeitung von kleinen Bauteilen aus Metall, Kunststoff und Glasfasern
- Eigenständiges Arbeiten nach Fertigungsanweisungen und sonstiger Dokumentation
- Allgemeine Montagetätigkeiten

Ihr Profil

- Kenntnisse in der Handmontage von Vorteil
- Technisches Geschick
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Gutes Sehvermögen sowie gute Fingerfertigkeit
- Selbstständiges Arbeiten, gute Auffassungsgabe und ausgeprägte Teamfähigkeit

Bei uns erwartet Sie ein familiäres Betriebsklima, in dem TEAMGEIST groß geschrieben wird und Sie als Mensch zählen. Darüber hinaus fördern wir die persönliche Entwicklung und bieten zahlreiche Mitarbeiter-Benefits.

Nehmen Sie Verbindung mit uns auf –

und senden Sie uns Ihre Bewerbung - bevorzugt über unsere Homepage - mit Ihren Gehaltsvorstellungen und dem frühestmöglichen Eintrittstermin an unsere Personalabteilung, zu Händen Frau Kamer Albayrak-Kayack.

METZ CONNECT

Ottilienweg 9 | 78176 Blumberg
Tel.: +49 7702 533-402 | personal@metz-connect.com
www.metz-connect.com



Singen

Trauer um Dietrich H. Boesken

Der große Wirtschaftskapitän ist im Alter von 93 Jahren verstorben.

Wie erst letzten Donnerstag bekannt wurde, ist Singens Ehrenbürger, Senator E.H. Dietrich H. Boesken, im Alter von 93 Jahren am Sonntag, 8. November, verstorben. Damit wird die Region um einen ganz großen Wirtschaftskapitän ärmer, der den Wirtschaftsstandort Singen und die ganze Region ganz besonders geprägt hat. Boesken wurde auch schon am 12. November im Familiengrab in Kassel beerdigt.

Dietrich Boesken wurde in Liegnitz (Schlesien) geboren, studierte zunächst Maschinenbau und arbeitete dann bei der Auto-Union in Ingolstadt. Über die Stationen Aral AG/Raab Karcher und Thyssen-Henschel kam Boesken im Jahr 1977 als Generaldirektor der damaligen Alusingen in die Stadt am Hohentwiel. Und damit begann sein Alu-Kapitel, das ihn sehr nachhaltig in seinem Tun prägte, denn auch er wurde »Aluminiumer«, wie er genüsslich bei

der Verleihung der Ehrenbürgerwürde in seiner Rede bekannte. Bis 1992 war er Generaldirektor und Vorsitzender der Geschäftsleitung der Alusingen GmbH, von 1988 bis zu seinem Ausscheiden 1993 auch Geschäftsführer und Holding-Chef der deutschen Alusuisse Lonza-Gruppe.

Welch hohes Ansehen Boesken in der gesamten Branche einnahm, wurde deutlich, als er 1986 zum ersten Präsidenten des Verbands der Aluminiumverarbeitenden Industrie Deutschlands gewählt wurde. Beruflich legte Boesken allerdings gleich auf zwei Gleisen richtig los. Die Erfahrung, dass Werkzeuge für die Strangpressmaschinen entweder den Ansprüchen nicht genügten oder Veränderungen zu lange brauchten, brachte ihn zusammen mit Bruno Maier als Partner zur Gründung der WEFA, damals in einer Garage in Worblingen. Die WEFA ist inzwischen einer der Singener Hidden-Champions, als Weltmarktführer in Sachen Strangpresswerkzeuge mit selbst ent-



Der Singener Ehrenbürger Dietrich H. Boesken ist im Alter von 93 Jahren verstorben. sub-Bild: Stadt Singen/Archiv

wickelten Beschichtungen mit Nano-Technologie. 1994 gründete er dann die Boesken GmbH mit den Beteiligungsgesellschaften WEFA Singen, WEFA Inotec und WEFA Bohemia, deren Geschicke er bis in die letzten Monate aktiv mitbestimmte. Dietrich H. Boesken engagierte sich auch in vielen berufsständischen Vertretungen und der Kammer. 1981 wurde er zum

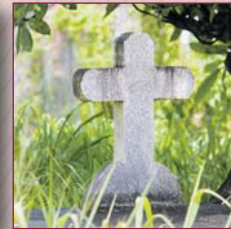
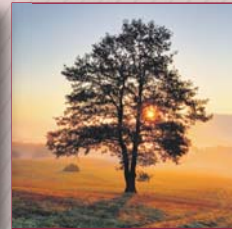
Präsidenten der IHK Hochrhein-Bodensee gewählt, ein Amt, das er 20 Jahre lang ausübte. Auch als IHK-Ehrenpräsident war er lange noch aktiv. Daneben brachte er sein Wissen und seine Schaffenskraft in vielen weiteren Verbands- und Gremienaktivitäten ein, so als Präsident der Universitätsgesellschaft Konstanz und im Präsidium des Kuratoriums der Fachhochschu-

le Konstanz, der heutigen HTWG. Mit Dietrich H. Boesken verliert Singen einen Menschen, der sich leidenschaftlich mit der Stadt und der Region identifizierte. Vor allem in Singen haben ihm Vereine und Einrichtungen im kulturellen wie sozialen Bereich als Mäzen und Spender sehr viel zu verdanken. Die Singener Bürgerstiftung, die Dietrich H. Boesken mit aus der Taufe hob, wäre ohne sein Engagement und seinen Beitrag nicht zu einer solchen Erfolgsgeschichte geworden.

Dietrich H. Boesken wurde für sein herausragendes Wirken mit zahlreichen staatlichen Auszeichnungen bedacht. Die Stadt Singen ehrte ihn, der hier vor mehr als vierzig Jahre seine Heimat fand, 2002 mit der Ehrenbürgerwürde. **Oberbürgermeister Bernd Häusler** würdigte Dietrich H. Boesken in einem Kondolenzschreiben an die Familie als einen »Mann, der eine große Lücke hinterlässt«. Singen werde ihm eine würdige Erinnerung bewahren. »Dietrich H. Boesken hat die erfolgreiche

Entwicklung der Wirtschaft unserer Region über Jahrzehnte gefördert, gestaltet und geprägt«, sagt **IHK-Präsident Thomas Conrady**. »Von 1981 bis 2001 hat er sich als Präsident unserer IHK mit außerordentlichem persönlichen Engagement um die Region verdient gemacht. Mit seiner Person verbindet sich das Zusammenwachsen unserer Region Hochrhein-Bodensee vom westlichen Bodensee bis zur Grenze Frankreichs.« »Die spezifischen Herausforderungen einer nationalen Randlage und der letzten verbliebenen EU-Außengrenze Deutschlands verstand er, als Chancen zu begreifen und im grenzüberschreitenden Interesse der Wirtschaft zu gestalten«, betont **IHK-Hauptgeschäftsführer Prof. Claudius Marx**. »Sein gesellschaftspolitisches, soziales und kulturelles Verantwortungsbewusstsein, seine enorme unternehmerische Expertise, vor allem aber die Wirkmächtigkeit einer großen Persönlichkeit spiegeln sich in seinem Wirken wider, das über den Tod hinaus lebendig bleiben wird.« of

FAMILIENANZEIGEN



Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus, flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.
Joseph Freiherr von Eichendorff

Wir nehmen in aller Stille Abschied von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Ingeborg Honeck
geb. Jehle
*15.05.1939 † 15.11.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Cornelia
Peter und Bettina
Alexander und Sandra
Christian
Jennifer mit Luan

Traueradresse:
Cornelia Heinemann, Hauptstr. 84, 78247 Hilzingen

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung eine Gnade.

Emma Mayer
geb. Hirt
* 2.10.1919 † 9.11.2020

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma.

Deine Kinder mit Familien und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Herzlichen Dank sagen wir dem Pflegepersonal der Sozialstation St. Verena, Herrn Dr. Draschnar und dem Bestattungsinstitut Ruf.

Den Wert eines Menschenlebens bestimmt nicht seine Länge, sondern seine Tiefe.

Wir nehmen Abschied von unserer Mama, Schwiegermama, Oma und Uroma

Elisabeth Dietrich
geb. Stier
* 08.04.1934 † 11.11.2020

Christina
Gabriele mit Familie
Carmen mit Familie
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 20.11.2020, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Herzlichen Dank

sage ich allen für die Anteilnahme und Verbundenheit, die mir in meinem Schmerz und meiner Trauer um meinen geliebten Mann

Pirmin Auer

entgegengebracht wurde.

Mein besonderer Dank gilt dem „Chor am See“ aus Iznang, sowie Herrn Diakon Vallelonga für die einfühlsamen Worte, die uns in Erinnerung riefen, dass wir mit ihm einen wertvollen Menschen verloren haben.

Radolfzell/Böhringen, Im Namen aller Angehörigen
im November 2020 Heidi Auer

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
(Franz von Assisi)

In Liebe nehmen wir Abschied von

Siegmond Rasch
* 18.5.1939 † 13.11.2020

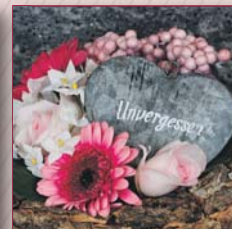
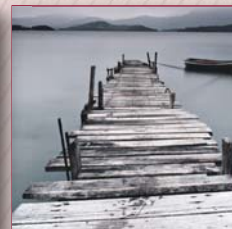
Im Namen aller Angehörigen
Familie Nabers
Familie Protzen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Engen statt.

DER
LIEBEN
GEDENKEN

MIT DEM ...

» WOCHEBLATT



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Edeltraud Zepf

geb. Quidemann
* 17.09.1943 † 16.11.2020

In stiller Trauer
Marion
Natascha und Mogo mit Marco und Nathalie
Maik und Martina mit Corinna, Melissa und Yasmina
Georg Zepf
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier auf dem Waldfriedhof Singen findet aufgrund der aktuellen Situation im engsten Familienkreis statt.



In Frieden kann ich mich nun hinlegen und schlafen. Denn du, Herr, gibst mir einen Ort, an dem ich unbehelligt und sicher wohnen kann. Psalm 4:9 NGU

In Liebe und Dankbarkeit für die viele gemeinsame Zeit, die stetige Unterstützung, Herzlichkeit und Fürsorge.

Hartmut Berchtold, Schwiegersohn
Tim Berchtold, Enkel
Anja Berchtold, Enkelin
Jan Berchtold, Enkel

Erich Siegmund

* 07.12.1926 † 31.10.2020

Aus der Heimat einst vertrieben, die du so sehr geliebt, gehst du heim in ewigen Frieden, wo der Herr dir Heimat gibt.



Mein geliebter Ehemann, unser Vater, Großvater, Urgroßvater

Heinz Dietrich Schettler

ist am 14. November 2020 im Alter von 93 Jahren von uns gegangen.

Wir vermissen Dich sehr
Irma, Joachim & Tina, Uschi & Thomas mit Lennard,
Vianne, Solveigh, Jeruscha & Michael mit Eleanor,
Adina, Linda & Joel, Zarja & Christoph mit Nika

Die Beerdigung findet am Montag, den 23. November 2020 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

Herzlichen Dank

für die vielen Zeichen der Verbundenheit und Anteilnahme, die wir beim Abschied von unserem Vater, Opa und Bruder

Oskar Stärk

erfahren durften.

Besonderen Dank an

alle Verwandten, Bekannten, Freunde und Nachbarn, die Oskar in seinem langen Leben mit Liebe und Freundschaft begegnet sind,

die Mitarbeitenden vom Pflegezentrum St. Verena für die langjährige liebevolle Betreuung,

Herrn Diakon Vallelonga für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und

an Frau Brachat für die einfühlsame musikalische Untermalung.

Arlen, im November 2020

Im Namen aller Angehörigen
Lothar und Sabine Stärk mit Familien
Melitta Ruh und Familie
Edwin Stärk und Familie

Alles was schön ist, bleibt auch schön,
auch wenn es welkt.
Und unsere Liebe bleibt Liebe,
auch wenn wir sterben.

Maxim Gorki

Harald Fürst

* 25.1.1951 † 9.11.2020

In Liebe
Qingqing
Klaus mit Familie
Cornelia und Jürgen
Daniel, Nicole, Patrick und Stephan
und Anverwandte

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Dein liebes und starkes Herz hat plötzlich unerwartet aufgehört zu schlagen.

Christine Maria Klara Fahr

geb. Lorch
03.06.1935 - 15.11.2020

Wir werden dich sehr vermissen.
In Liebe und Dankbarkeit
Deine Söhne
Bernhard und Thomas Fahr mit Familien

Die Beerdigung findet am Freitag, den 20.11.2020 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach

Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160

info@steinhandwerk.de

www.steinhandwerk.de

*Wenn meine Kräfte brechen,
mein Atem geht schwer aus,
und kann kein Wort mehr sprechen,
Herr, nimm mein Seufzen auf.*

Aufgrund der aktuellen Situation haben wir in aller Stille Abschied genommen von meiner lieben Oma und unserer Uroma

Lisa Graf

* 08.11.1927 † 01.11.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Ralf und Petra
Lukas und Lara

Danke an all diejenigen, die in Gedanken und lieben Gesten bei uns waren.

Traueradresse:
Ralf Graf, Karl-Riede-Str. 10, 78247 Hilzingen

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschaffst.
Siehst deine Bäume nicht mehr blühen,
weil dir der Tod nahm deine Kraft.*

In Liebe und Dankbarkeit müssen wir Abschied nehmen von meinem guten Vater und Schwiegervater, unserem Opa und Bruder

Günther Meck

* 29.12.1939 † 16.11.2020

Böhringen,
Neuhäusleweg 2

Wir werden dich vermissen
Martin und Heike mit Jana Selina und Marvin
Georg und Beatrys Meck mit Familie

Die Beerdigung findet am Freitag, den 20. November 2020 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Böhringen statt.

*Fröhlich waren die Tage mit Dir,
hilfreich Dein Rat und Einsatz,
fleißig Deine Hände,
schmerzlich Deine Leiden,
bewundernswert das Tragen Deines Schicksals,
tröstlich Dein Heimgang,
unvergessen die Erinnerungen an Dich.*

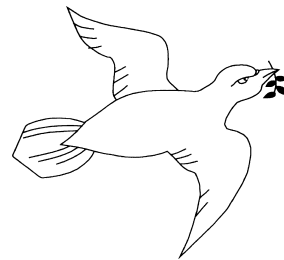
Wir nehmen Abschied von

Lydia Huppenberger

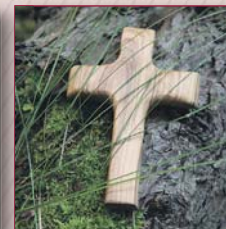
geb. Mazukel
* 13.11.1930 † 16.11.2020

In ewiger Liebe.
Deine Kinder:
Martina und Richard Kuppel
Manuela und Andreas Handloser
Hannelore Leingruber mit Jürgen
Bernd und Martina Huppenberger
H.-P. Sonnleitner

Deine Enkel:
Marco, Adrian,
Patrick, Lucas,
Thomas



Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.
Traueradresse: Martina Kuppel, Hinter Hof 3, 78224 Singen-Bohlingen



Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
Hermann Hesse

Traurig nahmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Onkel

Erwin Podlech

* 21.4.1924 † 9.11.2020

Astrid und Lothar
Wofgang und Brigitte
Annika
Jana und Dennis mit Moritz
Kai und Petra mit Johann
Ines und Dennis mit Nora und Bela
und alle Anverwandten
Wir werden ihn sehr vermissen



Die Beerdigung fand am 17.11.2020 im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Singen statt.

In Gedenken
an einen wunderbaren
Menschen

Claudia Heiß

geb. Raible

Wenn Liebe eine Leiter wäre und Erinnerungen die Stufen,
würden wir hinaufsteigen um Dich zu uns zurückzuholen.
Wir vermissen Dich.



† 19.11.2019

Binningen,
im November 2020

Roland Heiß mit Kindern Candy und Michi, Melanie und Corny mit Sofia, Christa Raible mit Markus und Christina mit Tochter Karolina, Daniela und Engelbert Braun mit Tochter Sarah



Herzlichen Dank

für die liebevolle und vielfältige Anteilnahme,
die wir beim Heimgang unserer lieben Mutter,
Oma und Schwiegermutter

Hilda Bruttel

erfahren durften. Die vielen Beileidsbekundungen
mit schönen Erinnerungen und tröstenden Worten
geben uns Kraft.



Bei einer kleinen Trauerfeier direkt auf dem Friedhof in Wangen konnten wir würdevoll von ihr Abschied nehmen.

Besonders bedanken möchten wir uns bei

- Herrn Pfarrer Benkler für die einfühlsamen Worte bei der Trauerfeier
- den Schwestern der Sozialstation Radolfzell-Höri
- den langjährigen Ärztinnen Frau Iris Weisenburger und Frau Dr. Rothacher
- der Narrenzunft „Mondfänger Wangen“ und den ehem. Sängern und Sängern des Gesangverein Wangen
- Peter und Judith Trüb vom Bestattungsunternehmen Ernst Trüb für die feinfühlig, hilfreiche Unterstützung

und bei ALLEN, die bei der Beisetzung nicht dabei sein konnten,
aber in Gedanken bei unserer Mutter und uns waren.

Wangen, im November 2020

Susi Menzer mit Familie
Beate Brückner mit Familie

Abschied nehmen von einem geliebten Menschen,
bedeutet Trauer und Schmerz, aber auch Liebe und
Dankbarkeit

Willi Schmid

* 01.04.1954 † 24.10.2020

Danke
sagen wir von Herzen

allen, die ihr Mitgefühl auf so vielfältige, liebevolle und sehr
persönliche Art zum Ausdruck brachten und ihm im Leben ihre
Freundschaft schenkten.

Ebenso dem Praxisteam um Dr. Amann für die jahrelange
ärztliche und einfühlsame Betreuung, sowie
Herrn Pfarrer Hutterer, Carola und Gerhard Weiermann für die
würdevolle Trauerfeier und die unterstützende Begleitung.

Wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung unserem Willi
entgegengebracht wurde hat uns, in unserem Schmerz, sehr viel
Trost gegeben.

Hemmenhofen, im November 2020

Ingrid, Michaela mit Udo und Simon



Dopo una lunga malattia è venuto a mancare il caro
Nach langer Krankheit entschlief

GIUSEPPE SANGIACOMO

* 23.01.1954 † 11.11.2020

Ne danno il triste annuncio la moglie Nunzia,
i figli Donato e Michele, le sorelle, il fratello,
i parenti tutti e gli amici.

Wir vermissen dich sehr, deine Frau Nunzia,
deine Söhne Donato und Michele, deine Schwestern, dein
Bruder, deine Anverwandten und deine Freunde.

Rielasingen, im November 2020



Mit dem Ableben eines geliebten Menschen
verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam
verbrachte Zeit.

DIETRICH H. BOESKEN

* 25.05.1927 † 08.11.2020
in Liegnitz in Singen

Mit seiner Freude am Leben, seinem Mut und seiner
Tatkraft hat er unser Leben geprägt und bereichert.

Dankbar und in Liebe haben wir Abschied genommen.

Ursula Boesken
Cai Adrian Boesken
Andrea Boesken
im Namen aller Angehörigen

Die Beisetzung fand auf Wunsch des Verstorbenen
in aller Stille statt.

Nachruf

Die Bürgerstiftung Singen trauert um ihren Ehrenvorsitzenden

Senator E.h. Dietrich H. Boesken

Der Ehrenbürger der Stadt Singen Dietrich H. Boesken hat im Jahr 2011 die Gründung der Bürgerstiftung Singen mitinitiiert. Er war seit ihrer Gründung bis 2016 Vorsitzender des Stiftungsrates und blieb der Stiftung auch danach als Ehrenvorsitzender weiter eng verbunden.

Seine zahlreichen Funktionen, Titel und Ehrentitel sind Ausdruck der großen Wertschätzung für das Wirken von Dietrich H. Boesken. Sie spiegeln aber nur einen Teil eines Mannes, für den die Stadt Singen und ihre Bürger immer einen hohen Stellenwert hatten. Deshalb war für ihn bürgerschaftliches Engagement eine Ehrensache – und es war ihm ein großes Anliegen, die Bürgerstiftung Singen mit aus der Taufe zu heben.

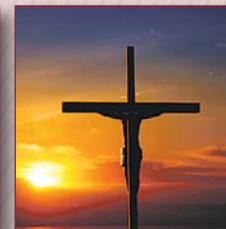
Nach eigenen Worten freute er sich, dass die DIETRICH H. BOESKEN-Stiftung ihren Anteil zur Erfolgsgeschichte der Bürgerstiftung Singen beigetragen hat und beitragen wird.

Mit Dietrich H. Boesken verlieren wir eine herausragende Persönlichkeit, die sich immer zum Wohl der Bürger der Stadt Singen eingesetzt hat.

Für die Bürgerstiftung Singen

Der Vorstand:
Martin Spitznagel, Renate Weißhaar, Thomas Hauser

und die Vorsitzenden des Stiftungsrates:
Pius Netzhammer, Cornelia Schmidbauer, Walafried Schrott



Nachruf

Tief bewegt nehmen der Gemeinderat, die Verwaltung und die Bürgerschaft der Großen Kreisstadt Singen Abschied von unserem Ehrenbürger

Senator E.h. Dietrich H. Boesken
Träger des Großen Verdienstkreuzes mit Stern der Bundesrepublik Deutschland

Mit Dietrich H. Boesken verliert die Stadt Singen eine beeindruckende und allseits respektierte Unternehmerpersönlichkeit. 1977 wurde er zum Generaldirektor und Vorsitzenden der Geschäftsleitung bei der Alusingen GmbH ernannt. Seinem Wirken, seiner überregionalen Reputation und seinem Weitblick ist es maßgeblich zu verdanken, dass dank großer Investitionen der Singener Standort auch in Zeiten der zunehmenden Unternehmenskonzentration in der Aluminiumindustrie im harten Wettbewerb zu bestehen vermochte. So konnten die aluminiumverarbeitenden Unternehmen in Singen ihre wichtige Rolle für die heimische Wirtschaft und den Arbeitsmarkt bis in die heutigen Tage hinein bewahren.

Nach seinem altersbedingten Ausscheiden als Vorsitzender der Geschäftsführung und Holding-Chef der deutschen Alusuisse Lonza-Gruppe gründete er die Boesken GmbH mit den WEFA-Beteiligungsgesellschaften, bis heute erfolgreiche mittelständische Unternehmen.

Von seinem jahrzehntelangen Engagement in unzähligen berufsständischen Körperschaften und Verbänden, in Beiräten und Kuratorien, konnte unsere Stadt mehr als einmal profitieren und wichtige Impulse für unsere Wirtschafts- und Verkehrspolitik erhalten.

Der gebürtige Schlesier fand in Singen seine Heimat. Er identifizierte sich mit großer Leidenschaft mit dieser Stadt, der Region und ihren Menschen. In außerordentlichem Maße stellte er sich in zahllosen ehrenamtlichen Funktionen in den Dienst der Gemeinschaft. Viele Singener Vereine und Einrichtungen im Kultur- und im Sozialbereich haben ihm viel zu verdanken. Bei der Gründung der Singener Bürgerstiftung im Jahr 2011 brachte sich Dietrich H. Boesken mit seiner Einzelstiftung maßgeblich ein und trug damit zum Erfolg der Stiftung bei.

In Anerkennung seiner Verdienste wurde Dietrich H. Boesken im Jahr 2002 die Ehrenbürgerwürde der Stadt Singen verliehen.

Mit seinem Ableben verlieren wir eine große Persönlichkeit und ein ebenso wertvolles wie geachtetes Mitglied unserer Stadtgesellschaft.

An der Seite seiner Familie trauern wir um unseren Ehrenbürger. Die Stadt Singen wird Dietrich H. Boesken ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für den Gemeinderat, die Bürgerschaft und die Stadtverwaltung Singen
Bernd Häusler
Oberbürgermeister

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.
Joseph von Eichendorff

Elvira Schreiner
geb. Fuchs
* 24.10.1960 † 12.11.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Andreas
Manuela
Stefan und Corinna mit Lenya und Julian
Christoph und Marianne
Rita
Michael
Heinrich
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen Mitgesellschafter

Herrn Senator E.h.
Dietrich H. Boesken

* 25.05.1927 † 08.11.2020

Herr Boesken hat die Entwicklung der WEFA seit ihrer Gründung als Gesellschafter und Ratgeber gefördert. Mit seiner großen Expertise und seinem Weitblick hat er bis ins hohe Alter mit dazu beigetragen, dass sich die WEFA zum heutigen Marktführer entwickeln konnte. Dafür sind wir ihm zu großem Dank verpflichtet und verlieren mit ihm einen geschätzten Partner.

Die Gesellschafterfamilie Maier und die Belegschaft der WEFA trauern um ihren langjährigen Wegbegleiter. Wir wünschen seiner Frau, seinem Sohn und den ihm Nahestehenden viel Kraft in diesen traurigen Stunden.

Familie Maier und Belegschaft der WEFA Gruppe

**Wir trauern um unseren langjährigen geschäftsführenden
Gesellschafter und Seniorchef**

**Herrn Senator E.h.
DIETRICH H. BOESKEN**

* 25. Mai 1927 † 08. November 2020

Ehrenbürger der Stadt Singen am Hohentwiel.

Träger des Großen Verdienstkreuzes mit Stern des Verdienstordens
der Bundesrepublik Deutschland

Herr Dietrich H. Boesken wirkte in zahlreichen Firmen, Verbänden und Aufsichtsräten. Nach seiner Tätigkeit als Vorsitzender des Vorstandes bei Thyssen Henschel in Kassel wurde er Generaldirektor der Alusingen GmbH und der Alusuisse Lonza GmbH mit Sitz in Singen und Konstanz. Im Anschluss verwirklichte er seinen Wunsch eines familiär geführten mittelständischen Unternehmens.

Wir nehmen Abschied von einer Unternehmerpersönlichkeit, der die Sorge um die anvertrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Unternehmenserfolg stets gleichrangig waren.

Seine Tatkraft und Disziplin, sein unternehmerischer Weitblick und seine Menschlichkeit waren prägend und beispielgebend.

**Die Gesellschafter und Mitarbeiter der BOESKEN GmbH
in Singen am Hohentwiel**

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Beisetzung im engsten Familienkreis im Familiengrab auf dem Hauptfriedhof in Kassel statt.

Anstelle von zugedachten Blumen wäre es im Sinne des Ehrenbürgers der Stadt Singen die Bürgerstiftung Singen e.V., deren Mitbegründer er war, mit einer Spende zu bedenken (IBAN DE93 6925 0035 0004 4118 49).

Nachruf

In Trauer gedenken wir unseres Ehrenpräsidenten

Senator E.h. Dietrich H. Boesken

Träger des Großen Verdienstkreuzes mit Stern der Bundesrepublik Deutschland

der am 8. November 2020 im 94. Lebensjahr verstorben ist.

Dietrich H. Boesken hat die erfolgreiche Entwicklung der Wirtschaft unserer Region über Jahrzehnte gefördert, gestaltet und geprägt. Von 1981 bis 2001 hat er sich als Präsident unserer IHK mit außerordentlichem persönlichen Engagement um die Region verdient gemacht. Mit seiner Person verbindet sich das Zusammenwachsen unserer Region Hochrhein-Bodensee vom westlichen Bodensee bis zur Grenze Frankreichs.

Auch auf nationaler Ebene – so im Vorstand des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) und als Vizepräsident des Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertages (BWIHK) – hat Dietrich H. Boesken die Belange unserer Mitglieder erfolgreich vertreten. Die spezifischen Herausforderungen einer nationalen Randlage und der letzten verbliebenen EU-Außengrenze Deutschlands verstand er, als Chancen zu begreifen und im grenzüberschreitenden Interesse der Wirtschaft zu gestalten.

Sein gesellschaftspolitisches, soziales und kulturelles Verantwortungsbewusstsein, seine enorme unternehmerische Expertise, vor allem aber die Wirkmächtigkeit einer großen Persönlichkeit spiegeln sich in seinem Wirken wider, das über den Tod hinaus lebendig bleiben wird.

Für seinen herausragenden Einsatz wurde Dietrich H. Boesken mit der IHK-Ehrenmedaille und dem Großen Verdienstkreuz mit Stern der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. In Würdigung seiner großen Verdienste ernannte ihn die IHK-Vollversammlung 2001 zu ihrem Ehrenpräsidenten.

Präsidium, Vollversammlung und Geschäftsführung sowie alle Mitarbeitenden unserer IHK nehmen Abschied von einem besonderen, ungemein befähigten Menschen.
Wir haben Dietrich H. Boesken viel zu verdanken. Er wird unvergessen bleiben.

Konstanz/Schopfheim, im November 2020
IHK Hochrhein-Bodensee

Thomas Conrady
Präsident

Prof. Dr. Claudius Marx
Hauptgeschäftsführer



*Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.*

Danke für die Zeit, die du uns geschenkt hast.
Danke für die tiefe Liebe,
die war, die ist und die bleibt.

Hannelore (Hanni) Christensen

* 18.09.1939 † 15.11.2020

Liebe Mami, ich werde dich nie vergessen!

Sabine, Jessica, Franco und Bernd
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Donnerstag,
den 19. November 2020 um 11.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

Traueradresse: Sabine Gurrieri, Dorfstr. 33, 89143 Blaubeuren

Herzlichen Dank



Für die überwältigende Anteilnahme am Tod unseres lieben Christian danken wir allen, die uns in dieser schweren Zeit begleitet haben – mit ihren Gedanken, Worten, Gebeten, Gaben und persönlich.

Besonders danken wir allen medizinischen Einrichtungen und Ärzten, die ihn liebevoll betreut haben, allen voran Dr. Eric Kempfer und sein Team, die Belegschaft der Station 18 im Krankenhaus Singen, die Sozialstation Radolfzell-Höri e.V. und das Seeheim Höri in Gaienhofen.

Für den sicheren Halt in der schweren Zeit möchten wir uns beim Bestattungshaus Weiermann bedanken.

Auch Herrn Pfarrer Hutterer und den Vereinen sprechen wir unseren sehr herzlichen Dank aus.

Christian bleibt uns allen im Herzen.

Horn, im November 2020
Die Trauerfamilie

Christian Peters

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel wird.



Imre (Jonny) Kugler

* 30.10.1964 † 10.11.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Wir vermissen Dich
Deine Ehefrau Gabriele
Deine Töchter Vanessa,
Sabrina und Michael mit
Laura und Alisa
Stefanie mit Philipp und Ayleen

78224 Singen
Konstanzer Straße 73

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 23. November 2020, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Erinnerungen sind wie Sterne in der Nacht. Sie funkeln hell in unseren Herzen.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Anneliese Kouba

geb. Kramer

* 20.02.1935 † 11.11.2020

Wir vermissen Dich
Brigitte und Volker Amann mit Adrian, Nicolas und Leonie
Ursula Karich mit Helmut
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 20. November 2020, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Traueradresse: Ursula Karich, Domänenstr. 18, 78224 Singen

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 10.11.2020 allzu früh verstorbenen Mitarbeiter

Imre Kugler

Herr Kugler gehörte über 38 Jahre unserem Unternehmen an. Er war in unserem Presswerk an unserer Strangpressenanlage für Großprofile zuletzt als Werkzeugvorbereiter tätig.

Voll Trauer nehmen wir Abschied von einem treuen, sehr zuverlässigen und engagierten Mitarbeiter. Er war durch seine hilfsbereite und verantwortungsbewusste Art sowie seine langjährige fachliche Kompetenz bei Vorgesetzten und Kollegen sehr geschätzt und anerkannt.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeitende
Constellium Singen GmbH



Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von

Irma Villing

geb. Gaißer

* 06.08.1934 † 11.11.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Ingrid und Nico
Thomas und Andrea mit Tim und Mona
Werner mit Familie
Erika mit Familie
sowie alle Anverwandten

Aach

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Beisetzung im Familienkreis statt.

Marlies Giesler

geb. Fahr

* 09.09.1940 † 10.11.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Franz
Deine Kinder: Ursel mit Piotr,
Monika und Jürgen
Deine Enkel: Jonas, Laura,
Christian und Melanie
und alle Angehörigen

Wir haben uns von Marlies im engsten Familien- und Freundeskreis in Bietingen verabschiedet.

Seelenamt ist am Freitag, den 20.11.2020 um 18.30 Uhr in der St.-Gallus-Kirche in Bietingen.

*Du hast uns
so schöne Erinnerungen
hinterlassen,
wie könnten wir
Dich jemals vergessen.*

Bietingen, im November 2020

*Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in euch weiter.*



Wir nehmen Abschied von meinem Vater,
Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Paten

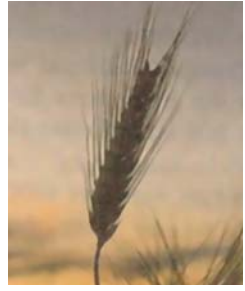
Erich Schober

* 7.9.1938 † 12.11.2020

In stiller Trauer
Armin und Gabi Schober mit Familie

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Verabschiedung im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Armin Schober, Derststraße 4, 78256 Steißlingen



Wir gingen einen langen Weg gemeinsam,
aber er war doch zu kurz.

Alwin Jäger

† 26.10.2020

Herzlichen Dank

an alle, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ebenso danken wir allen, die uns von Begegnungen erzählt oder in liebevollen Zeilen Erinnerungen mit uns geteilt haben, uns tröstend zur Seite standen.

Arlen, im November 2020

Familie Jäger

NACHRUF

Wir trauern um unseren Mitarbeiter

Herrn Werner Margraf

Der Verstorbene wurde im Jahre 2008 als Facharbeiter für den Bereich öffentliche Verkehrsflächen bei den Technischen Diensten eingestellt. Durch seinen Fleiß und seine Hilfsbereitschaft hat er hohe Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Singen (Hohentwiel), den 18. November 2020

Für die Stadtverwaltung:

Bernd Häusler, Oberbürgermeister

Für den Personalrat der Stadtverwaltung:

Brigitte Hess, Vorsitzende

Wir nahmen Abschied

Egon Klett

* 28.10.1928 † 4.11.2020

In Liebe

Lotte Klett

Thomas und Birgit mit Markus
Gabriele und Michael mit Felix

Für die erwiesene Anteilnahme bedanken wir uns herzlich.

In unseren
Herzen lebst
Du weiter,
aber wir
vermissen
Dich sehr.
Was bleibt,
ist ein
Leben voller
Erinnerungen.



Das einzig Wichtige im Leben sind die
Spuren von Liebe, die wir hinterlassen,
wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer

In Liebe und Dankbarkeit für die
gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied
von meiner liebevollen Mutter

Ella Barth

geb. Domka

* 28.11.1927 † 12.11.2020

In stiller Trauer
Dein Sohn Jürgen
sowie alle Angehörigen

Gottmadingen, im November 2020

Auf Grund der aktuellen Situation findet die Beerdigung im engsten Familien- und Bekanntenkreis auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschaffst.
Siehst deine Blumen nicht mehr blühen, weil dir der Tod nahm deine Kraft.
Was du aus Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.

Viel zu früh müssen wir vom Mittelpunkt unserer Familie Abschied nehmen

Sonja Johler

geb. Geisinger

* 02.10.1957 † 12.11.2020

Engen-Neuhausen

In ewiger Liebe und Dankbarkeit
Dein Walter
Corinna und Adam mit Lavinnja
Marina und Richard mit Florian und Elisa
Edith und Britta mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet wegen der aktuellen Situation im Familien- und Freundeskreis statt.
Von Blumenspenden bitten wir höflichst abzusehen, weil die Urnenbeisetzung zu einem späteren Zeitpunkt im Ruhewald Gottmadingen stattfindet.

Nachruf

Wir trauern um unsere verstorbene Mitarbeiterin und Kollegin

Sonja Johler

Frau Johler ist am 1. März 1996 als Schulhausmeisterin in unsere Grundschule Engen eingetreten. Mit dem Bau der neuen Stadthalle übernahm sie im Jahr 2014 auch die umfangreichen Aufgaben als Hallenwartin. Wir haben Frau Johler als sehr engagierte Mitarbeiterin kennen und schätzen gelernt. Sie hat sich stets für die Belange der Schule eingesetzt und war immer eine kompetente Ansprechpartnerin sowohl für die Schülerinnen und Schüler wie auch dem Lehrerkollegium, der Elternschaft und der Stadtverwaltung Engen als Schulträger. Völlig zu Recht erhielt sie im Jahr 2010 die Auszeichnung 2. Platz „Super-Hausmeisterin“ bei einem Wettbewerb von Südkurier und EnBW.

Wir sind der Verstorbenen zu großem Dank verpflichtet und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Engen, 18. November 2020

Für die Stadt Engen
die Kolleginnen und Kollegen
und den Gemeinderat

Johannes Moser, Bürgermeister

Nachruf

In schönen Erinnerungen lächelt die Vergangenheit zurück.

Wir trauern um unsere langjährige Hausmeisterin und Kollegin

Sonja Johler

Von 1996 bis zu ihrer Krankheit war Frau Johler an der Grundschule tätig.

Mit ihrer freundlichen und zupackenden Art war sie in unserer Schulgemeinschaft eine wichtige Stütze und hatte für jedes Problem eine schnelle und kompetente Lösung. Bei Schülern und Lehrern gleichermaßen beliebt, belegte sie 2010 den 2. Platz bei der Wahl zum „Superhausmeister“.

Wir erinnern uns in Dankbarkeit an die gemeinsamen Jahre und werden sie nie vergessen. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Für die Schüler, Eltern, Mitarbeiter und das Kollegium,
Holger Laufer und Meike Dietrich, Schulleitung

Danke für ein stilles Gebet,
Danke für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben,
Danke für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
Danke für Blumen, Kränze und Zuwendungen,
Danke allen, die

Bruder Bernhard Markus

auf seinem Lebensweg begleitet haben.

Samariterwerk
Familie Markus

Zur Heiligen Messe für Bruder Bernhard laden wir am Mittwoch, den 25.11.2020,
um 18.30 Uhr in der St. Verena Kirche, herzlich ein.

Volkertshausen, im November 2020

Gratis Kalender 2021

Sie erhalten kostenlos und ohne jede Verpflichtung einen Kalender,
der täglich ein Bibeltext mit Erklärung für sie bereit hat:

- Deutsch**
- Abreiss-Kalender
 - Buch-Kalender
 - TimeKeeper - Agenda für Jugendliche
 - Lupino - Malkalender für Kinder
 - Grossdruck-Abreiss-Kalender
 - Grossdruck-Buch-Kalender
 - Kompass - Kalender für Kinder/Jugendliche

- Andere Sprachen**
- Albanisch
 - Arabisch
 - Armenisch
 - Bulgarisch
 - Burmesisch
 - Englisch
 - Farsi (Persisch)
 - Französisch
 - Griechisch
 - Italienisch
 - Kroatisch
 - Kurdisch-kurm.
 - Kurdisch-sorani
 - Mazedonisch
 - Niederländisch
 - Polnisch
 - Portugiesisch
 - Rumänisch
 - Russisch
 - Serbisch
 - Slowakisch
 - Spanisch
 - Tamil
 - Tschechisch
 - Türkisch
 - Ukrainisch
 - Ungarisch

Vorname, Name

Strasse

PLZ/ Ort



Bitte einsenden bis
1. Dezember 2020
Auslieferung erfolgt Mitte
Dezember

Bestellung an:
kalenderaktion_sn@bluewin.ch

oder:
Kalenderaktion
Bergstraße 54
D-78244 Gottmadingen

www.wochenblatt.net/werbewirkung



Durch die Werbung für meinen Lieferservice habe ich neue Aufträge und viele Anfragen dafür erhalten.

Ab sofort erscheint eine wöchentliche Anzeige von uns – für mich genau der richtige Weg:

Die große Auflage des Wochenblatts nutzen

und so viele Menschen wie möglich erreichen.

Ervin Helac, REWE Helac, Singen
November 2020

Gaienhofen

Alles zum Thema weiterführende Schule

Die Evangelische Schule Schloss Gaienhofen informiert diesen Herbst erstmalig in digitaler Form über die Schularten, die Profile und Wege zum Abitur. Der Online-Info-Abend findet am Donnerstag, 19. Novem-

ber, um 18.30 Uhr statt und richtet sich an Eltern von Viertklässlern, die auf der Suche nach einer weiterführenden Schule für ihr Kind sind. Vorge stellt werden die Realschule und das Gymnasium. Eine An-

meldung per E-Mail an fsj@schloss-gaienhofen.de ist notwendig, Betreff »Infoabend Viertklässler«. Interessenten erhalten im Anschluss einen Link zu einer Videokonferenz.

Pressemeldung

Konstanz

Zeit sparen mit dem Corona-Mobil

An Donnerstag konnte in Konstanz das erste »Corona-Mobil« in Betrieb genommen werden.

von Oliver Fiedler

Es ist ein funktionsfähiger »Prototyp«, den Dr. Simone Brunner gemeinsam mit dem Fahrzeugausstatter »Bott« aus dem Landkreis Schwäbisch Hall innerhalb weniger Monate entwickelte. »Wir Labormediziner sind auch Logistiker«, machte sie beim Medientermin deutlich. Schon in der ersten Welle der Corona-Pandemie habe sich gezeigt, dass die Testkapazitäten in den Laboren größer waren als die Abstrich-Kapazitäten in den Praxen oder Abstrichzentren. »Für uns ist es wichtig, dass die Proben unverzüglich zu uns kommen, für die Betroffenen ist es auch wichtig, schnell einen Abstrich bei Verdacht auf Covid-19-Erkrankung bekommen zu können«, meinte die Laborärztin.

Um hier bei Bedarf gleich schnell vor Ort in Aktion treten zu können, zum Beispiel an Schulen oder Kindergärten, bei Unternehmen oder anderen Sonderaktionen, wurde nun dieses »Corona-Mobil« schnell in die Tat umgesetzt. Das »Corona-Mobil«, das am besten mit zwei Personen betrieben werden



Dr. Simone Brunner in Einsatzkleidung in dem neuen »Corona-Mobil«.

kann, soll kostenfrei ausgeliehen werden können, versicherte Dr. Simone Brunner. Sie sehe es als einen Beitrag, das Testgeschehen hier in der Region optimieren zu können, denn es sei wichtig, in solchen Situationen schnell reagieren zu können.



»Wir waren im Sommer allerdings nicht davon ausgegangen, dass die Fallzahlen mit der zweiten Welle so unglaublich steigen würden«, macht Dr. Brunner deutlich. »Und später könnte man das Fahrzeug auch als Impfmobil benutzen«, meinte sie.

Durch die Fahrzeugbauer wurde das Fahrzeug flott als fahrendes Abstrichzentrum ausgestattet, das auch komplett digitalisiert ist. Es bestehen Kühlmöglichkeiten für die Proben, nach der Erfassung der Daten bekommen die Personen gleich einen QR-Code, mit dem sie ihr Ergebnis abfragen können.

Zwei Fenster im Sprinter machen die schnelle Abwicklung möglich, durch die auch die Proben genommen werden. Sogar an ausfahrbare Markisen wurde gedacht, um auch bei schlechtem Wetter sofort einsatzbereit zu sein. Das Mobil mache es tatsächlich möglich vorzufahren und gleich mit den Abstrichen anzufangen, ob es PCR-Tests sind oder die neuen Antigen-Schnelltests. Rund 60.000 Euro hat das Labor in das Fahrzeug investiert.

» WASWANN DAHEIM .TIPS

» WASWANNDAHEIM.TIPS » KÜNSTLER » DIGITALE BILDERGALERIE » KURSE & WORKSHOPS » E-BOOKS » ETC.

KULTUR AKTUELL

Wir – und mit uns ganz Deutschland – befinden uns derzeit im zweiten Lockdown ... **doch stimmt das so?**

Für die Kulturbranche ist es immer noch die erste Corona-Welle, in der sie droht unterzugehen oder weggespült zu werden. Chris Metzger, Musiker und Stimmungsmacher, spricht im Interview mit dem Wochenblatt offen und deutlich über die Situation Kulturschaffender und Kollegen aus der Region: »Man fühlt sich alleingelassen, hilflos und viele fallen deshalb in ein großes Loch.« Eines wird aus dem gemeinsamen Gespräch besonders deutlich: Die versprochenen Hilfen sind (noch?) nicht angekommen. Doch wie kann das sein?

Im Sommer 2020 wurden beispielsweise von der Landesregierung das Impulsprogramm KUNST TROTZ ABSTAND sowie der Hilfsfonds für pandemiebedingt in finanzielle Not geratene Kunst- und Kultureinrichtungen in Baden-Württemberg beschlossen - vom Landkreis Konstanz zusätzlich der Corona-Kulturfonds zur Förderung des freien Kulturschaffens.

Hilfsfonds und Unterstützungen sind demnach vorhanden aber wieso kommen diese bei vielen Künstlern und Kulturschaffenden nicht an? Sind die Wege, die zu den dargestellten Hilfen führen sollen, doch mehr ein Labyrinth anstatt ein Rettungsweg? Doch nicht so direkt und einfach wie versprochen? Vielleicht braucht es hier ein Umdenken, um die Wege zu verdeutlichen oder Wegmarkierungen aufzustellen.

Das heißt: Kulturschaffende und viele weitere Berufsgruppen im »Backstage-Bereich« befinden sich weiterhin im Berufsverbot und um die Live-Musik ist es bedrohlich still geworden.



Vor allem das Gefühl, vergessen worden zu sein, schmerzt – denn hier wird mehr gebraucht, als nur »tolle Überschriften und Versprechungen«, so Chris Metzger im Wochenblatt-Interview. »Ich bin dennoch sehr positiv eingestellt über die neueste Hilfestellung, welche es für den Monat November geben soll, und gleichzeitig gespannt, ob diese so in die Tat umgesetzt wird, wie medial angekündigt.«

In einem Video-Aufruf appelliert Chris Metzger dennoch an jeden von Ihnen: »Seid solidarisch, unterstützt die Leute mit dem Kauf von Gutscheinen oder auf einer anderen Art und Weise.«



Das Video finden Sie unter www.wochenblatt.net/wochenblatt-tv/

Wir wiederum appellieren an die Politik, auch im Bereich Kunst und Kultur mehr Transparenz zuzulassen. Ohne den richtigen Wegweiser verlieren sich viele auf der Suche nach der richtigen Anlaufstelle und hoffen auf den so dringend benötigten Perspektivenwechsel der Regierung: den Blick vom Standpunkt der betroffenen Berufsgruppen aus und – ganz wichtig – **das gegenseitige Wahrnehmen, um gegen die Stille anzukämpfen.**